

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028



## Bonstetten

Politische Gemeinde

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Eric Hostettler  
Sinisa Kostic  
Matthias Lehmann  
Patrice Mayer

## Kontakt

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Lintheschergasse 21  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

---

Register F

Seiten F 1 - F 27

# Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

---

Register V

Seiten V 1 - V 21

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 20

# Persönliche Notizen/Unterlagen

# Zusammenfassung

## Gemeinde Bonstetten

Seite

Z

### **Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess**

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

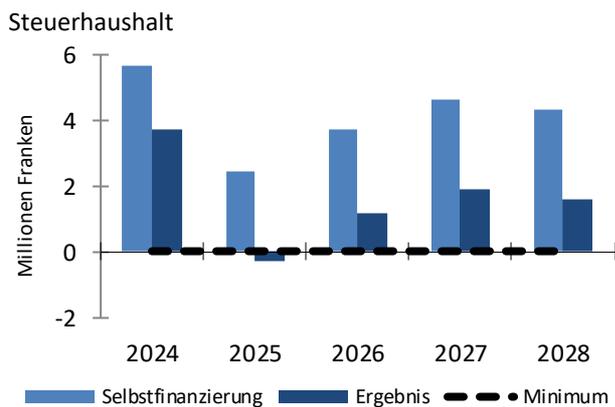
# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

## Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung hat sich die Prognose der kantonalen Steuerkraft, welche für den Finanzausgleich massgebend ist, etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die Zunahmen auf der Aufwandseite belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 45 Mio. Franken ist ein vergleichsweise sehr hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Dienstleistungszentrum Heumoos, Gemeindehaus, Gewerbegebäude, Gemeindestrassen, Gewässer etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von 1 bis 2 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 21 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 18 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird vollständig abgebaut und wandelt sich am Ende der Planung in eine Nettoschuld von 4 Mio. Franken, was einer unterdurchschnittlichen Substanz bzw. einer mittleren Verschuldung entspricht. Die verzinlichen Schulden dürften um ca. 10 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss von 93 %. Bei den Gebührenhaushalten ist im Wasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit bereits ab 2025 eine Tarifierhöhung vorgesehen. Der Bereich Abwasser bleibt stabil, während sich im Abfall eine Tarifsenkung abzeichnet. Das Kabelnetz wurde in diesem Jahr verkauft, sodass im Steuerhaushalt ein entsprechender Buchgewinn geplant wird.

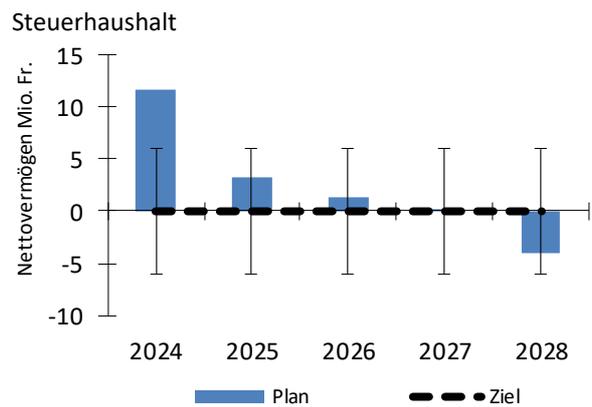
Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern, Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Andererseits könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

### Rechnungsausgleich



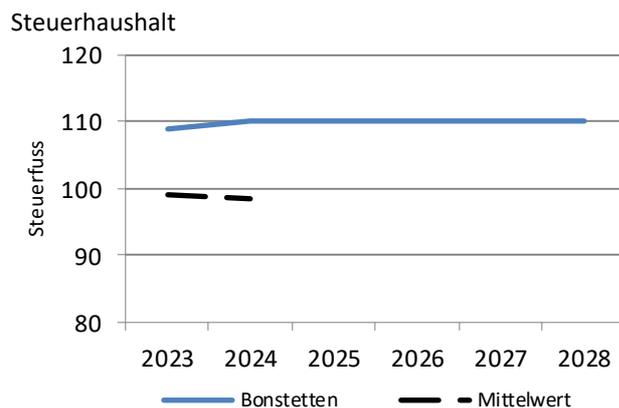
Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird mit Ausnahme von 2025 erreicht. Die Selbstfinanzierung liegt auf einem überdurchschnittlichen Niveau. Der mittelfristige Ausgleich über acht Jahre wird um 19 Mio. Franken übertroffen.

### Begrenzung von Substanz und Verschuldung



Aufgrund der sehr hohen Investitionen steigt die Nettoschuld im Steuerhaushalt auf 4 Mio. Franken an. Sie liegt damit im Zielband. Gegenüber dem Vorjahresplan entspricht dies einer Verbesserung.

### Kontinuierliche Steuerfussentwicklung



Die Sekundarschulgemeinde beantragte per 2024 einen höheren Steuerfuss (+ 1 %), jener der Polit. Gemeinde bleibt über die gesamte Planperiode stabil.

## Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

### Mittelfristiger Rechnungsausgleich

#### Finanzierung der Konsumaufwendungen (positive Selbstfinanzierung)

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt stets eine positive Selbstfinanzierung ausgewiesen werden.

### Messgrösse

Selbstfinanzierung > 0

### Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Für eine vorübergehende Zeit können die Defizite am Eigenkapital abgebucht werden. Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss-, 2 Budget- und 3 Planjahre berücksichtigt.

Summe Ergebnis 8 Jahre  
(3 IST + 5 Plan)

### Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts strebt Bonstetten ein Nettovermögen im Steuerhaushalt von 0 an, mit einer Bandbreite von +/- 6 Mio. Franken (ca. 1'000 Franken je Einwohner). Nach der Realisierung von grossen und nachhaltigen Investitionsvorhaben kann eine Nettoschuld von maximal 6 Mio. Franken ausgewiesen werden. Vor der Vornahme von neuen Vorhaben soll aber wieder ein positiver Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

### Messgrösse

Nettovermögen im Steuerhaushalt von 0, Bandbreite zwischen -6 und +6 Mio. Franken

### Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Bonstetten soll sich nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der oben genannten Ziele stabil entwickeln.

### Messgrösse

Steuerfuss stabil

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Mit diesen Aussichten bildet der Plan eine gute Grundlage für den Haushaltvollzug. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Die Erfolgsrechnung kann mittelfristig gut ausgeglichen werden und auch die Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil >10%) bewegt sich in einem überdurchschnittlichen Rahmen. Aufgrund der hohen Investitionen ist eine angemessene Selbstfinanzierung wichtig. Es sind verschiedene Aufwanzunahmen vorgesehen (v.a. im Budget 2024), wovon die Allgemeinen Dienste und der Bildungsbereich am stärksten betroffen sind. Mit dem Budget 2025 gelingt es, den Aufwand zu stabilisieren. Mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen (restriktive Budgetierung, evtl. Leistungsüberprüfung) sollte das Aufwandwachstum auch künftig gebremst werden.

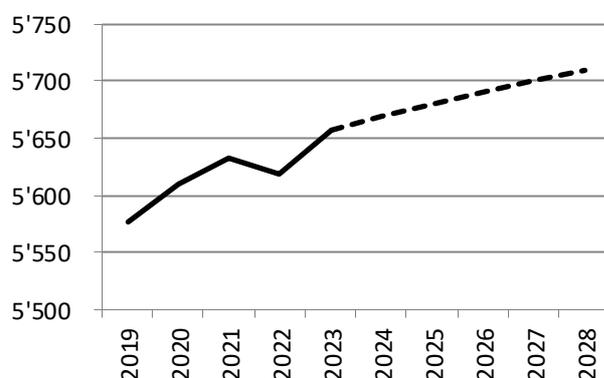
Das Nettovermögen liegt Ende der Planung innerhalb der Bandbreite gemäss Zielsetzung. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Aussichten damit merklich verbessert. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung ist weiterhin notwendig, um den Substanzverzehr zu bremsen. Die Projekte sind kritisch auf deren Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt zu hinterfragen. Bestätigen sich die Aussichten, ist nach den hohen Investitionen eine moderate Steuerfuss-senkung denkbar, die jedoch einen langsameren Schuldenabbau zur Folge hätten.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

## Planungsgrundlagen

Die Schweizer Wirtschaft dürfte in der ersten Hälfte dieses Jahres aufgrund der schwachen Weltkonjunktur und der höheren Preise weiterhin unter Potenzial wachsen. Eine konjunkturelle Belebung wird erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften leicht zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

### Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer tieferen Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

### Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 75 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und der Grundstückgewinnsteuern ab.

Ausserdem besteht Anspruch auf demografischen Sonderlastenausgleich. Dieser dürfte in den nächsten Jahren zurückgehen. Für geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich ist der Anspruch nicht gegeben.

### Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindeggesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten (im Rahmen der Pilotphase) und den Ressourcenausgleich nicht periodengerecht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet.

## Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

# Aussichten Steuerhaushalt

## Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	20'728
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-38'506
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-17'778
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-140
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-17'918

## Grosse Investitionsvorhaben

### Verwaltungsvermögen

- Dienstleistungszentrum Heumoos
- Neubau Gemeindehaus
- Revitalisierung Friedgraben
- Neubau Gewerbegebäude
- Diverse Strassensanierungen

### Finanzvermögen

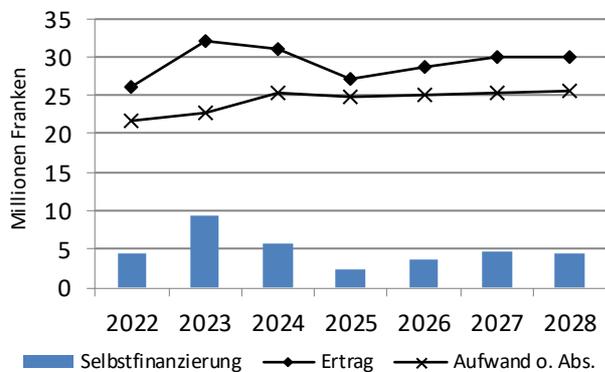
- Sanierung Stationsstrasse 4

## Kennzahlen

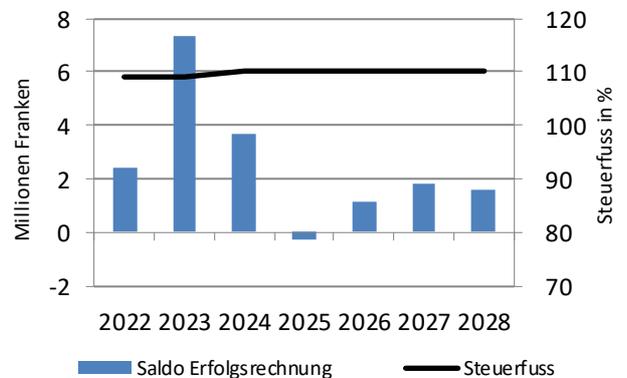
Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	-711
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	10'547
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		54%

Mit leicht **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten** (v.a. im Budget 2024) belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 1 bis 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 60 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 21 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 39 Mio. Franken zu 54 % selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut und weicht am Ende der Planung einer Nettoschuld von 4 Mio. Franken, was einer mittleren Verschuldung entspricht.

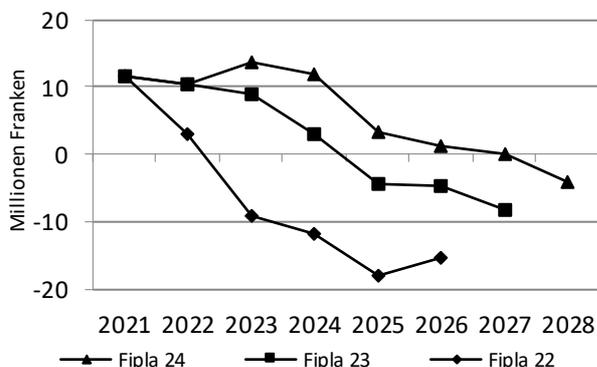
## Erfolgsrechnung



## Ergebnis + Steuerfuss



## Entwicklung Nettovermögen



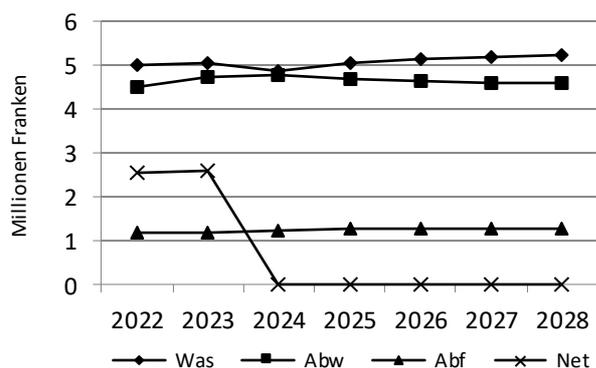
Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich eine geringere Nettoschuld.

Die Verbesserung resultiert vor allem durch den deutlich besseren Abschluss 2023 und das mutmasslich bessere Ergebnis 2024 (gemäss Hochrechnung).

## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'166	281	124
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'046	-2'825	-420
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3'880	-2'544	-296
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	5'200	4'561	1'262
Kostendeckungsgrad (2028)		102%	99%	97%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		23%	10%	30%
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	213	172	59

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

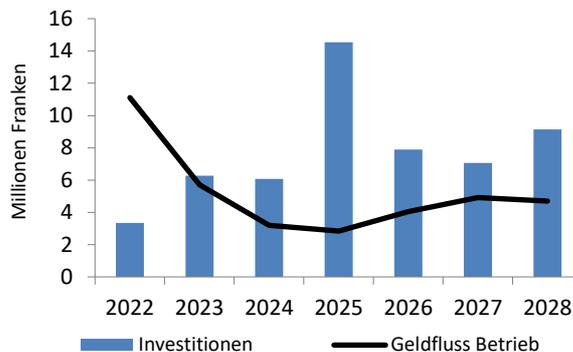
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	hohe Investitionen
Abwasser	stabil	-
Abfall	Senkung	Tarifsenkung möglich
Netzwerke	-	verkauft im 2024

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			2'980
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		19'722	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-44'570		
- Finanzvermögen	-140	-44'710	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	9'500		
- Veränderung Anlagen	16'600	26'100	
Veränderung Liquide Mittel			1'112
Liquide Mittel (31.12.2028)			4'092
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028			926
Schulden inkl. KK per 31.12.2028		1.1%	11'766

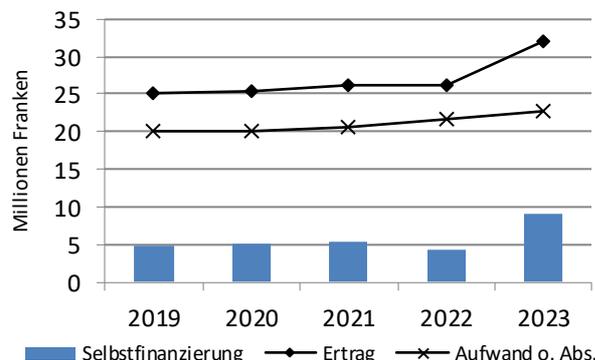


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss im Gesamthaushalt (inkl. Gebührenhaushalt) von 20 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 45 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 25 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum grösseren Teil aus der bestehenden Liquidität und den Finanzanlagen sowie durch eine Neuaufnahme von verzinslichen Schulden im Umfang von 10 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden (inkl. Kontokorrente) auf 12 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen.

## Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

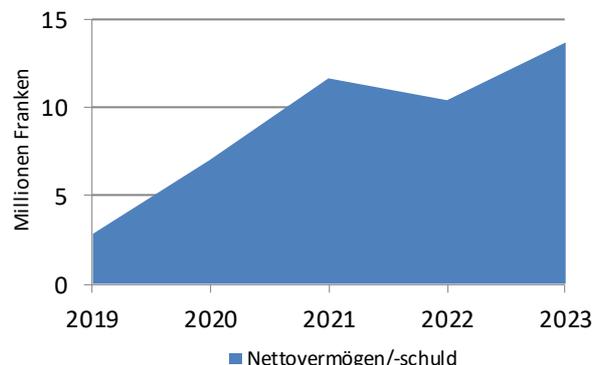
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



In den letzten Jahren resultierten Ertragsüberschüsse und eine überdurchschnittlich hohe Selbstfinanzierung. Im Jahr 2023 wurde ein Rekordergebnis mit einem Ertragsüberschuss von über 7 Mio. Franken erzielt, was auf ausserordentlich hohe (Steuer-)Erträge zurückzuführen ist. Demgegenüber verzeichnete auch die Aufwandseite eine weitere, wenn auch moderate Zunahme.

Für die vergangenen fünf Jahre stand den Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 15 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 29 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von hohem 200 % entspricht. Zusammen mit den Investitionseinnahmen im Finanzvermögen resultierte ein Haushaltüberschuss von 18 Mio. Franken. Per Ende 2023 verfügte der Steuerhaushalt über ein Nettovermögen von 14 Mio. Franken. Das entspricht im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden einer leicht überdurchschnittlichen Substanz. Der Steuerfuss blieb bei der Polit. Gemeinde in den vergangenen Jahren stabil (93 %), die Sekundarschulgemeinde senkte den Steuerfuss im 2019 (-1 %). Verglichen mit dem Median der Zürcher Gemeinden werden im Referenzjahr 2023 um 8 % tiefere Aufwendungen im Steuerhaushalt ausgewiesen.

Im Jahr 2023 lag die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes mit 9 Mio. Franken um rund 5 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Für den deutlichen Anstieg verantwortlich sind in erster Linie die «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern sowie gestiegene ordentliche Steuern (inkl. früherer Jahre). Auch der Ressourcenausgleich fiel um mehr als 1 Mio. Franken höher aus als im Vorjahr, dieser basiert jedoch auf dem Bemessungsjahr 2021. Aufgrund der Steuerkraft 2023 ist im nächsten Budgetjahr (2025) mit einem um über 2 Mio. Franken geringeren Ressourcenausgleich zu rechnen. Die Nettoaufwendungen haben um knapp 1 Mio. Franken zugenommen. Betroffen waren insbesondere die Bereiche Bildung und Soziale Sicherheit (v.a. Ergänzungsleistungen IV/AHV, Asylwesen). Weil die Schülerzahlen bei beiden Schulstufen zurückgegangen sind, erhöhten sich die Kosten je Schüler recht deutlich. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (29 %) entspricht einem deutlich überdurchschnittlichen Wert. Der Ertragsüberschuss lag um 7 Mio. höher als budgetiert. Bei den Gebührenhaushalten wird die volle Kostendeckung bei sämtlichen Betrieben erreicht. Beim Wasser zeigt sich eine zunehmende Nettoschuld, die übrigen Gebührenhaushalte sind schuldenfrei. Abwasser und Abfall verfügen über vergleichsweise hohe Nettovermögen.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	29'219	3'212	32'431
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-14'620	-2'894	-17'515
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	14'598	318	14'916
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	3'378	-	3'378
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	17'976	318	18'294
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	2'425	522	2'947
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	9'223	2'391	11'614
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		200%	111%	185%

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

## Gemeinde Bonstetten

Seite

F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Netzwerke	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	17
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	18
Aufgabenplan	20
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	21
Erfolgsrechnung alle Planjahre	22
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	23
Planbilanz	24
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	25
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	26
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	27

<b>Gemeindeentwicklung</b>		2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung	1)						
Bonstetten		5'657	5'670	5'680	5'690	5'700	5'710
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		132	119	107	114	122	109
- Primarschule		421	424	405	405	373	373
Total		553	543	512	519	495	482

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde

### Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 22%

Prognosen für den Bezirk Affoltern	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.2%	0.8%	12.9%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.0%	-0.6%	-8.0%	-0.5%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.4%	-0.3%	-4.8%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	8.0%	1.6%	24.9%	1.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>		2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	0.7%	1.6%	1.4%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	4)	2.1%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	1.0%	1.0%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	1.5%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>		2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominales BIP		2.8%	2.9%	2.4%	2.4%	2.5%	2.5%	2.5%
Jährliche Bevölkerungszunahme		0.7%	0.2%	0.2%	0.2%	0.2%	0.2%	0.2%
Bevölkerung und Teuerung		2.8%	1.5%	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%
Bevölkerung und nominales BIP		3.5%	3.1%	2.6%	2.6%	2.6%	2.7%	2.7%

### Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

**Startsitzung Planungsprozess** Dienstag, 7. Mai 2024

Steuerhaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	5'665	2'427	3'701	4'595	4'340		20'728					
Nettoinvestitionen VV		-7'638	-11'008	-5'510	-5'835	-8'515		-38'506					
Veränderung Nettovermögen		-1'973	-8'581	-1'809	-1'240	-4'175		-17'778					
Nettoinvestitionen FV		-	-140	-	-	-		-140					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'973</b>	<b>-8'721</b>	<b>-1'809</b>	<b>-1'240</b>	<b>-4'175</b>		<b>-17'918</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		25'322	7'497	24'622	4'041	25'009	4'328	25'301	4'396	25'669	4'465	0.3%	-12.1%
Fiskalbereich		42	16'538	46	16'379	27	17'315	27	17'762	27	18'118	-10.6%	2.3%
Grundstückgewinnsteuern			1'500		2'100		1'500		1'500		1'500		0.0%
Direkter Finanzausgleich		2)	5'104		3'757		4'695		5'359		5'047		-0.3%
Abschreibungen VV		1'944		2'721		2'518		2'738		2'759		9.1%	
Interne Verrechnungen		1'083	1'083	1'071	1'071	1'113	1'113	1'119	1'119	1'136	1'136	1.2%	1.2%
Finanzaufwand/-ertrag		3	393	14	831	-27	872	-14	893	-2	904		23.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		28'395	32'115	28'473	28'179	28'640	29'823	29'172	31'029	29'589	31'170		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		3'720		-294		1'182		1'857		1'581			8'046
Abschreibungen		1'944		2'721		2'518		2'738		2'759			12'681
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung		1)	<b>5'665</b>	<b>2'427</b>	<b>3'701</b>	<b>4'595</b>	<b>4'595</b>	<b>4'340</b>	<b>4'340</b>	<b>4'340</b>	<b>4'340</b>		<b>20'728</b>
Steuerfuss			93%	93%	93%	93%	93%	93%	93%	93%	93%		
Einfacher Staatssteuerertrag			15'543	15'552	16'498	16'927	16'927	17'257	17'257	17'257	17'257		2.6%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'331	-1'112	284	950	675	675	675	675	675	675		4'128
Ergebnis aus Finanzierung		390	817	899	907	906	906	906	906	906	906		3'918
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Rechnungsergebnis		<b>3'720</b>	<b>-294</b>	<b>1'182</b>	<b>1'857</b>	<b>1'857</b>	<b>1'857</b>	<b>1'857</b>	<b>1'857</b>	<b>1'857</b>	<b>1'857</b>		<b>8'046</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>7'638</b>	<b>11'008</b>	<b>5'510</b>	<b>5'835</b>	<b>5'835</b>	<b>5'835</b>	<b>5'835</b>	<b>5'835</b>	<b>5'835</b>	<b>5'835</b>		<b>38'506</b>
Finanzvermögen (FV)		-	140	-	-	-	-	-	-	-	-		140
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		25'159		13'602		12'750		12'609		12'677			-50%
Verwaltungsvermögen		44'153		52'440		55'431		58'528		64'284			46%
Fremdkapital			13'415		10'439		11'397		12'495		16'738		25%
Eigenkapital			<b>55'897</b>		<b>55'602</b>		<b>56'785</b>		<b>58'642</b>		<b>60'223</b>		<b>8%</b>
Total		69'311	69'311	66'042	66'042	68'182	68'182	71'137	71'137	76'961	76'961		11%
Nettovermögen/-schuld		<b>11'744</b>		<b>3'163</b>		<b>1'354</b>		<b>114</b>		<b>-4'061</b>			
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>18.3%</b>		<b>9.0%</b>		<b>12.9%</b>		<b>15.4%</b>		<b>14.5%</b>		→	14.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		74%		22%		67%		79%		51%		↘	<b>54%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		-0.3%		-0.4%		-0.3%		-0.3%		↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>2'071</b>		<b>557</b>		<b>238</b>		<b>20</b>		<b>-711</b>		↘	435 ø

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-2'459	415	347	323	368	-1'006							
Nettoinvestitionen VV		1'566	-3'390	-2'390	-1'225	-625	-6'064							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-893</b>	<b>-2'975</b>	<b>-2'043</b>	<b>-902</b>	<b>-257</b>	<b>-7'070</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		4'974	2'492	2'281	2'666	2'269	2'626	2'276	2'630	2'225	2'633	-18.2%	1.4%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		74	97	88	118	129	119	142	112	156	115	20.4%	4.4%	
Abschreibungen VV		199		265		313		352		367		16.5%		
Veränderung Spezialfinanzierung		92	2'750	221	71	97	62	43	72	21	20			
Total		5'339	5'339	2'855	2'855	2'807	2'807	2'813	2'813	2'768	2'768	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		199		265		313		352		367		1'495		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-2'658		150		35		-28		1		-2'500		
Selbstfinanzierung		<b>-2'459</b>		<b>415</b>		<b>347</b>		<b>323</b>		<b>368</b>		<b>-1'006</b>		
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>49%</b>		<b>106%</b>		<b>101%</b>		<b>99%</b>		<b>100%</b>		<b>84%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		92%		79%		74%		73%				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		726	2'292	3'455	65	2'455	65	1'280	55	680	55			
Nettoinvestitionen VV		<b>-1'566</b>		<b>3'390</b>		<b>2'390</b>		<b>1'225</b>		<b>625</b>		<b>6'064</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			8'807		11'932		14'009		14'883		15'141		72%	
Fremdkapital	1)			-2'059		916		2'959		3'861		4'118	-300%	
Spezialfinanzierung			<b>10'866</b>		<b>11'016</b>		<b>11'050</b>		<b>11'022</b>		<b>11'023</b>		<b>1%</b>	
Total			8'807	8'807	11'932	11'932	14'009	14'009	14'883	14'883	15'141	15'141	72%	
Nettovermögen/-schuld			<b>2'059</b>		<b>-916</b>		<b>-2'959</b>		<b>-3'861</b>		<b>-4'118</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-95.0%</b>		<b>14.9%</b>		<b>12.7%</b>		<b>11.8%</b>		<b>13.4%</b>		↓	-8.5% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		157%		12%		15%		26%		59%		↓	<b>-17%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.9%		-1.1%		0.4%		1.1%		1.5%		→	0.2% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>363</b>		<b>-161</b>		<b>-520</b>		<b>-677</b>		<b>-721</b>		↘	-343 ø	

Wasserwerk		2024	2025	2026	2027	2028								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-31	343	308	282	263	1'166							
Nettoinvestitionen VV		-306	-1'910	-1'920	-755	-155	-5'046							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-337</b>	<b>-1'567</b>	<b>-1'612</b>	<b>-473</b>	<b>108</b>	<b>-3'880</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		565	39	531	39	536	39	542	39	547	40	1.0%	0.2%	
Beitrag an Zweckverband/IKA		332		362		370		378		386		2.2%		
Gebührenertrag			839		1'213		1'214		1'215		1'216		9.7%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		53	40	71	54	94	54	105	52	114	54	21.0%	7.7%	
Abschreibungen VV		142		166		212		239		242		14.3%		
Veränderung Spezialfinanzierung			173		177		97		43		21			
Total		1'091	1'091	1'307	1'307	1'308	1'308	1'307	1'307	1'310	1'310	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		142		166		212		239		242		1'001		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-173		177		97		43		21		166		
Selbstfinanzierung		<b>-31</b>		<b>343</b>		<b>308</b>		<b>282</b>		<b>263</b>		<b>1'166</b>		
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>							5 Jahre							
Kostendeckungsgrad		<b>84%</b>		<b>116%</b>		<b>108%</b>		<b>103%</b>		<b>102%</b>		<b>103%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		70%		58%		49%		48%		48%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.79%		1.08%		1.08%		1.01%		1.05%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		350		337		337		338		338		0.1%	0.2%	
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>2.40</b>		<b>3.60</b>		<b>3.60</b>		<b>3.60</b>		<b>3.60</b>		M		
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		356	50	1'960	50	1'970	50	795	40	195	40			
Nettoinvestitionen VV		<b>306</b>		<b>1'910</b>		<b>1'920</b>		<b>755</b>		<b>155</b>		<b>5'046</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			6'924		8'668		10'376		10'893		10'805		56%	
Fremdkapital	1)			2'062		3'629		5'241		5'714		5'606	172%	
Spezialfinanzierung				<b>4'862</b>		<b>5'039</b>		<b>5'136</b>		<b>5'179</b>		<b>5'200</b>	7%	
Total			6'924	6'924	8'668	8'668	10'376	10'376	10'893	10'893	10'805	10'805	56%	
Nettovermögen/-schuld			<b>-2'062</b>		<b>-3'629</b>		<b>-5'241</b>		<b>-5'714</b>		<b>-5'606</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>							Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-3.3%</b>		<b>26.3%</b>		<b>23.6%</b>		<b>21.6%</b>		<b>20.1%</b>		↗	17.6%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		-10%		18%		16%		37%		170%		↘	<b>23%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.4%		1.2%		3.0%		4.1%		4.6%		↘	2.9%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-364</b>		<b>-639</b>		<b>-921</b>		<b>-1'002</b>		<b>-982</b>		↘	-782	∅

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	94	15	31	37	104	281
Nettoinvestitionen VV	-355	-1'060	-470	-470	-470	-2'825
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-261</b>	<b>-1'045</b>	<b>-439</b>	<b>-433</b>	<b>-366</b>	<b>-2'544</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	311	40	269	2	272	2	275	2	277	2			1.0%	0.2%				
Beitrag an Zweckverband/IKA	610		731		699		686		614									gem. ZV
Mengengebühr		610		640		641		641		642								1.3%
Grundgebühr		340		340		341		341		342								0.1%
Aufwertungen VV																		
Zinsaufwand/-ertrag	13	38	17	51	31	51	33	47	38	48			30.8%	6.2%				
Abschreibungen VV	57		86		88		100		112				18.3%					
Veränderung Spezialfinanzierung	36			71		57		63		8								
<b>Total</b>	<b>1'027</b>	<b>1'027</b>	<b>1'104</b>	<b>1'104</b>	<b>1'090</b>	<b>1'090</b>	<b>1'094</b>	<b>1'094</b>	<b>1'041</b>	<b>1'041</b>								5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-									-
Abschreibungen/Aufwertungen	57		86		88		100		112									443
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	36		-71		-57		-63		-8									-162
Selbstfinanzierung	<b>94</b>		<b>15</b>		<b>31</b>		<b>37</b>		<b>104</b>									<b>281</b>

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	<b>104%</b>	<b>94%</b>	<b>95%</b>	<b>94%</b>	<b>99%</b>		<b>97%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.79%	1.08%	1.08%	1.01%	1.05%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )	254	267	267	267	267	0.1%	0.2%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )	<b>2.40</b>	<b>2.40</b>	<b>2.40</b>	<b>2.40</b>	<b>2.40</b>		M
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>2</sup> )	2'125	2'125	2'129	2'133	2'137	0.2%	
Gebührensatz (Fr./m <sup>2</sup> )	<b>0.16</b>	<b>0.16</b>	<b>0.16</b>	<b>0.16</b>	<b>0.16</b>		M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV	370	15	1'075	15	485	15	485	15	485	15				
Nettoinvestitionen VV	<b>355</b>		<b>1'060</b>		<b>470</b>		<b>470</b>		<b>470</b>					<b>2'825</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			1'883		2'857		3'238		3'608		3'966									111%
Fremdkapital	1)			-2'877		-1'832		-1'394		-961										-79%
Spezialfinanzierung				<b>4'760</b>		<b>4'689</b>		<b>4'632</b>		<b>4'569</b>										-4%
<b>Total</b>			<b>1'883</b>	<b>1'883</b>	<b>2'857</b>	<b>2'857</b>	<b>3'238</b>	<b>3'238</b>	<b>3'608</b>	<b>3'608</b>	<b>3'966</b>	<b>3'966</b>								111%
Nettovermögen/-schuld			<b>2'877</b>		<b>1'832</b>		<b>1'394</b>		<b>961</b>		<b>595</b>									

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>9.1%</b>	<b>1.5%</b>	<b>3.0%</b>	<b>3.6%</b>	<b>10.0%</b>	↘	5.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	26%	1%	7%	8%	22%	↑	<b>10%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.4%	-3.3%	-1.9%	-1.4%	-1.0%	↗	-2.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>507</b>	<b>323</b>	<b>245</b>	<b>169</b>	<b>104</b>	↗	270 ø

Abfallwirtschaft	2024		2025		2026		2027		2028		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	55		56		8		4		1		124
Nettoinvestitionen VV	-		-420		-		-		-		-420
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>55</b>		<b>-364</b>		<b>8</b>		<b>4</b>		<b>1</b>		<b>-296</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	386	52	388	52	392	52	396	52	400	52			1.0%	0.2%				
Gebührenertrag		380		380		338		339		340				-2.8%				
Aufwertungen VV																		
Zinsaufwand/-ertrag		9		13	4	14	4	13	4	13				9.4%				
Abschreibungen VV			13		13		13		13									
Veränderung Spezialfinanzierung	55		44			5		9		12								
<b>Total</b>	<b>441</b>	<b>441</b>	<b>445</b>	<b>445</b>	<b>409</b>	<b>409</b>	<b>413</b>	<b>413</b>	<b>417</b>	<b>417</b>			5-Jahres-Total					
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-				
Abschreibungen/Aufwertungen	-		13		13		13		13					51				
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	55		44		-5		-9		-12					73				
Selbstfinanzierung	<b>55</b>		<b>56</b>		<b>8</b>		<b>4</b>		<b>1</b>					<b>124</b>				

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>114%</b>		<b>111%</b>		<b>99%</b>		<b>98%</b>		<b>97%</b>		<b>104%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.79%		1.08%		1.08%		1.01%		1.05%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	2'111		2'111		2'115		2'119		2'123		0.2% 0.2%
Gebührensatz (Fr./EFH)	<b>180.00</b>		<b>180.00</b>		<b>160.00</b>		<b>160.00</b>		<b>160.00</b>		M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	420	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		<b>420</b>		-		-		-		-		<b>420</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		407		394		382		369								
Fremdkapital	1)		-1'244		-881		-888		-892				-893					-28%
Spezialfinanzierung			<b>1'244</b>		<b>1'288</b>		<b>1'283</b>		<b>1'274</b>				<b>1'262</b>					1%
<b>Total</b>		-	-	407	407	394	394	382	382	369	369							
Nettovermögen/-schuld		<b>1'244</b>		<b>881</b>		<b>888</b>		<b>892</b>		<b>893</b>								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	<b>12.5%</b>		<b>12.7%</b>		<b>1.9%</b>		<b>1.0%</b>		<b>0.3%</b>		↘ 5.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		13%		k.A.		k.A.		k.A.		↗ <b>30%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.1%		-2.9%		-2.4%		-2.2%		-2.3%		↗ -2.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>219</b>		<b>155</b>		<b>156</b>		<b>157</b>		<b>156</b>		↗ 169 ø

Netzwerke		2024	2025	2026	2027	2028					
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total				
Selbstfinanzierung		-2'577	-	-	-	-	-2'577				
Nettoinvestitionen VV		2'227	-	-	-	-	2'227				
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-351</b>	-	-	-	-	<b>-351</b>				
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'705	4							1.0%	
Einkauf Signal		66									
Gebührenertrag			188							>-50%	
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		8	10							>-50% >-50%	
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung			2'577								
Total		2'779	2'779	-	-	-	-	-	-	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-	-	-	-	-	-	-	
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-	-	-	-	-	-	-	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-2'577		-	-	-	-	-	-	-2'577	
Selbstfinanzierung		<b>-2'577</b>		-	-	-	-	-	-	<b>-2'577</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>										5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>7%</b>								<b>7%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.79%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%		relevant E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		2'490	-	-	-	-	-	-		0.1% 0.2%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt/Mt.)		<b>12.55</b>	-	-	-	-	-	-		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	2'227	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		<b>-2'227</b>		-	-	-	-	-	-	<b>-2'227</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)			-		-		-		-		
Fremdkapital	1)		-0		-0		-0		-0		0%
Spezialfinanzierung			<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		0%
Total			-		-		-		-		
Nettovermögen/-schuld			<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							
Selbstfinanzierung	1)	3'206	2'842	4'048	4'919	4'708	19'722
Nettoinvestitionen VV		-6'072	-14'398	-7'900	-7'060	-9'140	-44'570
Veränderung Nettovermögen		-2'867	-11'556	-3'852	-2'141	-4'432	-24'848
Nettoinvestitionen FV		-	-140	-	-	-	-140
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-2'867</b>	<b>-11'696</b>	<b>-3'852</b>	<b>-2'141</b>	<b>-4'432</b>	<b>-24'988</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
<b>Aufwendungen und Erträge</b>													
Aufwendungen und Erträge		30'338	33'131	26'949	28'943	27'306	30'465	27'605	31'647	27'921	31'763	-2.1%	-1.0%
Abschreibungen VV		2'143		2'986		2'831		3'090		3'126		9.9%	
Interne Verrechnungen		1'083	1'083	1'071	1'071	1'113	1'113	1'119	1'119	1'136	1'136	1.2%	1.2%
Finanzaufwand/-ertrag		77	490	102	949	102	991	128	1'005	154	1'019	18.8%	20.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		92	2'750	221	71	97	62	43	72	21	20		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		33'733	37'454	31'328	31'034	31'448	32'630	31'985	33'842	32'357	33'938		
Rechnungsergebnis		3'720		-294		1'182		1'857		1'581		8'046	
Abschreibungen		2'143		2'986		2'831		3'090		3'126		14'176	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-2'658		150		35		-28		1		-2'500	
Selbstfinanzierung	1)	<b>3'206</b>		<b>2'842</b>		<b>4'048</b>		<b>4'919</b>		<b>4'708</b>		<b>19'722</b>	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>							
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'308	-1'142	294	980	716	4'155
Ergebnis aus Finanzierung		413	848	889	877	865	3'891
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		<b>3'720</b>	<b>-294</b>	<b>1'182</b>	<b>1'857</b>	<b>1'581</b>	<b>8'046</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
<b>Verwaltungsvermögen (VV)</b>							
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>6'072</b>	<b>14'398</b>	<b>7'900</b>	<b>7'060</b>	<b>9'140</b>	<b>44'570</b>
<b>Finanzvermögen (FV)</b>							
Finanzvermögen (FV)		-	140	-	-	-	140

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'206	2'842	4'048	4'919	4'708	19'722
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>							
Geldfluss aus Investitionen		-6'072	-14'538	-7'900	-7'060	-9'140	-44'710
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>							
Geldfluss aus Finanzierungen		16'600	-	3'000	2'000	4'500	26'100
Veränderung flüssige Mittel		<b>13'733</b>	<b>-11'696</b>	<b>-852</b>	<b>-141</b>	<b>68</b>	<b>1'112</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
<b>Finanzvermögen</b>												
Finanzvermögen		25'159		13'602		12'750		12'609		12'677		-50%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>												
davon Liquidität, KK + Anlagen		17'639		5'943		5'091		4'949		5'017		-72%
<b>Verwaltungsvermögen (VV)</b>												
Verwaltungsvermögen (VV)		52'959		64'371		69'440		73'410		79'425		50%
<b>Fremdkapital</b>												
Fremdkapital			11'356		11'356		14'356		16'356		20'856	84%
<i>davon Fremdverschuldung + ext. KK</i>												
davon Fremdverschuldung + ext. KK			2'266		2'266		5'266		7'266		11'766	419%
<b>Eigenkapital</b>												
Eigenkapital			<b>66'762</b>		<b>66'618</b>		<b>67'835</b>		<b>69'664</b>		<b>71'246</b>	<b>7%</b>
Total		78'118	78'118	77'974	77'974	82'191	82'191	86'019	86'019	92'101	92'101	18%
Nettovermögen/-schuld		<b>13'803</b>		<b>2'247</b>		<b>-1'605</b>		<b>-3'747</b>		<b>-8'179</b>		

Kennzahlen		Periode					
<b>Gesamtsteuerfuss</b>							
Gesamtsteuerfuss	2)	110%	110%	110%	110%	110%	
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>9.5%</b>	<b>9.5%</b>	<b>12.9%</b>	<b>15.1%</b>	<b>14.4%</b>	→ 12.3% ø
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>							
Selbstfinanzierungsgrad		53%	20%	51%	70%	52%	↓ <b>44%</b> 5 Jahre
<b>Zinsbelastungsanteil</b>							
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	-0.3%	-0.3%	-0.2%	-0.1%	↑ -0.2% ø
<b>Nettovermögen/-schuld (Fr./E)</b>							
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>2'434</b>	<b>396</b>	<b>-282</b>	<b>-657</b>	<b>-1'432</b>	↓ 92 ø

2) inkl. Schule(n)

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	9'814	3'206	2'842	1'735	565	500
Nettoinvestitionen VV	-6'258	-6'072	-14'398	-1'106	-1'071	-2'535
Veränderung Nettovermögen	<b>3'556</b>	<b>-2'867</b>	<b>-11'556</b>	<b>629</b>	<b>-506</b>	<b>-2'035</b>
Nettoinvestitionen FV	-	-	-140	-	-	-25
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>3'556</b>	<b>-2'867</b>	<b>-11'696</b>	<b>629</b>	<b>-506</b>	<b>-2'059</b>

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-8'873	-7'271	-9'616	-1'569	-1'282	-1'693
Nettokosten Schule	-9'936	-10'430	-10'417	-1'756	-1'839	-1'834
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'598	-1'784	-2'573	-282	-314	-452
Total Aufwand (netto)	<b>-20'407</b>	<b>-19'485</b>	<b>-22'605</b>	<b>-3'607</b>	<b>-3'436</b>	<b>-3'979</b>
Direkte Gemeindesteuern	17'230	16'496	16'333	3'046	2'909	2'876
Grundstückgewinnsteuern	4'372	1'500	2'100	773	265	370
Direkter Finanzausgleich	6'017	5'104	3'757	1'064	900	661
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	122	105	121	22	18	21
Total Ertrag (netto)	<b>27'742</b>	<b>23'205</b>	<b>22'310</b>	<b>4'904</b>	<b>4'092</b>	<b>3'927</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	7'335	3'720	-294	1'297	656	-52
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'145	2'143	2'986	379	378	526
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 335	-2'658	150	59	-469	26
Selbstfinanzierung	<b>9'814</b>	<b>3'206</b>	<b>2'842</b>	<b>1'735</b>	<b>565</b>	<b>500</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 215	-	-	38	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	-4'317	-	-	-763	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>5'712</b>	<b>3'206</b>	<b>2'842</b>	<b>1'010</b>	<b>565</b>	<b>500</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-6'258	-6'072	-14'398	-1'106	-1'071	-2'535
Finanzvermögen (FV)	-	-	-140	-	-	-25
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -5	-	-	-1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-6'263</b>	<b>-6'072</b>	<b>-14'538</b>	<b>-1'107</b>	<b>-1'071</b>	<b>-2'560</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 8	-	-	1	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	141	-	-	25	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -16'600	16'600	-	-2'934	2'928	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-16'451</b>	<b>16'600</b>	<b>-</b>	<b>-2'908</b>	<b>2'928</b>	<b>-</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>-17'002</b>	<b>13'733</b>	<b>-11'696</b>	<b>-3'005</b>	<b>2'422</b>	<b>-2'059</b>

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)</b>	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	52	54	56	4%	6%	2%
- Allgemeine Dienste	287	353	363	23%	27% !!	3%
- Verwaltungsliegenschaften	37	43	-26	17%	-170%	-160%
- Übriges	22	20	22	-9%	-1%	9%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit	37	47	42	25%	13%	-9%
- Allgemeines Rechtswesen	34	48	26	40%	-23%	-45%
- Feuerwehr	42	44	48	6%	16%	10%
- Übriges	18	18	18	3%	5%	2%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	14'166	17'713	17'435	25%	23% !!	-2%
- Primarschule (je Schüler)	19'159	19'627	21'114	2%	10% !!	8%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	46	52	54	13%	17%	4%
- Sport und Freizeit	33	30	34	-9%	4%	14%
- Übriges	18	19	18	7%	5%	-1%
<b>Gesundheit</b>						
- Pflegefinanzierung Heime	185	158	166	-15%	-10%	5%
- Pflegefinanzierung Spitex	119	120	125	1%	5%	4%
- Übriges	31	36	47	17%	54% !	32%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	131	59	63	-55%	-52%	6%
- Familie und Jugend	174	15	192	-91%	10% !	1168%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	33	39	58	17%	74% !	49%
- Fürsorge, Übriges	80	77	93	-4%	16% !	20%
- Übriges	83	122	115	47%	38% !!	-6%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	34	58	70	68%	102% !!	21%
- Netzwerke (brutto)	72	490		583%	-100%	-100%
- Übriges	109	-113	120	-204%	10% !	-206%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	155	192	230	24%	49% !!	19%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	167	181	194	8%	16% !!	7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	73	78	78	7%	8%	1%
- Übriges	63	78	80	24%	28% !	3%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Forstwirtschaft	4	4	4	6%	-2%	-8%
- Übriges	-104	-99	-96	-4%	-7%	-3%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-29	-12	-18	-57%	-38% !	45%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-24	-16	-9	-32%	-64% !	-47%
- Planmässige Abschreibungen VV	335	342	479	2%	43% !!	40%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'569</b>	<b>1'282</b>	<b>1'693</b>	<b>-18%</b>	<b>8%</b>	<b>32%</b>
Nettokosten Kindergarten	331	372	328	12%	-1%	-12%
Nettokosten Primarschule	1'426	1'468	1'505	3%	6%	3%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>1'756</b>	<b>1'839</b>	<b>1'834</b>	<b>5%</b>	<b>4%</b>	<b>0%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'325</b>	<b>3'122</b>	<b>3'527</b>	<b>-6%</b>	<b>6%</b>	<b>13%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	282	314	452	11%	60%	44%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>3'607</b>	<b>3'436</b>	<b>3'979</b>	<b>-5%</b>	<b>10%</b>	<b>16%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>466</b>	<b>942</b>	<b>503</b>	<b>102%</b>	<b>8%</b>	<b>-47%</b>
Total Kosten	4'074	4'377	4'482	7%	10%	2%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'657	5'670	5'680	0%	0%	0%
Kindergartenschüler	132	119	107	-10%	-19%	-10%
Primarschüler	421	424	405	1%	-4%	-4%
Gesamtschülerzahl	553	543	512	-2%	-7%	-6%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	2.1%	1.3%	1.0%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.6%	1.4%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.9%	2.4%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Bonstetten (1'000 Fr.)**

06.09.2024

Gemeinde Bonstetten (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	6'417	8'888	3'577	4'015	60	650	23'607
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'110	2'040	1'845	1'755	8'390	4'035	19'175
3 = Wunsch	111	80	88	65	65	35	444
<b>Total</b>	<b>7'638</b>	<b>11'008</b>	<b>5'510</b>	<b>5'835</b>	<b>8'515</b>	<b>4'720</b>	<b>43'226</b>

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	90	1'100	490	25	25	-	1'730
2 = Nachhol-/Entwicklung	216	810	1'430	730	130	-	3'316
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>306</b>	<b>1'910</b>	<b>1'920</b>	<b>755</b>	<b>155</b>	<b>-</b>	<b>5'046</b>

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	25	695	-15	-15	-15	-	675
2 = Nachhol-/Entwicklung	330	365	485	485	485	-	2'150
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>355</b>	<b>1'060</b>	<b>470</b>	<b>470</b>	<b>470</b>	<b>-</b>	<b>2'825</b>

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	420	-	-	-	-	420
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>420</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>420</b>

Netzwerke	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-2'227	-	-	-	-	-	-2'227
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-2'227</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-2'227</b>

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Bonstetten	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-0	140	-	-	-	-	140
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-0</b>	<b>140</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>140</b>

Gesamttotal Gemeinde Bonstetten	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Total</b>	<b>6'072</b>	<b>14'538</b>	<b>7'900</b>	<b>7'060</b>	<b>9'140</b>	<b>4'720</b>	<b>49'430</b>

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 Finanzen - nest Steuern2020 / Oracle Migration (ehem. Projekt	220	1	0	GDE	5	27						27
2 Finanzen - nest Steuern2020 / Oracle Migration (ehem. Projekt	220	1	0	GDE	5		20					20
3 Finanzen - nest Steuern2020 / Oracle Migration (ehem. Projekt	220	1	0	GDE	5			30				30
4 Finanzen - nest Steuern2020 / Oracle Migration (ehem. Projekt	220	1	0	GDE	5				25			25
5 Finanzen - nest Steuern2020 / Oracle Migration (ehem. Projekt	220	1	0	GDE	5					15		15
6 Finanzen - nest Steuern2020 / Oracle Migration (ehem. Projekt	220	1	0	GDE	5						10	10
7 Migrationsprojekt OB Swiss Cloud Flex	220	1	0	GDE	5			65				65
8 Dienstleistungszentrum Heumoos inkl. Planungskredit	290	1	0	GDE	33	5'213	6'000	6'500				17'713
9 Neubau Gemeindehaus	290	1	0	GDE	33			250	2'000	4'000		6'250
10 Neugestaltung der Umgebung im Zentrum	290	2	0	GDE	20					1'000		1'000
11 Neubau Gewerbegebäude im Zentrum	290	2	0	GDE	33						4'000	4'000
12 Erneuerung Beleuchtung Gemeindesaal	290	2	0	GDE	8							-
13 Vorplatzsanierung Schützenhaus Lochenfeld	290	2	0	GDE	20							-
14 Bühnenbeleuchtung Gemeindesaal	290	1	0	GDE	8		135					135
15 LED-Ersatz Beleuchtung Pavillon	290	1	0	GDE	8		30					30
16 Sicherheitsumbau Betriebsamt; Aeberlihuus	290	1	0	GDE	33							-
17 Sanierung Dorfstrasse 21	290	1	0	GDE	33	7	100	70				177
18 PV Anlage Dorfstrasse 21	290	1	0	GDE	33					50		50
19 Ersatz Heizung; Anschluss Wärmeverbund - Dorfstrasse 21	290	1	0	GDE	8					150		150
20 Wärmedämmung mit Solaranlage Gemeindesaal	290	1	0	GDE	33		2	800				802
21 Smartimmo Software - Initiierung	290	1	0	GDE	5	38	30					68
22 Anschaffung Kehrsaugmaschine - Heumoos	290	1	0	GDE	8			35				35
23 Fassade Dorfstrasse 1	290	1	0	GDE	33				55			55
24 Videoüberwachungsanlage Primarschule	1110	3	0	GDE	8							-
25 Verkehrssicherheit (Tempo 30)	1120	2	0	GDE	40	98						98
26 Ausbau Betriebsamt - MZG Heumoos	1409	1	0	GDE	33			220				220
27 ICT - Geräteturnus	2120	3	0	GDE	4		76					76
28 ICT - Geräteturnus	2120	3	0	GDE	4			45				45
29 ICT - Geräteturnus	2120	3	0	GDE	4				53			53
30 ICT - Geräteturnus	2120	3	0	GDE	4					30		30
31 ICT - Geräteturnus	2120	3	0	GDE	4						30	30
32 Ersatz Mobiliar Schulzimmer 3, Schulhaus 2	2170	2	0	GDE	8		35					35
33 Ersatz Mobiliar Schulzimmer	2170	2	0	GDE	8			35				35
34 Ersatz Mobiliar Schulzimmer	2170	2	0	GDE	8						35	35
35 Ausbau Veloraum - Schulhaus 2	2170	2	0	GDE	8			15				15
36 Reparatur Schiebe Jalousie SH 4	2170	2	0	GDE	20			500				500
37 Bühnenbeleuchtung - Schulhaus 3	2170	2	0	GDE	20			35				35

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
38 Umnutzung Bibliothek - neu Mittagstisch (Gebäudeinvestitione	2170	1	0	GDE	33		130					130
39 Umzug Mittagstisch in ehem. Bibliothek (Einbau Küche, Mobili:	2180	1	0	GDE	8		35	20				55
40 Umzug Bibliothek ins Heumoos (neues Mobiliar)	3211	1	0	GDE	8		130					130
41 Gemeinde Wettswil - Erneuerung Streethockeyplatz	3410	1	0	GDE	30		150					150
42 Gemeinde Wettswil - Erneuerung Kunstrasen FC WB	3410	1	0	GDE	30			130				130
43 Pumppark Schachen / Weiterentwicklung	3420	1	0	GDE	40	10	25	450				485
44 Umgestaltung Gebiet Friedgrabenweg (inkl. Spiel- und Begegnu	3420	1	0	GDE	40	35	30	100				165
45 Projekt Pflegewohnung Am Bodenfeldbach	5340	1	0	GDE	33					50	650	700
46 Strasseninvestitionen 2024	6150	2	0	GDE	40	630						630
47 Strasseninvestitionen 2025	6150	2	0	GDE	40		350					350
48 Strasseninvestitionen 2026	6150	2	0	GDE	40			350				350
49 Strasseninvestitionen 2027	6150	2	0	GDE	40				350			350
50 Strasseninvestitionen 2028	6150	2	0	GDE	40					350		350
51 Kleine Tiefbauten 2024	6150	2	0	GDE	10	40						40
52 Kleine Tiefbauten 2025	6150	2	0	GDE	10		40					40
53 Kleine Tiefbauten 2026	6150	2	0	GDE	10			40				40
54 Kleine Tiefbauten 2027	6150	2	0	GDE	10				40			40
55 Kleine Tiefbauten 2028	6150	2	0	GDE	10					40		40
56 Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED 2024	6150	2	0	GDE	8	50						50
57 Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED Gesamt	6150	2	0	GDE	8		200	235	235			670
58 Ersatz eines Fahrzeuges/Stapler für die Werke	6150	2	0	GDE	8	110						110
59 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Werke Traktor	6150	2	0	GDE	8		125					125
60 Ersatzbeschaffung Schneepflug	6150	2	0	GDE	8		20					20
61 Neubeschaffung Fahrzeug Werke inkl. Geräte	6150	2	0	GDE	8		180					180
62 Neubeschaffung Stapler MZG Heumoos	6150	2	0	GDE	8		20					20
63 Neue Grundausstattung Werkhof - MZG Heumoos	6150	2	0	GDE	8		50					50
64 Infrastrukturmanagementtool für Strassen, Wasser, Abwasser	6150	2	0	GDE	5		90					90
65 Bushaltestelle Dorfplatz behindertengerechter Ausbau	6210	2	0	GDE	40	27		280				307
66 Bushaltestelle Isenbach behindertengerechter Ausbau	6210	2	0	GDE	40	4	90					94
67 Bushaltestelle Sunneberg behindertengerechter Ausbau	6210	2	0	GDE	40		90					90
68 Busbahnhof Bonstetten-Wettswil	6210	2	0	GDE	40		60	500				560
69 Investitionsbeitrag Gemeinde Wettswil Busbahnhof	6210	2	0	GDE	40		-30	-250				-280
70 Sanierung gem. GWP 2024	7101	2	0	WAS	50	80						80
71 Sanierung gem. GWP 2025	7101	2	0	WAS	50		80					80
72 Sanierung gem. GWP 2026	7101	2	0	WAS	50			80				80
73 Sanierung gem. GWP 2027	7101	2	0	WAS	50				80			80
74 Sanierung gem. GWP 2028	7101	2	0	WAS	50					80		80

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
75 Sanierung Zürcherstrasse bis Lüttenbergstrasse	7101	2	0	WAS	50	93	400	300				793
76 Sanierung Lüttenbergstrasse	7101	2	0	WAS	50			500				500
77 Sanierung Breitenacher 56 bis 68	7101	2	0	WAS	50		180					180
78 Sanierung Dachenmas	7101	2	0	WAS	50	86						86
79 Leitungsumlegung Bodenfeld	7101	2	0	WAS	50		50					50
80 Kleine Netzerweiterungen 2024	7101	2	0	WAS	20	50						50
81 Kleine Netzerweiterungen 2025	7101	2	0	WAS	20		50					50
82 Kleine Netzerweiterungen 2026	7101	2	0	WAS	20			50				50
83 Kleine Netzerweiterungen 2027	7101	2	0	WAS	20				50			50
84 Kleine Netzerweiterungen 2028	7101	2	0	WAS	20					50		50
85 Sanierung Ribacher	7101	2	0	WAS	50	114	50	500	600			1'264
86 Sanierung Quellleitung Etappe 2 Schürmatt bis Müliberg	7101	1	0	WAS	50		1'100					1'100
87 Sanierung Bruggenmatt Gassenleitungen	7101	1	0	WAS	50	136		500				636
88 Ersatz Wasserzähler 2024	7101	1	0	WAS	8		20					20
89 Anschlussgebühren Wasserwerk 2024	7101	1	0	WAS	40		-50					-50
90 Anschlussgebühren Wasserwerk 2025	7101	1	0	WAS	40			-50				-50
91 Anschlussgebühren Wasserwerk 2026	7101	1	0	WAS	40				-50			-50
92 Anschlussgebühren Wasserwerk 2027	7101	1	0	WAS	40					-40		-40
93 Anschlussgebühren Wasserwerk 2028	7101	1	0	WAS	40						-40	-40
94 Investitionen Gruppenwasserversorgung 2024	7101	1	0	WAS	50	120						120
95 Investitionen Gruppenwasserversorgung 2025	7101	1	0	WAS	50		50					50
96 Investitionen Gruppenwasserversorgung 2026	7101	1	0	WAS	50			40				40
97 Investitionen Gruppenwasserversorgung 2027	7101	1	0	WAS	50				65			65
98 Investitionen Gruppenwasserversorgung 2028	7101	1	0	WAS	50					65		65
99 Diverse Investitionen Abwasser 2024	7201	2	0	ABW	50	245						245
100 Diverse Investitionen Abwasser 2025	7201	2	0	ABW	50		200					200
101 Diverse Investitionen Abwasser 2026	7201	2	0	ABW	50			400				400
102 Diverse Investitionen Abwasser 2027	7201	2	0	ABW	50				400			400
103 Diverse Investitionen Abwasser 2028	7201	2	0	ABW	50					400		400
104 Sanierung Pumpwerk Chüeweid Bühlmatt	7201	2	0	ABW	20		80					80
105 Anschlussgebühren Abwasser 2024	7201	1	0	ABW	40		-15					-15
106 Anschlussgebühren Abwasser 2025	7201	1	0	ABW	40			-15				-15
107 Anschlussgebühren Abwasser 2026	7201	1	0	ABW	40				-15			-15
108 Anschlussgebühren Abwasser 2027	7201	1	0	ABW	40					-15		-15
109 Anschlussgebühren Abwasser 2028	7201	1	0	ABW	40						-15	-15
110 Kanalisationsunterhalt gemäss Strategie Werterhaltung 2024	7201	2	0	ABW	20	85						85
111 Kanalisationsunterhalt gemäss Strategie Werterhaltung 2025	7201	2	0	ABW	20		85					85

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
112 Kanalisationsunterhalt gemäss Strategie Werterhaltung 2026	7201	2	0	ABW	20			85				85
113 Kanalisationsunterhalt gemäss Strategie Werterhaltung 2027	7201	2	0	ABW	20				85			85
114 Kanalisationsunterhalt gemäss Strategie Werterhaltung 2028	7201	2	0	ABW	20					85		85
115 Anbindung der Aussenbauwerke an Kläranlage (RB Isenbach ur	7201	1	0	ABW	50	40	710					750
116 Neue Sammelstelle - Umnutzung Dorfstrasse 1	7301	1	0	ABF	33		420					420
117 Gewässermassnahmen Hochwasserschutz	7410	2	0	GDE	50	48	25					73
118 Gewässermassnahmen Hochwasserschutz	7410	2	0	GDE	50				100			100
119 Hochwasserschutzmassnahmen Am Schachenbach	7410	2	0	GDE	50	5	35	550				590
120 Revitalisierung Friedgraben	7410	2	0	GDE	50		80	140	30	4'000		4'250
121 Umlegung öffentliches Gewässer Bodenfeldbach	7410	2	0	GDE	50		50					50
122 Kant. vielfältige Zürcher Gewässer - Aufwertung Figgraben	7410	2	0	GDE	50		55					55
123 Beitrag Förderprogramm Kanton Aufwertung Figgraben	7410	2	0	GDE	50		-50					-50
124 Kleine Wasserbauarbeiten 2024	7410	3	0	GDE	20	35						35
125 Kleine Wasserbauarbeiten 2025	7410	3	0	GDE	20		35					35
126 Kleine Wasserbauarbeiten 2026	7410	3	0	GDE	20			35				35
127 Kleine Wasserbauarbeiten 2027	7410	3	0	GDE	20				35			35
128 Kleine Wasserbauarbeiten 2028	7410	3	0	GDE	20					35		35
129 Kleine Wasserbauarbeiten 2029	7410	3	0	GDE	20						35	35
130 Schulareal - Förderung Biodiversität	7500	1	0	GDE	20		25					25
131 Projekt Erweiterung Urnenhain inkl. Bewässerung	7710	2	0	GDE	40		220					220
132 Ortsplanung - Überarbeitung BZO + Erstellung Entwicklungsleit	7900	1	0	GDE	10	112	40	13	2			167
133 Lochenweiher - Umgestaltung zum Badeweiher	7900	1	0	GDE	30		50	120	735			905
134 E-Mobilität - Leitungsbau Ladestationen	8790	1	0	GDE	8			60				60
135 Umbau / Sanierung Stationsstrasse 4	9630	1	0	FV	0			140				140
136 Sanierung Heizung WP Stationsstrasse 4	9630	1	0	GDE	33				60			60
												-
<b>Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)</b>												-
137 Festlegung des Gewässerraums		1	0	GDE	10		49					49
138 Bushaltestelle Dorfstrasse / Bau		1	0	GDE	30		77					77
139 Bushaltestellen - genereller behind. Ausbau		1	0	GDE	30		211					211
140 Schulliegenschaften - Umrüsten auf LED		1	0	GDE	8		70					70
141 Einspeisung Quelle Qubismat & Mülliberg (Bau)		1	0	WAS	50		418					418
142 Umlegung Versorgungsleitung SEK Bonstetten		1	0	WAS	50		92					92
												-

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Verkauf Netzwerk</b>												-
143 Übertrag Kabelnetz ins FV	6401	1	0	NET		-2'227						-2'227
144 Übertrag Kabelnetz ins FV	9690	1	0	FV		2'227						2'227
145 Verkaufserlös Kabelnetz	9690	1	0	FV		-1'071						-1'071
146 realisierter Verlust Kabelnetz zulasten ER	9690	1	0	FV		-1'156						-1'156

Gemeinde Bonstetten (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-1.0%	0.0%	-0.7%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	13'443	13'808	13'615	13'737	14'761	15'357	15'364	16'315	16'740	17'065		BIP T E STF Ø3y 2025 in % Ø3y	
- Einkommen	12'233	12'574	12'375	12'480	13'259	13'740	13'865	14'462	14'839	15'127	x x x	109%	
- Vermögen	1'210	1'234	1'240	1'257	1'503	1'617	1'499	1'853	1'901	1'938	x x x	112%	
<i>Juristische Personen</i>	119	117	102	106	188	185	188	183	187	192		142%	
- Gewinn	107	105	88	92	173	169	170	165	169	174	x x	144%	
- Kapital	12	13	14	14	15	16	18	17	18	18	x x	124%	
<b>Total</b>	<b>13'562</b>	<b>13'925</b>	<b>13'718</b>	<b>13'843</b>	<b>14'950</b>	<b>15'543</b>	<b>15'552</b>	<b>16'498</b>	<b>16'927</b>	<b>17'257</b>		<b>110%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>93%</b>												
Steuern Rechnungsjahr	12'612	12'951	12'757	12'874	13'903	14'455	14'463	15'343	15'742	16'049		110%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'660	1'525	1'299	1'718	2'724	1'786	1'718	1'762	1'808	1'856	x x x x	90%	
Nachsteuern	18	75	26	20	14	20	14	20	20	20		x	71%
Aktive Steuerauscheidungen	554	551	370	607	252	477	252	258	265	272	x x x x	61%	
Passive Steuerauscheidungen	-375	-695	-828	-498	-400	-493	-400	-411	-421	-432	x x x x	70%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-7	-7	-15	-4	-17	-4	-17	-12	-12	-12		x	145%
Quellensteuern	336	-23	281	393	605	150	200	205	210	216	x x x	47%	
Personalsteuern	108	108	105	105	107	108	109	109	110	110		x	103%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>14'907</b>	<b>14'486</b>	<b>13'997</b>	<b>15'215</b>	<b>17'189</b>	<b>16'499</b>	<b>16'339</b>	<b>17'275</b>	<b>17'722</b>	<b>18'078</b>		<b>106%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	54	1	10	41	6	17	19	19	19	19		x	100%
Wertberichtigungen Forderungen	55	-11	-24	18	-15	17	19					x	-268%
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>109</b>	<b>-10</b>	<b>-14</b>	<b>59</b>	<b>-9</b>	<b>35</b>	<b>38</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>			<b>318%</b>
Grundstückgewinnsteuern	1'268	2'152	3'596	2'103	4'372	1'500	2'100	1'500	1'500	1'500		Manuelle Festlegung	63%
Hundesteuern	34	38	40	41	40	39	40	40	40	40		x	99%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>1'302</b>	<b>2'190</b>	<b>3'636</b>	<b>2'145</b>	<b>4'412</b>	<b>1'539</b>	<b>2'140</b>	<b>1'540</b>	<b>1'540</b>	<b>1'540</b>			<b>63%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste													x
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8		Verhältnis zu Ertrag	100%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>8</b>			<b>100%</b>							
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	183	202	198	201	197	199	197	199	202	204		wie allg. Dienste	99%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	107	108	103	104	119	104	119	121	122	124		wie allg. Dienste	109%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	35	37	21	20	35	26	25	25	25	25		wie letztes Budgetjahr	100%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'844</b>	<b>2'756</b>	<b>2'649</b>	<b>2'883</b>	<b>3'235</b>	<b>3'105</b>	<b>3'069</b>	<b>3'240</b>	<b>3'319</b>	<b>3'380</b>			<b>105%</b>

Ressourcenzuschnitt/-abschöpfung		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'883	3'235	3'105	3'069	3'240	3'319	3'380
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		72%	79%	75%	72%	74%	74%	74%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	930	656	837	969	916	932	942
Einwohnerzahl	Anzahl	5'619	5'657	5'670	5'680	5'690	5'700	5'710
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'227	3'712	4'748	5'502	5'211	5'314	5'381
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		109%	109%	110%	110%	110%	110%	110%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
<b>Ressourcenzuschnitt</b>	1'000 Fr.	<b>5'698</b>	<b>4'046</b>	<b>5'223</b>	<b>6'052</b>	<b>5'732</b>	<b>5'846</b>	<b>5'919</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	<b>-</b>						
<b>Anteil Politische Gemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>4'861</b>	<b>3'452</b>	<b>4'415</b>	<b>5'117</b>	<b>4'847</b>	<b>4'942</b>	<b>5'005</b>
- Steuerfuss		93%	93%	93%	93%	93%	93%	93%
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>836</b>	<b>594</b>	<b>807</b>	<b>935</b>	<b>886</b>	<b>903</b>	<b>915</b>
- Steuerfuss		16%	16%	17%	17%	17%	17%	17%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	5'619	5'657	5'670	5'680	5'690	5'700	5'710
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'305	1'320	1'315	1'310	1'304	1'299	1'293
Anteil Einwohner < 20 Jahre		23.225%	23.334%	23.196%	23.059%	22.923%	22.787%	22.653%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre					0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.667%	0.783%	0.679%	0.576%	0.473%	0.372%	0.271%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	37	44	38	33	27	21	15
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'669	12'796	12'924	13'053	13'184
Voller Beitrag	1'000 Fr.	461	554	488	418	348	277	204
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-176	-201	-163	-140	-117	-93	-68
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	<b>285</b>	<b>353</b>	<b>324</b>	<b>278</b>	<b>231</b>	<b>184</b>	<b>136</b>
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>42</b>	<b>49</b>	<b>45</b>	<b>36</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	<b>17</b>
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	5'619	5'657	5'670	5'680	5'690	5'700	5'710
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.41	7.41	7.41	7.41	7.41	7.41	7.41
Bevölkerungsdichte	E/km2	757.9	763.1	764.8	766.2	767.5	768.9	770.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'112						
Steigungsindex	manuell	0.86%	0.86%	0.86%	0.86%	0.86%	0.86%	0.86%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.6	106.6	107.7	108.8	109.9
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	<b>-</b>						

Gemeinde Bonstetten Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.0%	1.0%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.2%	1.2%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	1.0%	1.0%	2026: -100' Betriebskosten Heumoos, +250' Mieteinnahmen Heumoos
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.2%	1.2%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Feuerwehr	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.0%	1.0%	
- Primarstufe	T	T	1.0%	1.0%	2026/27: +150' eine Klasse weniger
- Musikschulen	E	E	1.2%	1.2%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.0%	1.0%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.2%	1.2%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.2%	1.2%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.2%	1.2%	
- Sonderschulen	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.2%	1.2%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Familie und Jugend	E	E	1.2%	1.2%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.0%	1.0%	
- Netzwerke	X	X	X	X	
- Übriges	E2	E2	3.2%	3.2%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2026: -40' Tarifsenkung möglich
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	

B = Bevölkerungsveränderung  
 E = Einwohner + Teuerung  
 E? = E + T + ? %  
 F = Fixer Wert  
 M = manuell festgelegt  
 T = Teuerung  
 V = VMWG Mietzinsveränderung  
 X = separate Detailberechnung

**Gemeinde Bonstetten****Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	935
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>3'720</u>
Veränderung	2'786

<b>Einzelpositionen</b>	<b>2'786</b>	<b>Bemerkung</b>
Familie und Jugend	942	Heimversorgertaxen
Verkehr Übriges	1'421	Verkauf Netzwerk, Buchgewinn zu Gunsten Steuerhaushalt
Volkswirtschaft Übriges	112	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-	gemäss Budget
Übrige Gemeindesteuern	240	Steuern früherer Jahre Anpassung an 5-Jahres-Mittelwert
Zinsen	-3	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	74	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Bonstetten Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'970	1'405	4'007	1'769	4'152	2'038	4'199	2'060	4'246	2'083	1.7%	10.3%
- Exekutive	315	8	321	6	325	6	328	6	331	6	1.3%	-4.7%
- Allgemeine Dienste	2'884	987	2'891	946	2'925	957	2'960	968	2'994	980	0.9%	-0.2%
- Verwaltungsliegenschaften	656	411	670	817	776	1'075	784	1'086	792	1'097	4.8%	27.8%
- Übriges	114		125		126		127		128		3.0%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'566	675	1'519	750	1'555	773	1'591	797	1'628	822	1.0%	5.0%
- Öffentliche Sicherheit	265		240		243		246		249		-1.5%	
- Allgemeines Rechtswesen	930	657	882	732	910	755	939	779	969	804	1.0%	5.2%
- Feuerwehr	256	6	280	5	283	5	286	5	290	5	3.1%	-4.9%
- Übriges	116	13	118	13	119	13	120	13	121	13	1.1%	0.7%
Bildung	11'741	1'311	11'657	1'240	11'709	1'254	11'752	1'268	11'875	1'283	0.3%	-0.5%
- Kindergarten	1'407		1'227		1'239		1'251		1'264		-2.6%	
- Primarstufe	6'241	417	6'442	309	6'436	312	6'420	315	6'485	318	1.0%	-6.5%
- Musikschulen	206		199		201		203		206		0.0%	
- Schulliegenschaften	822	40	857	46	866	47	875	47	883	48	1.8%	4.4%
- Tagesbetreuung	1'096	780	1'076	768	1'089	777	1'102	786	1'115	795	0.4%	0.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	822		909		919		930		941		3.4%	
- Volksschule, Sonstiges	588	11	632	5	640	5	647	5	655	5	2.7%	-17.6%
- Sonderschulen	559	63	316	112	320	114	323	115	327	116	-12.6%	16.6%
- Übriges												
Kultur, Sport und Freizeit	582	12	618	14	626	14	633	14	640	14	2.4%	4.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	304	12	319	14	322	14	326	14	330	14	2.1%	4.8%
- Sport und Freizeit	171		195		197		200		202		4.2%	
- Übriges	106		105		106		107		109		0.6%	
Gesundheit	1'779	-	1'919	-	1'975	-	2'032	-	2'091	-	4.1%	
- Pflegefinanzierung Heime	896		944		974		1'005		1'037		3.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	680		708		730		754		778		3.4%	
- Übriges	202		267		270		273		277		8.1%	
Soziale Sicherheit	3'098	1'325	3'368	410	3'421	415	3'476	420	3'532	425	3.3%	-24.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	334		356		368		379		391		4.0%	
- Familie und Jugend	1'328	1'242	1'386	293	1'402	296	1'418	300	1'435	303	2.0%	-29.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	241	20	351	20	362	20	374	21	386	22	12.5%	2.4%
- Fürsorge, Übriges	443	5	540	14	546	14	552	14	559	15	6.0%	28.8%
- Übriges	752	59	735	83	744	84	752	85	761	86	0.3%	9.9%
Verkehr	5'623	5'934	1'729	654	1'762	661	1'796	669	1'831	676	-24.5%	-41.9%
- Gemeindestrassen	877	550	1'002	607	1'012	613	1'022	619	1'032	625	4.1%	3.2%
- Netzwerke	2'779	2'779									>-50%	>-50%
- Übriges	1'967	2'605	727	47	750	48	774	50	799	52	-20.2%	>-50%
Umweltschutz und Raumordnung	3'016	2'575	3'326	2'870	3'283	2'822	3'294	2'829	3'253	2'784	1.9%	2.0%
- Wasserwerk	1'091	1'091	1'307	1'307	1'308	1'308	1'307	1'307	1'310	1'310	4.7%	4.7%
- Abwasserbeseitigung	1'027	1'027	1'104	1'104	1'090	1'090	1'094	1'094	1'041	1'041	0.3%	0.3%
- Abfallwirtschaft	441	441	445	445	409	409	413	413	417	417	-1.4%	-1.4%
- Übriges	457	15	471	15	476	15	480	15	485	15	1.5%	0.7%
Volkswirtschaft	143	682	127	651	128	658	130	666	131	674	-2.2%	-0.3%
- Forstwirtschaft	25		23		23		24		24		-1.2%	
- Übriges	118	682	104	651	105	658	106	666	107	674	-2.4%	-0.3%
Finanzen und Steuern	3'095	24'413	3'702	23'321	3'689	24'846	4'055	26'090	4'046	26'094	6.9%	1.7%
- Steuern	42	18'038	46	18'479	27	18'815	27	19'262	27	19'618	-10.6%	2.1%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	836	5'698	594	4'046	807	5'223	935	6'052	886	5'732	1.4%	0.2%
- Sonderlastenausgleich	42	285	49	354	45	324	36	278	31	231	-7.7%	-5.1%
- Zinsen	141	210	153	254	154	295	180	308	205	322	9.8%	11.2%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	83	175	131	179	131	180	131	180	131	181	11.9%	0.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		7		9		9		9		9		
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 1'941		2'718		2'518		2'738		2'759		9.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1) 3		3									
- Aufwertungen VV	1) 6		8		8		8		8			
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital	2) 6											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	34'612	38'332	31'971	31'677	32'299	33'482	32'957	34'814	33'274	34'855	-1.0%	-2.3%
Ergebnis	3'720		-294		1'182		1'857		1'581			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

**Gemeinde Bonstetten**

**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**

	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-14'929	-15'763	-14'893	-14'436	-14'981	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	16'538	16'379	17'315	17'762	18'118	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	1'609	616	2'423	3'326	3'137	
Zinssaldo	97	126	126	93	71	
Deckungsbeitrag I	1'706	742	2'548	3'419	3'208	
Grundstückgewinnsteuern	1'500	2'100	1'500	1'500	1'500	
Deckungsbeitrag II	3'206	2'842	4'048	4'919	4'708	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3'206</b>	<b>2'842</b>	<b>4'048</b>	<b>4'919</b>	<b>4'708</b>	<b>19'722</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-6'072	-14'398	-7'900	-7'060	-9'140	
Investitionen Sachanlagen FV		-140				
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-6'072</b>	<b>-14'538</b>	<b>-7'900</b>	<b>-7'060</b>	<b>-9'140</b>	<b>-44'710</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden			3'000 1.10%	2'000 1.10%	4'500 1.10%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	16'600 1.51%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>16'600</b>	<b>-</b>	<b>3'000</b>	<b>2'000</b>	<b>4'500</b>	<b>26'100</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	13'733	-11'696	-852	-141	68	1'112
Endbestand flüssige Mittel	16'714	5'017	4'165	4'024	4'092	
Zielliquidität 3)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	252	252	3'252	5'252	9'752	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.00%	0.00%	1.01%	1.05%	1.07%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	-	-	16'600	1.51%
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	252	-	-	-
<b>Total</b>	<b>252</b>	<b>-</b>	<b>16'600</b>	<b>1.51%</b>
Zinsbindung (Jahre)		15.0		0.5

Gemeinde Bonstetten Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel		16'714		5'017		4'165		4'024		4'092		-76%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		926		926		926		926		926		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		20		20		20		20		20		0%
- Sachanlagen		3'733		3'873		3'873		3'873		3'873		4%
- Anteil IR (TA etc.)		5		5		5		5		5		0%
- Übriges Finanzvermögen		<u>3'761</u>		<u>3'761</u>		<u>3'761</u>		<u>3'761</u>		<u>3'761</u>		0%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>25'159</b>		<b>13'602</b>		<b>12'750</b>		<b>12'609</b>		<b>12'677</b>		-50%
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- VV allgemein		<u>52'959</u>		<u>64'371</u>		<u>69'440</u>		<u>73'410</u>		<u>79'425</u>		50%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>52'959</b>		<b>64'371</b>		<b>69'440</b>		<b>73'410</b>		<b>79'425</b>		50%
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			2'014		2'014		2'014		2'014		2'014	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			8'015		8'015		8'015		8'015		8'015	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			252		252		3'252		5'252		9'752	3770%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge												
- Übriges Fremdkapital			<u>1'074</u>	0%								
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>11'356</b>		<b>11'356</b>		<b>14'356</b>		<b>16'356</b>		<b>20'856</b>	84%
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
- Spezialfinanzierungen	5)		10'866		11'016		11'050		11'022		11'023	1%
- Fonds	6)		5		5		5		5		5	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Reserve	7)		800		800		800		800		800	0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			<b>55'092</b>		<b>54'797</b>		<b>55'980</b>		<b>57'837</b>		<b>59'418</b>	<b>8%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>66'762</b>		<b>66'618</b>		<b>67'835</b>		<b>69'664</b>		<b>71'246</b>	7%
<b>Total</b>		<b>78'118</b>	<b>78'118</b>	<b>77'974</b>	<b>77'974</b>	<b>82'191</b>	<b>82'191</b>	<b>86'019</b>	<b>86'019</b>	<b>92'101</b>	<b>92'101</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
  - 2) Festgelder etc.
  - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
  - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
  - 5) Gebührenhaushalte
  - 6) inkl. Globalbudgets
  - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>		2024	2025	2026	2027	2028	
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		5'670	5'680	5'690	5'700	5'710	
Gesamtsteuerfuss	4)	110%	110%	110%	110%	110%	
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		9.5%	9.5%	12.9%	15.1%	14.4%	→ 12.3% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		20.5%	-12.4%	0.2%	-0.1%	0.0%	↗ 1.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		53%	20%	51%	70%	52%	↓ 44% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	-0.3%	-0.3%	-0.2%	-0.1%	↑ -0.2% ∅
Kapitaldienstanteil		6.2%	9.7%	8.7%	9.3%	9.4%	→ 8.6% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		28%	34%	42%	47%	60%	↗ 42% ∅
Nettovermögensquotient	5)	84%	14%	-9%	-21%	-45%	→ 4% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	2'434	396	-282	-657	-1'432	↓ 92 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	5	5	5	5 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote		83%	83%	80%	78%	74%	↑ 80% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	-0.8%	-1.0%	-0.6%	-0.3%	0.3%	↑ -0.5% ∅
Investitionsanteil		21.6%	35.0%	23.1%	20.4%	24.7%	↘ 25.0% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		>100				↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	21'976	21'404	20'750	19'553	18'620	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	39.2%	16.8%	24.1%	29.2%	27.0%	↑ 27.3% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), \* = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

### Spezifische Werte

#### (Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		3'105	3'069	3'240	3'319	3'380	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	565	500	711	863	825	693 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'071	-2'535	-1'388	-1'239	-1'601	-1'567 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-25	-	-	-	-5 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-506	-2'059	-677	-376	-776	-879 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'858	9'789	9'980	10'288	10'547	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'916	1'939	1'942	1'934	1'931	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

## Wichtige Änderungen im Umfeld

### Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

### Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

### Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

### Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

### Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten  
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

### Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

#### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

## Gemeinde Bonstetten

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Netzwerke	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
<b>Spezialauswertungen</b>	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	8
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	4'865	5'176	5'511	4'437	9'229	29'219						
Nettoinvestitionen VV		-1'157	-1'003	-913	-5'617	-5'931	-14'620						
Veränderung Nettovermögen		3'708	4'174	4'598	-1'180	3'298	14'598						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	3'378	-	3'378						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>3'708</b>	<b>4'174</b>	<b>4'598</b>	<b>2'198</b>	<b>3'298</b>	<b>17'976</b>						
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		19'982	3'137	20'124	3'497	20'512	3'494	21'495	3'378	22'755	3'841	3.3%	5.2%
Fiskalbereich		116	14'940	-2	14'524	-6	14'036	67	15'256	-1	17'229		3.6%
Grundstückgewinnsteuern			1'268		2'152		3'596		2'103		4'372		36.3%
Direkter Finanzausgleich		2)	5'267		4'775		4'551		4'852		6'017		3.4%
Abschreibungen VV		1'811		1'863		1'916		2'028		1'894			1.1%
Interne Verrechnungen		746	746	508	508	494	494	869	869	846	846	3.2%	3.2%
Finanzaufwand/-ertrag		111	461	80	429	90	430	167	576	84	607	-6.8%	7.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV									20				
Ao Aufwand/Ertrag				800									
Total		22'767	25'821	23'371	25'885	23'006	26'601	24'626	27'055	25'577	32'912	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		3'054		2'514		3'595		2'429		7'335		18'927	
Abschreibungen		1'811		1'863		1'916		2'028		1'894		9'512	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		800		-		-20		-		780	
Selbstfinanzierung		1)	<b>4'865</b>	<b>5'176</b>	<b>5'511</b>	<b>4'437</b>	<b>4'437</b>	<b>9'229</b>	<b>9'229</b>			<b>29'219</b>	
Steuerfuss			93%	93%	93%	93%	93%	93%	93%				
Einfacher Staatssteuerertrag			13'562	13'925	13'718	13'843	14'950	14'950				2.5%	
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'704	2'964	3'255	1'999	6'811			17'733				
Ergebnis aus Finanzierung		350	350	340	430	524			1'994				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-800	-	-	-			-800				
Rechnungsergebnis		<b>3'054</b>	<b>2'514</b>	<b>3'595</b>	<b>2'429</b>	<b>7'335</b>			<b>18'927</b>				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>1'157</b>	<b>1'003</b>	<b>913</b>	<b>5'617</b>	<b>5'931</b>			<b>14'620</b>				
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-3'378	-			-3'378				
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		24'519		20'065		22'163		28'387		28'025	14%		
Verwaltungsvermögen		32'687		31'827		30'813		34'422		38'459	18%		
Fremdkapital			21'691		13'064		10'564		17'968		14'308	-34%	
Eigenkapital			<b>35'515</b>		<b>38'828</b>		<b>42'412</b>		<b>44'841</b>		<b>52'176</b>	<b>47%</b>	
Total		57'206	57'206	51'892	51'892	52'976	52'976	62'809	62'809	66'484	66'484	16%	
Nettovermögen/-schuld		<b>2'828</b>		<b>7'001</b>		<b>11'600</b>		<b>10'419</b>		<b>13'717</b>			
<b>Kennzahlen</b>									Periode				
Selbstfinanzierungsanteil		<b>19.4%</b>	<b>20.4%</b>	<b>21.1%</b>	<b>17.0%</b>	<b>28.8%</b>	↑		21.3%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		420%	516%	604%	79%	156%	↗		<b>200%</b>	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	-0.2%	-0.1%	0.0%	-0.5%	↗		-0.2%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>507</b>	<b>1'248</b>	<b>2'060</b>	<b>1'854</b>	<b>2'425</b>	↗		1'619	∅			

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		336	1'058	565	668	585		3'212
Nettoinvestitionen VV		-320	-734	-413	-1'101	-327		-2'894
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>16</b>	<b>324</b>	<b>152</b>	<b>-432</b>	<b>258</b>		<b>318</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag										
Aufwendungen und Erträge	1'904	2'248	1'912	2'978	2'040	2'615	2'005	2'673	2'053	2'639	1.9%	4.1%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	-27	-36	-29	-38	-35	-47					>-50%	>-50%
Abschreibungen VV	-188		230		230		248		251			
Veränderung Spezialfinanzierung	523		828		335		421		335			
<b>Total</b>	<b>2'212</b>	<b>2'212</b>	<b>2'941</b>	<b>2'941</b>	<b>2'569</b>	<b>2'569</b>	<b>2'673</b>	<b>2'673</b>	<b>2'639</b>	<b>2'639</b>	<b>5-Jahres-Total</b>	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	-188		230		230		248		251			771
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	523		828		335		421		335			2'441
Selbstfinanzierung	<b>336</b>		<b>1'058</b>		<b>565</b>		<b>668</b>		<b>585</b>			<b>3'212</b>

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>131%</b>	<b>139%</b>	<b>115%</b>	<b>119%</b>	<b>115%</b>	<b>123%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	
Investitionen VV	634	314	789	55	742	329	1'177	76	730	403	
Nettoinvestitionen VV	<b>320</b>		<b>734</b>		<b>413</b>		<b>1'101</b>		<b>327</b>		<b>2'894</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Verwaltungsvermögen (VV)		8'956		9'460		9'642		10'495		10'571		18%
Fremdkapital	1)		-2'650		-2'974		-3'127		-2'694		-2'952	11%
Spezialfinanzierung			<b>11'606</b>		<b>12'434</b>		<b>12'769</b>		<b>13'189</b>		<b>13'524</b>	<b>17%</b>
<b>Total</b>		<b>8'956</b>	<b>8'956</b>	<b>9'460</b>	<b>9'460</b>	<b>9'642</b>	<b>9'642</b>	<b>10'495</b>	<b>10'495</b>	<b>10'571</b>	<b>10'571</b>	<b>18%</b>
Nettovermögen/-schuld		<b>2'650</b>		<b>2'974</b>		<b>3'127</b>		<b>2'694</b>		<b>2'952</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
	2019	2020	2021	2022	2023	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>15.2%</b>	<b>36.0%</b>	<b>22.0%</b>	<b>25.0%</b>	<b>22.2%</b>	↑ 24.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	105%	144%	137%	61%	179%	↗ <b>111%</b>
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.3%	0.4%	0.0%	0.0%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>475</b>	<b>530</b>	<b>555</b>	<b>479</b>	<b>522</b>	↗ 512 ø

Wasserwerk		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-146	226	218	196	185		679
Nettoinvestitionen VV		-329	-653	-444	-850	-412		-2'690
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-475</b>	<b>-428</b>	<b>-226</b>	<b>-655</b>	<b>-227</b>		<b>-2'011</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	347	31	303	26	357	55	392	29	382	42			2.5%	7.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	231		249		258		281		308				7.4%	
Gebührenertrag		402		751		776		839		833			20.0%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	-14	-15	-16	-15	-20	-18							>-50%	>-50%
Abschreibungen VV	-162		94		105		118		123					
Veränderung Spezialfinanzierung	16		132		113		78		63					
Total	418	418	762	762	813	813	868	868	875	875			5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen	-162		94		105		118		123				277	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	16		132		113		78		63				401	
Selbstfinanzierung	<b>-146</b>		<b>226</b>		<b>218</b>		<b>196</b>		<b>185</b>				<b>679</b>	

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	<b>104%</b>	<b>121%</b>	<b>116%</b>	<b>110%</b>	<b>108%</b>	<b>112%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	96%	89%	85%	77%	74%	
Zinssatz interne Verzinsung	-0.32%	-0.32%	-0.38%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		523	194	678	24	694	249	907	57	598	185				
Nettoinvestitionen VV		<b>329</b>		<b>653</b>		<b>444</b>		<b>850</b>		<b>412</b>				<b>2'690</b>	

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)				4'839		5'399		5'738		6'470		6'760					40%
Fremdkapital	1)		190		618		844		1'499		1'726						809%
Spezialfinanzierung			<b>4'649</b>		<b>4'781</b>		<b>4'894</b>		<b>4'972</b>		<b>5'034</b>						<b>8%</b>
Total			4'839	4'839	5'399	5'399	5'738	5'738	6'470	6'470	6'760	6'760					40%
Nettovermögen/-schuld			<b>-190</b>		<b>-618</b>		<b>-844</b>		<b>-1'499</b>		<b>-1'726</b>						

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-34.8%</b>	<b>29.6%</b>	<b>26.8%</b>	<b>22.5%</b>	<b>21.2%</b>	→ 13.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	-44%	35%	49%	23%	45%	↓ <b>25%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	-0.1%	-0.3%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-34</b>	<b>-110</b>	<b>-150</b>	<b>-267</b>	<b>-305</b>	→ -173 ∅

Abwasserbeseitigung	2019	2020	2021	2022	2023	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	342	723	222	339	272	1'898
Nettoinvestitionen VV	67	-14	66	-231	81	-32
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>409</b>	<b>709</b>	<b>288</b>	<b>108</b>	<b>352</b>	<b>1'866</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	115	3	140	79	196	28	134	43	156	42	7.9% >50%
Beitrag an Zweckverband/IKA	507		496		511		483		519		0.6%
Gebührenertrag		965		1'285		910		913		905	-1.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	-5	-10	-5	-11	-6	-15					>-50% >-50%
Abschreibungen VV	-82		59		47		51		50		
Veränderung Spezialfinanzierung	424		665		175		288		222		
<b>Total</b>	<b>959</b>	<b>959</b>	<b>1'354</b>	<b>1'354</b>	<b>923</b>	<b>923</b>	<b>956</b>	<b>956</b>	<b>946</b>	<b>946</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-82		59		47		51		50		124
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	424		665		175		288		222		1'774
Selbstfinanzierung	<b>342</b>		<b>723</b>		<b>222</b>		<b>339</b>		<b>272</b>		<b>1'898</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>179%</b>	<b>196%</b>	<b>123%</b>	<b>143%</b>	<b>131%</b>	<b>153%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	-0.32%	-0.32%	-0.38%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	47	114	45	30	14	79	247	16	131	212	
Nettoinvestitionen VV	<b>-67</b>		<b>14</b>		<b>-66</b>		<b>231</b>		<b>-81</b>		<b>32</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		1'692		1'648		1'536		1'715		1'585		-6%
Fremdkapital	1)		-1'681		-2'390		-2'678		-2'786		-3'139	87%
Spezialfinanzierung			<b>3'373</b>		<b>4'038</b>		<b>4'213</b>		<b>4'501</b>		<b>4'723</b>	<b>40%</b>
<b>Total</b>		<b>1'692</b>	<b>1'692</b>	<b>1'648</b>	<b>1'648</b>	<b>1'536</b>	<b>1'536</b>	<b>1'715</b>	<b>1'715</b>	<b>1'585</b>	<b>1'585</b>	-6%
Nettovermögen/-schuld		<b>1'681</b>		<b>2'390</b>		<b>2'678</b>		<b>2'786</b>		<b>3'139</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>35.7%</b>	<b>53.4%</b>	<b>24.1%</b>	<b>35.5%</b>	<b>28.7%</b>	↑ 35.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-514%	4990%	-339%	147%	-337%	↗ <b>5853%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.4%	1.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>302</b>	<b>426</b>	<b>475</b>	<b>496</b>	<b>555</b>	↗ 451 ø

Abfallwirtschaft	2019	2020	2021	2022	2023	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	23	27	44	47	18	159
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>23</b>	<b>27</b>	<b>44</b>	<b>47</b>	<b>18</b>	<b>159</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	380	32	374	29	374	45	388	57	393	33	0.8% 1.0%
Gebührenertrag		375		376		377		378		378	0.2%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		-3		-3		-4					>-50%
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung	23		27		44		47		18		
Total	403	403	401	401	418	418	435	435	411	411	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	23		27		44		47		18		159
Selbstfinanzierung	<b>23</b>		<b>27</b>		<b>44</b>		<b>47</b>		<b>18</b>		<b>159</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>106%</b>	<b>107%</b>	<b>112%</b>	<b>112%</b>	<b>105%</b>	<b>108%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	-0.32%	-0.32%	-0.38%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)		-1'053		-1'080		-1'123		-1'170		-1'189	13%
Spezialfinanzierung			<b>1'053</b>		<b>1'080</b>		<b>1'123</b>		<b>1'170</b>		<b>1'189</b>	<b>13%</b>
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		<b>1'053</b>		<b>1'080</b>		<b>1'123</b>		<b>1'170</b>		<b>1'189</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>5.7%</b>	<b>6.7%</b>	<b>10.4%</b>	<b>10.9%</b>	<b>4.5%</b>	↘ 7.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↗ <b>k.A.</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%	0.9%	1.0%	0.0%	0.0%	↗ 0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>189</b>	<b>192</b>	<b>199</b>	<b>208</b>	<b>210</b>	↗ 200 ø

Netzwerke	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
Selbstfinanzierung	116	82	81	87	110	476
Nettoinvestitionen VV	-57	-66	-34	-20	4	-172
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>59</b>	<b>17</b>	<b>47</b>	<b>67</b>	<b>114</b>	<b>304</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	138	5	173	5	178	5	189	8	177	2	6.4% -19.3%
Einkauf Signale	185		177		165		138		118		-10.6%
Gebührenertrag		435		427		420		407		404	-1.9%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	-8	-8	-8	-8	-9	-10					>-50% >-50%
Abschreibungen VV	57		78		78		79		79		8.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	59		5		3		8		31		
Total	432	432	424	424	415	415	414	414	406	406	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	57		78		78		79		79		370
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	59		5		3		8		31		106
Selbstfinanzierung	<b>116</b>		<b>82</b>		<b>81</b>		<b>87</b>		<b>110</b>		<b>476</b>

Eckwerte	2019	2020	2021	2022	2023	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>116%</b>	<b>101%</b>	<b>101%</b>	<b>102%</b>	<b>108%</b>	<b>105%</b>
Eigenfinanzierung	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	-0.33%	-0.33%	-0.38%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	63	6	66	-	34	1	23	3	1	6	
Nettoinvestitionen VV	<b>57</b>		<b>66</b>		<b>34</b>		<b>20</b>		<b>-4</b>		<b>172</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		2'425		2'413		2'368		2'310		2'227		-8%
Fremdkapital	1)		-106		-122		-170		-236		-351	232%
Spezialfinanzierung			<b>2'530</b>		<b>2'535</b>		<b>2'538</b>		<b>2'546</b>		<b>2'577</b>	<b>2%</b>
Total		2'425	2'425	2'413	2'413	2'368	2'368	2'310	2'310	2'227	2'227	-8%
Nettovermögen/-schuld		<b>106</b>		<b>122</b>		<b>170</b>		<b>236</b>		<b>351</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	2019	2020	2021	2022	2023	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>26.9%</b>	<b>19.4%</b>	<b>19.5%</b>	<b>20.9%</b>	<b>27.1%</b>	↑ 22.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	204%	125%	240%	438%	-2448%	↑ <b>277%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.1%	0.1%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>19</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>42</b>	<b>62</b>	↑ 35 ø

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 5'201	6'234	6'076	5'105	9'814	32'431
Nettoinvestitionen VV	-1'477	-1'736	-1'325	-6'718	-6'258	-17'515
Veränderung Nettovermögen	3'724	4'498	4'751	-1'612	3'556	14'916
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	3'378	-	3'378
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>3'724</b>	<b>4'498</b>	<b>4'751</b>	<b>1'765</b>	<b>3'556</b>	<b>18'294</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	22'002	26'861	22'033	27'926	22'546	28'293	23'567	28'262	24'808	34'098	3.0% 6.1%
Abschreibungen VV	1'624		2'092		2'146		2'276		2'145		7.2%
Interne Verrechnungen	746	746	508	508	494	494	869	869	846	846	3.2% 3.2%
Finanzaufwand/-ertrag	83	425	51	392	54	383	167	576	84	607	0.1% 9.3%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	523		828		335		421	20	335		
Ao Aufwand/Ertrag			800								
Total	24'979	28'033	26'312	28'825	25'575	29'170	27'299	29'728	28'216	35'551	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	3'054		2'514		3'595		2'429		7'335		18'927
Abschreibungen	1'624		2'092		2'146		2'276		2'145		10'283
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	523		1'628		335		400		335		3'221
Selbstfinanzierung	1) <b>5'201</b>		<b>6'234</b>		<b>6'076</b>		<b>5'105</b>		<b>9'814</b>		<b>32'431</b>

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'712	2'973	3'266	1'999	6'811	17'761
Ergebnis aus Finanzierung	342	341	329	430	524	1'965
Ausserordentliches Ergebnis	-	-800	-	-	-	-800
Rechnungsergebnis	<b>3'054</b>	<b>2'514</b>	<b>3'595</b>	<b>2'429</b>	<b>7'335</b>	<b>18'927</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>1'477</b>	<b>1'736</b>	<b>1'325</b>	<b>6'718</b>	<b>6'258</b>	<b>17'515</b>
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-3'378	-	-3'378

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'490	6'023	3'052	11'118	5'712	32'395
Geldfluss aus Investitionen	-1'477	-1'736	-1'322	-3'344	-6'263	-14'142
Geldfluss aus Finanzierungen	4	-9'983	114	1'216	-16'451	-25'101
Veränderung flüssige Mittel	<b>5'016</b>	<b>-5'697</b>	<b>1'844</b>	<b>8'991</b>	<b>-17'002</b>	<b>-6'848</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	24'519		20'065		22'163		28'387		28'025		14%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>	15'253		9'700		11'532		20'658		20'506		34%
Verwaltungsvermögen	41'643		41'287		40'455		44'917		49'030		18%
Fremdkapital		19'041		10'089		7'437		15'273		11'356	-40%
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>		10'254		415		517		1'867		2'266	-78%
Eigenkapital		<b>47'120</b>		<b>51'262</b>		<b>55'181</b>		<b>58'031</b>		<b>65'700</b>	<b>39%</b>
Total	66'161	66'161	61'352	61'352	62'618	62'618	73'304	73'304	77'056	77'056	16%
Nettovermögen/-schuld	<b>5'478</b>		<b>9'976</b>		<b>14'726</b>		<b>13'114</b>		<b>16'670</b>		

Kennzahlen						Periode
Gesamtsteuerfuss	2) 109%	109%	109%	109%	109%	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>19.1%</b>	<b>22.0%</b>	<b>21.2%</b>	<b>17.7%</b>	<b>28.3%</b>	↑ 21.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	352%	359%	458%	76%	157%	↗ <b>185%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.0%	-0.5%	↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>982</b>	<b>1'778</b>	<b>2'615</b>	<b>2'334</b>	<b>2'947</b>	↗ 2'131 ø

2) inkl. Schule(n)

**Haushaltsaldo 2023****Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	9'814	4'331	2'895	1'735	769	511
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-6'258	-6'436	-16'563	-1'106	-1'143	-2'921
Veränderung Nettovermögen	<b>3'556</b>	<b>-2'105</b>	<b>-13'668</b>	<b>629</b>	<b>-374</b>	<b>-2'411</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>3'556</b>	<b>-2'105</b>	<b>-13'668</b>	<b>629</b>	<b>-374</b>	<b>-2'411</b>

**Geldflussrechnung 2023****Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-8'873	-9'698	-9'729	-1'569	-1'723	-1'716
Nettokosten Schule	-9'936	-9'684	-9'499	-1'756	-1'720	-1'675
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'598	-1'619	-1'877	-282	-288	-331
Total Aufwand (netto)	<b>-20'407</b>	<b>-21'001</b>	<b>-21'105</b>	<b>-3'607</b>	<b>-3'730</b>	<b>-3'722</b>
Direkte Gemeindesteuern	17'230	15'089	13'622	3'046	2'680	2'402
Grundstückgewinnsteuer	4'372	1'700	1'700	773	302	300
Direkter Finanzausgleich	6'017	6'018	6'018	1'064	1'069	1'061
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	122	104	104	22	18	18
Total Ertrag (netto)	<b>27'742</b>	<b>22'911</b>	<b>21'444</b>	<b>4'904</b>	<b>4'069</b>	<b>3'782</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	7'335	1'910	339	1'297	339	60
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'145	2'159	2'360	379	383	416
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 335	262	196	59	47	35
Selbstfinanzierung	<b>9'814</b>	<b>4'331</b>	<b>2'895</b>	<b>1'735</b>	<b>769</b>	<b>511</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 215	-	-	38	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	-4'317	-	-	-763	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>5'712</b>	<b>4'331</b>	<b>2'895</b>	<b>1'010</b>	<b>769</b>	<b>511</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-6'258	-6'436	-16'563	-1'106	-1'143	-2'921
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -5	-	-	-1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-6'263</b>	<b>-6'436</b>	<b>-16'563</b>	<b>-1'107</b>	<b>-1'143</b>	<b>-2'921</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 8	-	14'000	1	-	2'469
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	141	-	-	25	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -16'600	-8'000	-	-2'934	-1'421	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-16'451</b>	<b>-8'000</b>	<b>14'000</b>	<b>-2'908</b>	<b>-1'421</b>	<b>2'469</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>-17'002</b>	<b>-10'105</b>	<b>332</b>	<b>-3'005</b>	<b>-1'795</b>	<b>59</b>
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	<b>5'657</b>	<b>5'630</b>	<b>5'670</b>			

**Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**  
**Rechnungsabschluss 2023**

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Bonstetten	2	28.3%	157%	-0.5%	5.7%	21.1%	2'947	30%	6	5'657	3'235	93%
Bonstetten, St, We	5X	11.6%	47%	0.6%	12.4%	21.9%	-527	86%	4	5'657	4'155	16%
Bonstetten	3X	26.3%	140%	-0.4%	6.3%	20.6%	2'419	35%	6	5'657	3'235	109%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Erlenbach	3	25.4%	733%	-0.7%	3.1%	4.9%	6'496	18%	6	5'585	19'474	79%
Eglisau	3	14.8%	98%	-0.1%	5.8%	17.3%	4'270	27%	6	5'643	2'856	113%
Glattfelden	3	14.7%	168%	-0.3%	5.9%	11.6%	4'811	38%	6	5'413	2'345	120%
Neftenbach	3	12.2%	169%	-0.1%	4.7%	8.6%	3'808	34%	6	5'758	3'429	105%
Nürensdorf	3	7.2%	101%	-0.2%	4.6%	8.6%	2'771	28%	5	5'755	4'012	90%
Uitikon	3	20.2%	71%	-0.1%	4.2%	27.5%	3'448	61%	6	5'491	8'960	80%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Andelfingen	1	11.7%	61%	0.4%	7.3%	29.6%	188	94%	5	3'570	3'260	47%
Andelfingen, Kl	4X	17.5%	411%	0.0%	2.3%	4.9%	861	22%	5	3'570	3'155	45%
Andelfingen, Ad, He, Hu, K	5X	7.0%	34%	0.0%	8.7%	17.9%	17	27%	3	5'761	2'941	22%
Andelfingen	3X	12.5%	81%	0.2%	5.5%	21.1%	1'076	57%	6	3'570	3'260	114%
Birmensdorf	2	9.8%	66%	0.3%	4.6%	16.2%	261	68%	4	7'242	3'131	91%
Birmensdorf, Aesch	5X	30.4%	33%	0.0%	10.6%	56.9%	-90	51%	5	7'242	3'486	21%
Birmensdorf	3X	12.3%	50%	0.3%	5.2%	22.9%	171	64%	5	7'242	3'131	112%
Rümlang	2	2.4%	18%	0.5%	5.4%	13.9%	909	97%	3	8'189	3'178	89%
Rümlang, Oberglatt	5X	11.3%	209%	0.5%	6.6%	6.5%	-371	192%	5	8'189	2'617	20%
Rümlang	3X	3.3%	25%	0.4%	5.1%	12.8%	538	100%	3	8'189	3'178	109%
Weiningen	2	14.5%	233%	0.9%	2.5%	11.9%	-693	165%	5	5'059	3'153	85%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	11.7%	76%	-0.1%	2.0%	14.9%	179	22%	6	5'059	3'490	18%
Weiningen	3X	14.2%	198%	0.8%	2.4%	12.0%	-513	147%	6	5'059	3'153	103%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Dielsdorf	1	4.6%	54%	0.3%	2.5%	14.5%	1'152	107%	4	6'360	2'860	46%
Dielsdorf	4	-4.1%	-523%	0.1%	2.2%	0.8%	638	14%	3	6'360	2'860	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	15.1%	>1'000%	0.0%	4.1%	1.0%	458	14%	6	6'360	2'852	21%
Dielsdorf	3X	4.1%	73%	0.2%	2.5%	9.0%	2'248	65%	5	6'360	2'860	105%
Mettmenstetten	2	18.7%	664%	0.4%	5.7%	7.5%	494	106%	6	5'683	3'480	78%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5X	10.3%	50%	-0.1%	8.4%	18.7%	352	19%	5	5'683	3'165	20%
Mettmenstetten	3X	17.7%	351%	0.3%	6.0%	9.1%	846	93%	6	5'683	3'480	98%
Wettswil am Albis	1	7.0%	-162%	0.7%	8.0%	5.5%	4'609	112%	5	5'306	5'160	25%
Wettswil am Albis	4	2.9%	190%	0.6%	7.1%	1.6%	-878	44%	4	5'306	5'160	48%
Bonstetten, St, We	5X	11.6%	47%	0.6%	12.4%	21.9%	-527	86%	4	5'306	4'155	16%
Wettswil am Albis	3X	5.8%	351%	0.5%	7.6%	5.9%	3'204	76%	4	5'306	5'160	89%

**Legende**

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	51	47	48	53	52	0.9%
- Allgemeine Dienste	243	263	254	291	287	4.3%
- Verwaltungsliegenschaften				15	37	k.A.
- Übriges	50	42	46	24	22	-18.5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	28	27	40	41	37	7.1%
- Allgemeines Rechtswesen	83	66	63	63	34	-19.8%
- Feuerwehr	38	28	36	38	42	2.5%
- Übriges	15	20	15	16	18	4.9%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 11'117	11'064	12'272	11'534	14'166	6.2%
- Primarschule (je Schüler)	2) 16'465	16'620	17'408	17'930	19'159	3.9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	38	42	70	46	1.7%
- Sport und Freizeit	31	27	20	24	33	1.4%
- Übriges	21	19	23	18	18	-5.0%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	111	118	124	159	185	13.8%
- Pflegefinanzierung Spitex	115	139	111	107	119	0.8%
- Übriges	31	23	37	44	31	-0.2%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	133	108	116	80	131	-0.4%
- Familie und Jugend	95	83	83	176	174	16.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	89	87	47	47	33	-21.6%
- Fürsorge, Übriges	78	78	77	83	80	0.7%
- Übriges	43	35	40	34	83	17.8%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	68	97	101	85	34	-15.7%
- Netzwerke (brutto)	77	76	74	74	72	-1.9%
- Übriges	85	89	92	102	109	6.2%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	75	136	144	154	155	19.8%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	172	241	164	170	167	-0.7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	72	71	74	77	73	0.1%
- Übriges	38	41	41	58	63	13.0%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	5	4	3	4	4	-3.3%
- Übriges	-85	-117	-104	-94	-104	5.1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-5	-6	1	-1	-29	57.4%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-17	-22	-27	-20	-24	8.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	325	332	340	324	335	0.8%
- Übriges						k.A.
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'409</b>	<b>1'363</b>	<b>1'356</b>	<b>1'541</b>	<b>1'569</b>	<b>2.7%</b>
Nettokosten Kindergarten	2) 279	286	294	289	331	4.3%
Nettokosten Primarschule	2) 1'314	1'301	1'357	1'375	1'426	2.1%
Total Kosten Schule(n)	<b>1'593</b>	<b>1'587</b>	<b>1'651</b>	<b>1'665</b>	<b>1'756</b>	<b>2.5%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'002</b>	<b>2'949</b>	<b>3'007</b>	<b>3'206</b>	<b>3'325</b>	<b>2.6%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	303	304	313	304	282	-1.8%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>3'305</b>	<b>3'253</b>	<b>3'320</b>	<b>3'510</b>	<b>3'607</b>	<b>2.2%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>397</b>	<b>524</b>	<b>456</b>	<b>476</b>	<b>466</b>	<b>4.1%</b>
Total Kosten	3'702	3'777	3'776	3'985	4'074	2.4%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
<b>Bezugsgrößen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'576	5'610	5'632	5'619	5'657	0.4%
Kindergartenschüler	140	145	135	141	132	-1.5%
Primarschüler	445	439	439	431	421	-1.4%
Gesamtstudentenzahl	585	584	574	572	553	-1.4%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2023 Bonstetten	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
<b>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'081</b>	<b>1'938</b>	<b>345</b>	<b>17</b>	<b>1'234</b>	<b>3'345</b>	<b>158</b>	<b>1'569</b>	<b>-370</b>	<b>-19</b>
Kosten Kindergarten	361	358	61	17	223	562	158	331	-28	-8
Kosten Primarschule	1'285	1'327	184	14	962	2'248	158	1'426	99	7
Kosten Sekundarschule	597	620	106	18	369	1'096	158	608	-12	-2
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'242</b>	<b>2'348</b>	<b>266</b>	<b>12</b>	<b>1'732</b>	<b>3'435</b>	<b>158</b>	<b>2'364</b>	<b>16</b>	<b>1</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</b>	<b>4'324</b>	<b>4'295</b>	<b>408</b>	<b>9</b>	<b>3'410</b>	<b>6'246</b>	<b>158</b>	<b>3'933</b>	<b>-362</b>	<b>-8</b>
Finanzen und Steuern	280	244	190	68	-1'040	620	158	282	39	16
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'604</b>	<b>4'560</b>	<b>447</b>	<b>10</b>	<b>3'075</b>	<b>6'724</b>	<b>158</b>	<b>4'215</b>	<b>-345</b>	<b>-8</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	758	467	500	66	186	3'287	157	466	-1	0
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'362</b>	<b>5'044</b>	<b>705</b>	<b>13</b>	<b>3'578</b>	<b>8'064</b>	<b>158</b>	<b>4'682</b>	<b>-362</b>	<b>-7</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Bonstetten	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	445							398			
- Exekutive	49	64	48	97	5	308	157	52	-11	-18	-63'847
- Allgemeine Dienste	344	344	153	45	150	1'438	158	287	-58	-17	-325'882
- Verwaltungsliegenschaften	31	29	56	184	-155	231	158	37	8	28	45'959
- Übriges	22	21	18	83	5	167	158	22	1	6	7'287
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	196							131			
- Öffentliche Sicherheit	47	23	23	48	3	106	157	37	14	62	80'804
- Allgemeines Rechtswesen	82	90	35	42	-1	217	158	34	-56	-62	-314'630
- Feuerwehr	46	52	20	42	4	115	158	42	-10	-20	-58'773
- Übriges	20	21	9	46	-33	65	158	18	-3	-15	-17'456
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	142							96			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	36	22	51	1	117	158	46	10	27	55'167
- Sport und Freizeit	88	48	54	61	-16	297	158	33	-15	-32	-87'055
- Übriges	11	13	15	131	0	94	147	18	5	36	26'101
<b>Gesundheit</b>	470							335			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	308	275	87	28	60	525	157	185	-90	-33	-506'411
- Pflegefinanzierung Spitex	142	135	60	42	28	529	156	119	-16	-12	-89'833
- Übriges	21	23	47	228	-261	267	158	31	7	30	40'389
<b>Soziale Sicherheit</b>	668							502			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	155	115	56	36	4	326	158	131	16	14	89'613
- Familie und Jugend	201	195	56	28	-117	350	158	174	-21	-11	-117'499
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	90	74	55	-60	388	158	33	-56	-63	-317'413
- Fürsorge, Übriges	98	66	52	53	-77	270	158	80	14	21	77'549
- Übriges	80	71	53	66	-46	302	158	83	13	18	70'917
<b>Verkehr</b>	179							143			
- Gemeindestrassen	64	47	68	106	-196	204	158	34	-13	-27	-72'804
- Übriges	115	101	28	24	53	230	158	109	8	8	44'354
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	74							63			
- Übriges	74	65	33	45	22	200	158	63	-3	-4	-14'978
<b>Volkswirtschaft</b>	-92							-100			
- Forstwirtschaft	9	9	27	301	-72	171	158	4	-5	-52	-25'779
- Übriges	-101	-105	45	-44	-569	14	158	-104	1	-1	5'747
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je Schüler)	17'567	17'532	2'419	14	10'845	25'845	144	14'166	-3'366	-19	-444'287
- Primarschule (je Schüler)	20'943	20'727	2'432	12	15'735	31'642	144	19'159	-1'567	-8	-659'910
- Sekundarschule (je Schüler)	25'240	25'408	3'553	14	19'544	42'206	101				
<b>Finanzen und Steuern</b>	280							282			
- Zinsen	-31	-16	43	-138	-248	114	158	-29	-13	79	-71'593
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-32	-22	120	-372	-1'073	117	158	-24	-2	8	-10'343
- Planmässige Abschreibungen VV	344	280	143	42	65	991	158	335	55	20	309'151 !!
<b>Gebührenhaushalte</b>	758							466			
- Wasserwerk (brutto)	138	175	81	59	12	569	137	155	-21	-12	-116'290
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	185	107	52	93	978	157	167	-18	-10	-99'558
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	98	27	28	38	208	157	73	-25	-26	-142'596
- Netzwerke (brutto)	6	75	33	580	21	152	12	72	-3	-4	-17'117
- Elektrizitätswerk (brutto)	165	1'257	279	170	692	1'677	12				
- Gasversorgung (brutto)	137	783	343	250	213	1'441	10				
- Fernwärme (brutto)	12	119	71	604	0	264	24				
Einwohnerzahl	6'651	4'840	6'738	101	380	36'279	158	5'657			
Kindergartenschüler	150	105	135	90	10	737	144	132			
Primarschüler	449	331	396	88	26	2'249	144	421			
Sekundarschüler	253	192	185	73	23	901	101				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Bonstetten	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252	89	136	1	1%
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%		108%	-1%	-1%
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%		16%	-3%	-16%
<b>Elektrizität</b>										
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%	8			
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
<b>Gas</b>										
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%	7			
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%				
<b>Fernwärme</b>										
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%	12			
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
<b>Netzwerke</b>										
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%	12	108%	25%	29%
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%		21%	6%	38%
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306	103	121	-28	-19%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		131%	27%	26%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		7%	1%	17%
<b>Abfallwirtschaft</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141	103	64	-22	-26%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		105%	6%	7%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		0%	0%	-100%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2023

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)<sup>1</sup>. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

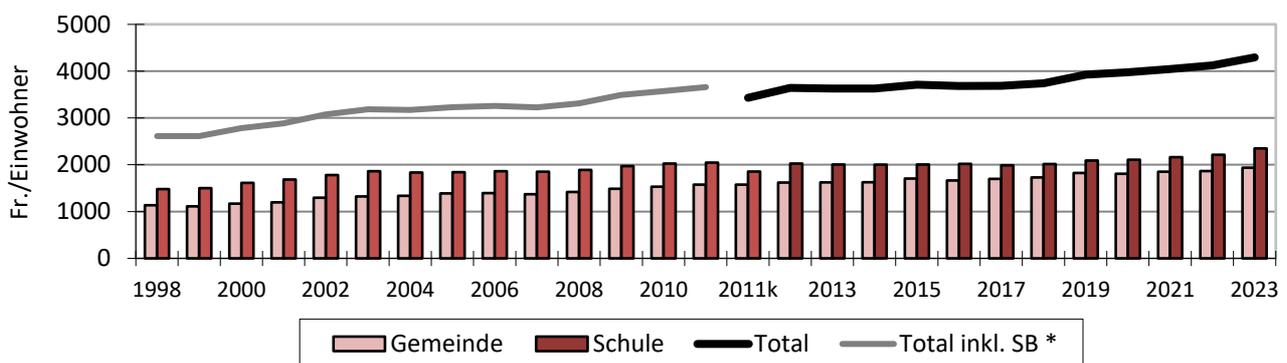
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Gemeinde Bonstetten Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
		Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung		3'105	1'297	3'131	1'263	3'118	1'265	3'436	1'385	3'600	1'467	3.8%	3.1%
- Exekutive		289	8	273	8	277	8	306	8	312	16	1.9%	20.7%
- Allgemeine Dienste	1)	2'108	862	2'168	803	2'212	887	2'502	971	2'540	1'037	4.8%	4.7%
- Verwaltungsliegenschaften								493	406	622	414		
- Übriges		707	428	689	452	629	370	136		125		-35.1%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		1'575	661	1'467	676	1'491	617	1'490	598	1'362	620	-3.6%	-1.6%
- Öffentliche Sicherheit		160	2	154	0	226	0	229	0	211	0	7.2%	-44.4%
- Allgemeines Rechtswesen		1'057	594	990	621	927	570	915	559	790	595	-7.0%	0.1%
- Feuerwehr		216	5	182	27	211	6	221	5	240	3	2.7%	-6.9%
- Übriges		141	60	141	27	128	42	125	33	121	21	-3.9%	-23.2%
Bildung		9'783	899	9'815	915	10'237	938	10'447	1'093	10'954	1'018	2.9%	3.1%
- Kindergarten		830		868		938		857		1'110		7.5%	
- Primarstufe		5'185	167	5'237	171	5'493	189	5'748	372	5'891	250	3.2%	10.6%
- Musikschulen		257		242		232		212		186		-7.8%	
- Schulliegenschaften		1'036	38	916	34	935	34	947	37	973	39	-1.6%	0.8%
- Tagesbetreuung		686	644	738	521	782	615	843	632	899	602	7.0%	-1.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung		700		717		716		761		806		3.6%	
- Volksschule, Sonstiges		262		228		257		413		502	7	17.7%	
- Sonderschulen		828	50	870	189	885	100	666	52	587	120	-8.2%	24.3%
- Übriges													
Kultur, Sport und Freizeit		543	10	480	10	499	21	643	17	570	25	1.2%	24.0%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		249	10	223	10	259	21	408	17	278	19	2.8%	16.8%
- Sport und Freizeit		175		153		110		134		193	5	2.5%	
- Übriges		120		104		130		102		99		-4.6%	
Gesundheit		1'431	-	1'572	-	1'534	1	1'746	-	1'893	-	7.2%	
- Pflegefinanzierung Heime		616		662		698		894		1'048		14.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex		643		779		625		603		672		1.1%	
- Übriges		172		132		211	1	249		173		0.1%	
Soziale Sicherheit		2'832	392	2'675	484	2'512	467	2'788	425	3'343	504	4.2%	6.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		741		607		653		451		741		-0.0%	
- Familie und Jugend		827	297	753	290	761	291	1'277	287	1'277	291	11.5%	-0.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		535	40	531	42	299	35	294	27	213	23	-20.6%	-12.6%
- Fürsorge, Übriges		430	-3	439	3	438	4	538	73	532	80	5.5%	
- Übriges		299	58	344	149	360	137	229	38	580	110	18.1%	17.2%
Verkehr		1'661	805	1'699	654	1'805	718	1'801	746	1'811	1'001	2.2%	5.6%
- Gemeindestrassen		690	310	721	178	790	223	769	289	743	549	1.9%	15.3%
- Netzwerke		432	432	424	424	415	415	414	414	406	406	-1.5%	-1.5%
- Übriges		540	63	554	52	599	80	618	42	662	47	5.2%	-7.2%
Umweltschutz und Raumordnung		2'014	1'799	2'763	2'530	2'402	2'169	2'596	2'270	2'610	2'254	6.7%	5.8%
- Wasserwerk		418	418	762	762	813	813	868	868	875	875	20.3%	20.3%
- Abwasserbeseitigung		959	959	1'354	1'354	923	923	956	956	946	946	-0.3%	-0.3%
- Abfallwirtschaft		403	403	401	401	418	418	435	435	411	411	0.5%	0.5%
- Übriges		233	19	246	13	248	15	337	11	377	21	12.7%	3.2%
Volkswirtschaft		54	501	61	692	75	644	78	583	83	647	11.4%	6.6%
- Forstwirtschaft		27		24		18		25		24		-3.0%	
- Übriges		28	501	36	692	57	644	53	583	60	647	21.4%	6.6%
Finanzen und Steuern		2'920	22'607	3'500	22'451	2'672	23'099	3'086	23'424	3'019	29'044	0.8%	6.5%
- Steuern		116	16'209	-2	16'676	-6	17'633	67	17'359	-1	21'601		7.4%
- Ressourcenausgleich, Zahlung	2)	896	5'796	803	5'197	720	4'904	741	5'048	987	6'722	2.4%	3.8%
- Demografischer Sonderlastenausgleich		44	411	48	429	50	416	72	617	42	324	-1.4%	-5.8%
- Zinsen	3)	-32	-6	-43	-6	-28	-31	25	29	35	197		
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		85	179	31	153	11	165	62	174	63	197	-7.2%	2.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert													
- Übriges			3	0	0	9	-1	0	4	0	3		
- Planmässige Abschreibungen VV	4)	1'811		1'863		1'916		1'823		1'894		1.1%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV								205					
- WB Finanzvermögen	5)							90	173				
- Aufwertungen VV	4)								20				
- Fonds im Fremdkapital	6)		14		2		12						
- Fonds im Eigenkapital	4)												
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve				800									
Total	7)	25'919	28'973	27'163	29'676	26'345	29'939	28'112	30'541	29'245	36'580	3.1%	6.0%
Ergebnis		3'054		2'514		3'595		2'429		7'335			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen  
 2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)  
 3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern  
 4) ohne Gebührenhaushalte  
 5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.  
 6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.  
 7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 EK = Eigenkapital

## Gemeinde Bonstetten

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>								
Personalaufwand		-5'766	-5'868	-6'038	-6'505	-6'857	19%	
Sachaufwand		-4'335	-4'086	-4'381	-4'625	-4'623	7%	
Finanzaufwand	2)	-115	-91	-54	-76	-84	-27%	
Regalien, Konzessionen		12	-0	0	1	0	-99%	
Entgelte		3'678	4'271	4'047	3'990	4'089	11%	
Finanzertrag	2)	380	346	352	375	410	8%	
<i>Deckungslücke I</i>		-6'146	-5'429	-6'074	-6'840	-7'064	15%	-31'553
Transferaufwand	3)	-12'805	-12'920	-12'865	-13'229	-14'345	12%	
Durchlaufende Beiträge		-36	-10	-31	-21	-11	-69%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-746	-508	-494	-869	-846	13%	
Übrige Erträge	4)				6	35		
Transferertrag	3)	7'853	7'819	7'339	7'699	9'390	20%	
Durchlaufende Beiträge		36	10	31	21	11	-69%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		746	508	494	869	846	13%	
<i>Transfersaldo</i>		-4'952	-5'101	-5'526	-5'524	-4'920	-1%	-26'023
<i>Deckungslücke II</i>		-11'098	-10'530	-11'600	-12'365	-11'984	8%	-57'576
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		14'940	14'524	14'036	15'256	17'229		75'985
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		3'843	3'994	2'436	2'891	5'245	36%	18'409
Zinsaufwand	5)	32	40				-100%	
Zinsertrag	5)	45	46	31	29	197	340%	
<i>Zinssaldo</i>		76	86	31	29	197		419
<i>Deckungsbeitrag I</i>		3'919	4'080	2'467	2'920	5'442	39%	18'829
Grundstückgewinnsteuern		1'268	2'152	3'596	2'103	4'372		13'492
<i>Deckungsbeitrag II</i>		5'187	6'232	6'064	5'023	9'814	89%	32'321
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	508	-1'100	-266	-394	215		-1'036
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	794	890	-2'746	6'489	-4'317		1'111
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		6'490	6'023	3'052	11'118	5'712		32'395
<b>II. Investitionstätigkeit</b>								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'477	-1'736	-1'325	-6'718	-6'258		
Investitionen Finanzvermögen					3'378			
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)			4	-4	-5		
Geldfluss aus Investitionen		-1'477	-1'736	-1'322	-3'344	-6'263		-14'142
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	8	-9'993	8	8	8		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-4	10	106	909	141		
Veränderung Finanzanlagen	10)				300	-16'600		
Geldfluss aus Finanzierungen		4	-9'983	114	1'216	-16'451		-25'101
<b>IV. Zusammenfassung</b>								
Veränderung flüssige Mittel	11)	5'016	-5'697	1'844	8'991	-17'002		-6'848
Endbestand flüssige Mittel		14'845	9'148	10'992	19'982	2'980		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	10'222	229	237	244	252		
Durchschnittssatz Zinsen		-0.41%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		0.92	20.00	20.00	20.00	20.00		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Bonstetten Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	56		97		309	5	4'458		5'251		10'170	5
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	196		84	163	9		71	3	45		405	165
Bildung	238		566		162		218		203		1'387	
Kultur, Sport und Freizeit	423		21		5		180				630	
Gesundheit			3'710	3'710							3'710	3'710
Soziale Sicherheit	3		2		5						10	
Verkehr	205		318		261		459		384		1'628	
Umweltschutz und Raumordnung	36		97		168		255	22	47		602	22
Volkswirtschaft				20								20
Subtotal Steuerhaushalt	<b>1'157</b>	<b>-</b>	<b>4'896</b>	<b>3'893</b>	<b>918</b>	<b>5</b>	<b>5'641</b>	<b>24</b>	<b>5'931</b>	<b>-</b>	<b>18'543</b>	<b>3'922</b>
Wasserwerk	523	194	678	24	694	249	907	57	598	185	3'399	710
Abwasserbeseitigung	47	114	45	30	14	79	247	16	131	212	484	451
Abfallwirtschaft												
Netzwerke	63	6	66		34	1	23	3	1	6	188	16
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>634</b>	<b>314</b>	<b>789</b>	<b>55</b>	<b>742</b>	<b>329</b>	<b>1'177</b>	<b>76</b>	<b>730</b>	<b>403</b>	<b>4'071</b>	<b>1'177</b>
Total	1'791	314	5'684	3'948	1'659	334	6'818	101	6'661	403	22'614	5'099
Nettoinvestitionen VV	<b>1'477</b>		<b>1'736</b>		<b>1'325</b>		<b>6'718</b>		<b>6'258</b>		<b>17'515</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	-	-	-	-	-	-	-	3'378	-	-	-	3'378
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		<b>-3'378</b>		-		<b>-3'378</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	1'477		1'736		1'325		3'340		6'258		14'137	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Bonstetten		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel			14'845		9'148		10'992		19'982		2'980	-80%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			109		252		241		675		926	752%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										16'600	
- Langfristige Finanzanlagen	3)		300		300		300					-100%
- Übrige Finanzanlagen			21		20		20		20		20	-3%
- Sachanlagen			7'029		7'029		7'029		3'733		3'733	-47%
- Anteil IR (TA etc.)											5	
- Übriges Finanzvermögen			2'216		3'316		3'582		3'976		3'761	70%
<b>Total Finanzvermögen</b>			<b>24'519</b>		<b>20'065</b>		<b>22'163</b>		<b>28'387</b>		<b>28'025</b>	14%
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- Steuerhaushalt allgemein			32'687		31'827		30'813		34'422		38'459	18%
- Wasserwerk			4'839		5'399		5'738		6'470		6'760	40%
- Abwasserbeseitigung			1'692		1'648		1'536		1'715		1'585	-6%
- Abfallwirtschaft												
- Netzwerke			2'425		2'413		2'368		2'310		2'227	-8%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>			<b>41'643</b>		<b>41'287</b>		<b>40'455</b>		<b>44'917</b>		<b>49'030</b>	18%
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente				32	185		280		1'623		2'014	6187%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			7'734		8'486		5'865		11'834		8'015	4%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		10'000									-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden				222	229		237		244		252	14%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)							4					
Passivierte Investitionsbeiträge												
- Steuerhaushalt												
- Wasserwerk												
- Abwasserbeseitigung												
- Abfallwirtschaft												
- Netzwerke												
- Übriges Fremdkapital			1'053		1'189		1'052		1'572		1'074	2%
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>19'041</b>		<b>10'089</b>		<b>7'437</b>		<b>15'273</b>		<b>11'356</b>	-40%
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			4'649		4'781		4'894		4'972		5'034	8%
- Abwasserbeseitigung			3'373		4'038		4'213		4'501		4'723	40%
- Abfallwirtschaft			1'053		1'080		1'123		1'170		1'189	13%
- Netzwerke			2'530		2'535		2'538		2'546		2'577	2%
- Fonds	5)		16		16		5		5		5	-69%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Reserve	6)				800		800		800		800	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			35'499		38'012		41'607		44'036		51'371	45%
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>47'120</b>		<b>51'262</b>		<b>55'181</b>		<b>58'031</b>		<b>65'700</b>	39%
<b>Total</b>			<b>66'161</b>	<b>66'161</b>	<b>61'352</b>	<b>61'352</b>	<b>62'618</b>	<b>62'618</b>	<b>73'304</b>	<b>73'304</b>	<b>77'056</b>	<b>77'056</b>

Veränderung NV mit Neubewertung EB -713

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

<b>Gesamthaushalt</b>	2019	2020	2021	2022	2023		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	5'576	5'610	5'632	5'619	5'657		
Gesamtsteuerfuss	109%	109%	109%	109%	109%		
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%		
Mittelwert Bezirk	108%	108%	108%	108%	108%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	19.1%	22.0%	21.2%	17.7%	28.3%	↑	21.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.9%	0.8%	1.3%	1.6%	2.8%	↗	1.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	352%	359%	458%	76%	157%	→	185% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.2%	-0.2%	0.0%	0.0%	-0.5%	↑	-0.2% ø
Kapitaldienstanteil	5.8%	7.2%	7.5%	7.9%	5.7%	↗	6.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.9%	1.0%	0.9%	1.3%	1.4%	k.A.	1.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil	66%	31%	22%	48%	30%	↑	39% ø
Nettovermögensquotient	5) 37%	69%	105%	86%	97%	↗	79% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 982	1'778	2'615	2'334	2'947	↗	2'131 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	65%	79%	85%	75%	82%	↑	77% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.1%	-0.7%	-0.6%	-0.7%	-1.1%	↑	-0.4% ø
Investitionsanteil	7.5%	20.5%	6.8%	22.3%	21.1%	↘	15.7% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 14'295	17'414	17'875	18'890	22'118		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 38.6%	40.0%	43.2%	34.5%	66.4%	↑	44.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

<b>Spezifische Werte</b>	2019	2020	2021	2022	2023		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							Periode
Steuerkraft	2'844	2'756	2'649	2'883	3'235		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 933	1'111	1'079	909	1'735		1'153 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -265	-310	-235	-1'196	-1'106		-622 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	601	-		120 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 668	802	843	314	629		651 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'369	6'921	7'531	7'980	9'223		7'605 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'081	2'216	2'267	2'347	2'391		2'261 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Bonstetten (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	13'443	13'808	13'615	13'737	14'761
- Einkommen	12'233	12'574	12'375	12'480	13'259
- Vermögen	1'210	1'234	1'240	1'257	1'503
<i>Juristische Personen</i>	119	117	102	106	188
- Gewinn	107	105	88	92	173
- Kapital	12	13	14	14	15
<b>Total</b>	<b>13'562</b>	<b>13'925</b>	<b>13'718</b>	<b>13'843</b>	<b>14'950</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>93%</b>	<b>93%</b>	<b>93%</b>	<b>93%</b>	<b>93%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	12'502	12'841	12'662	12'775	13'728
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	110	109	95	99	175
Steuererträge aus früheren Jahren	1'660	1'525	1'299	1'718	2'724
Nachsteuern	18	75	26	20	14
Aktive Steuerauscheidungen	554	551	370	607	252
Passive Steuerauscheidungen	-375	-695	-828	-498	-400
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-7	-7	-15	-4	-17
Quellensteuern	336	-23	281	393	605
Personalsteuern	108	108	105	105	107
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>14'907</b>	<b>14'486</b>	<b>13'997</b>	<b>15'215</b>	<b>17'189</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	54	1	10	41	6
Wertberichtigungen Forderungen	55	-11	-24	18	-15
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>109</b>	<b>-10</b>	<b>-14</b>	<b>59</b>	<b>-9</b>
Grundstückgewinnsteuern	1'268	2'152	3'596	2'103	4'372
Hundesteuern	34	38	40	41	40
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>1'302</b>	<b>2'190</b>	<b>3'636</b>	<b>2'145</b>	<b>4'412</b>
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	7	8	8	8
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'844</b>	<b>2'756</b>	<b>2'649</b>	<b>2'883</b>	<b>3'235</b>
Korrekturfaktor	1.000	1.000	0.999	1.000	0.997
Kalkulatorischer Wert	2'843	2'756	2'650	2'883	3'246
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

# Grafische Darstellungen

## Gemeinde Bonstetten

Seite

G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

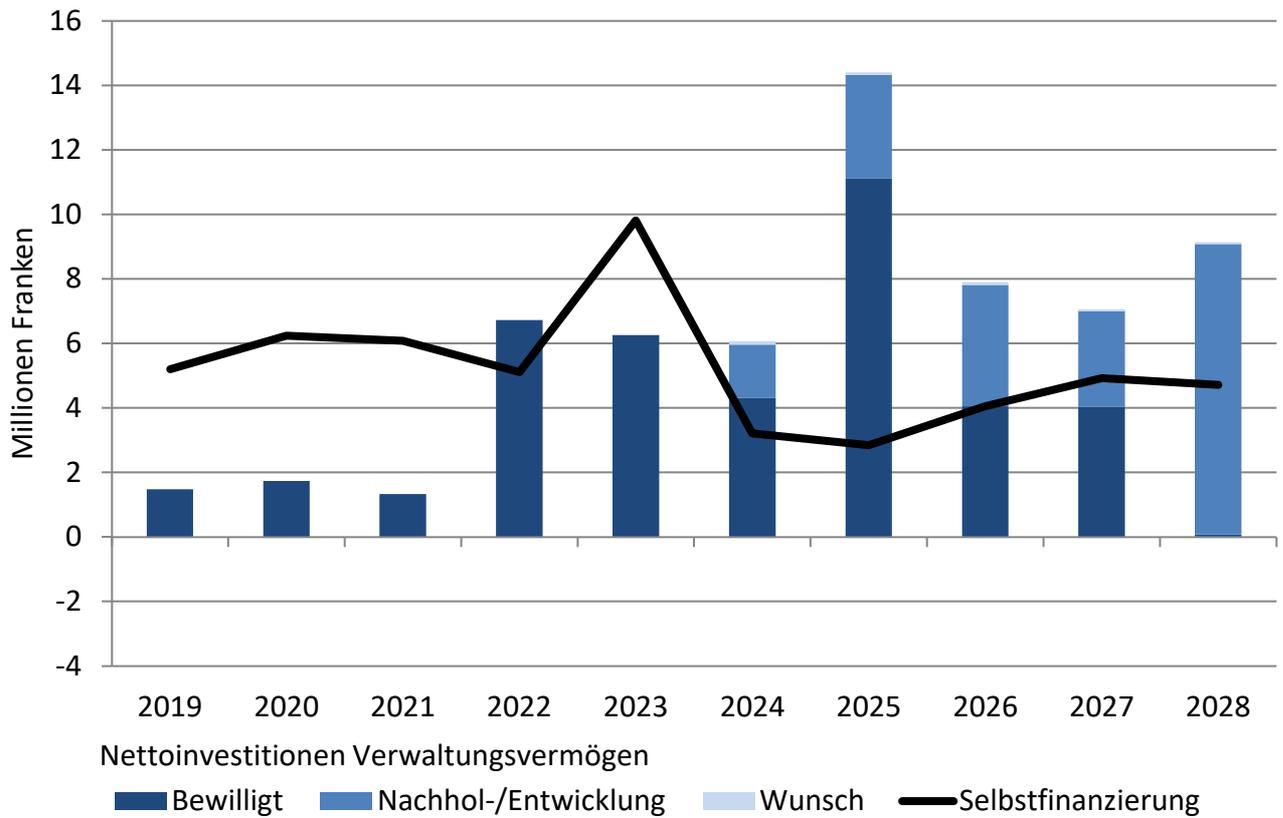
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

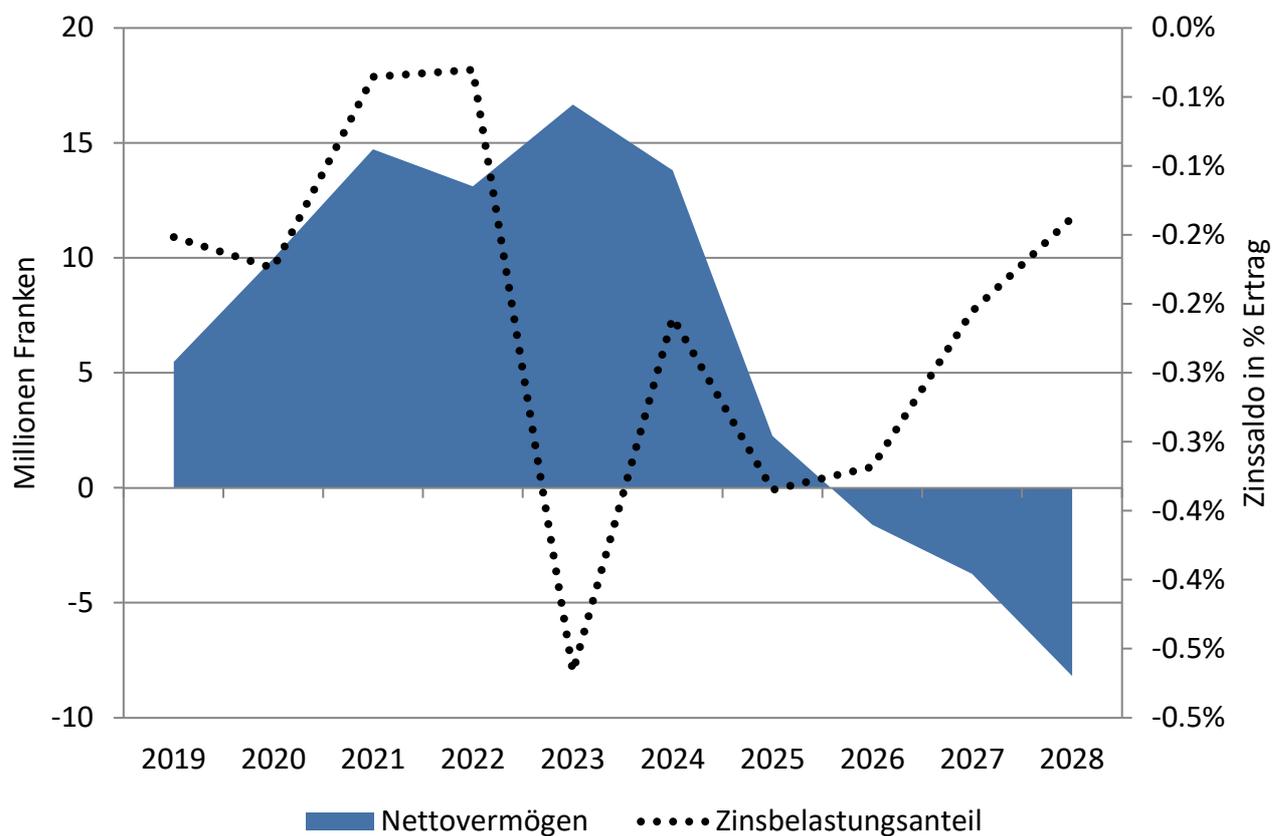
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



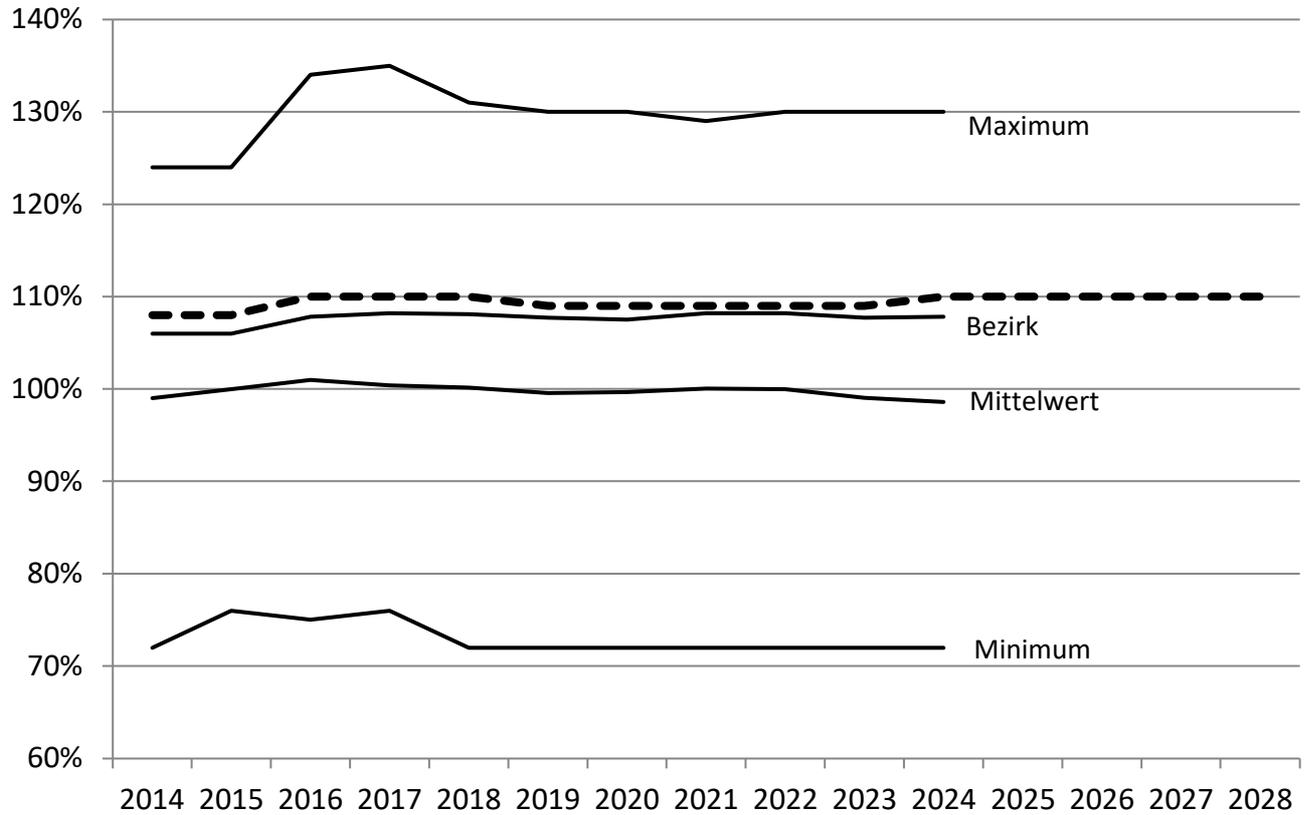
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



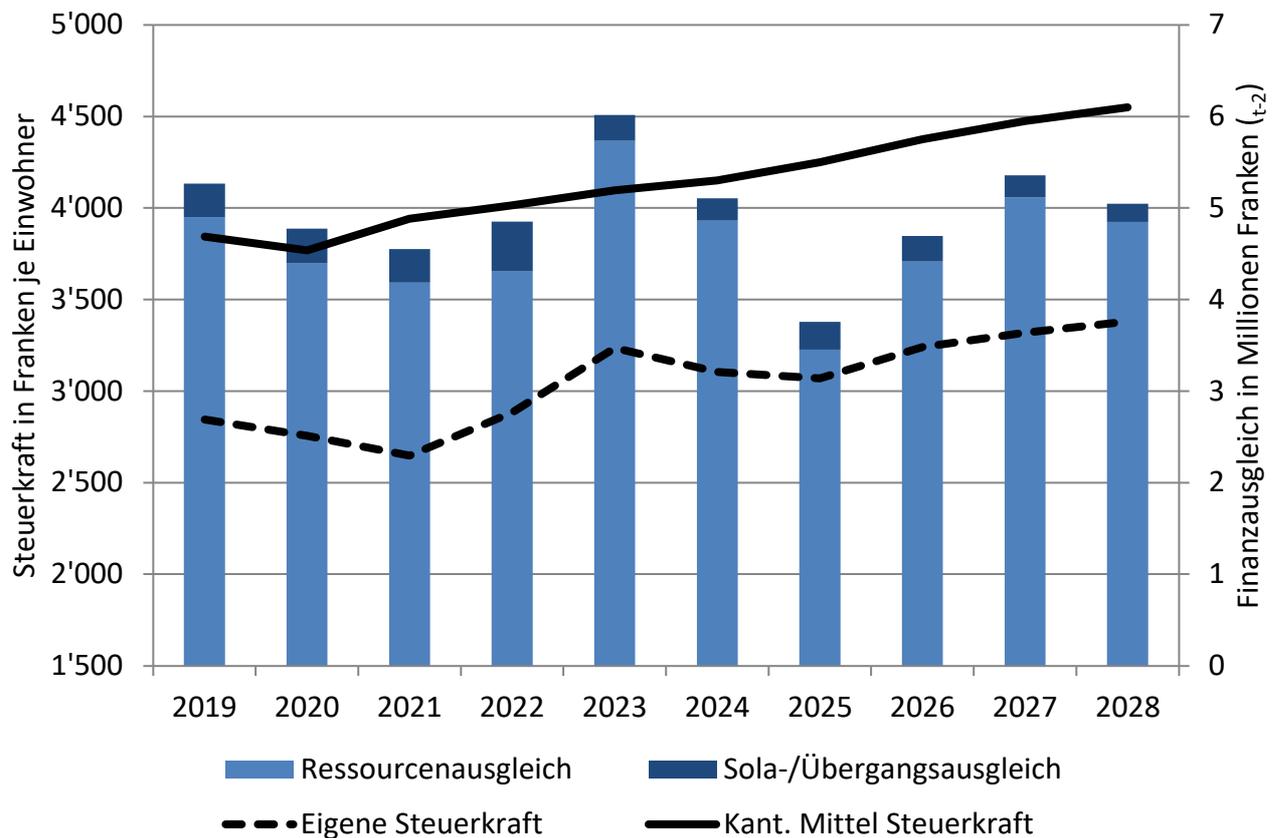
# Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



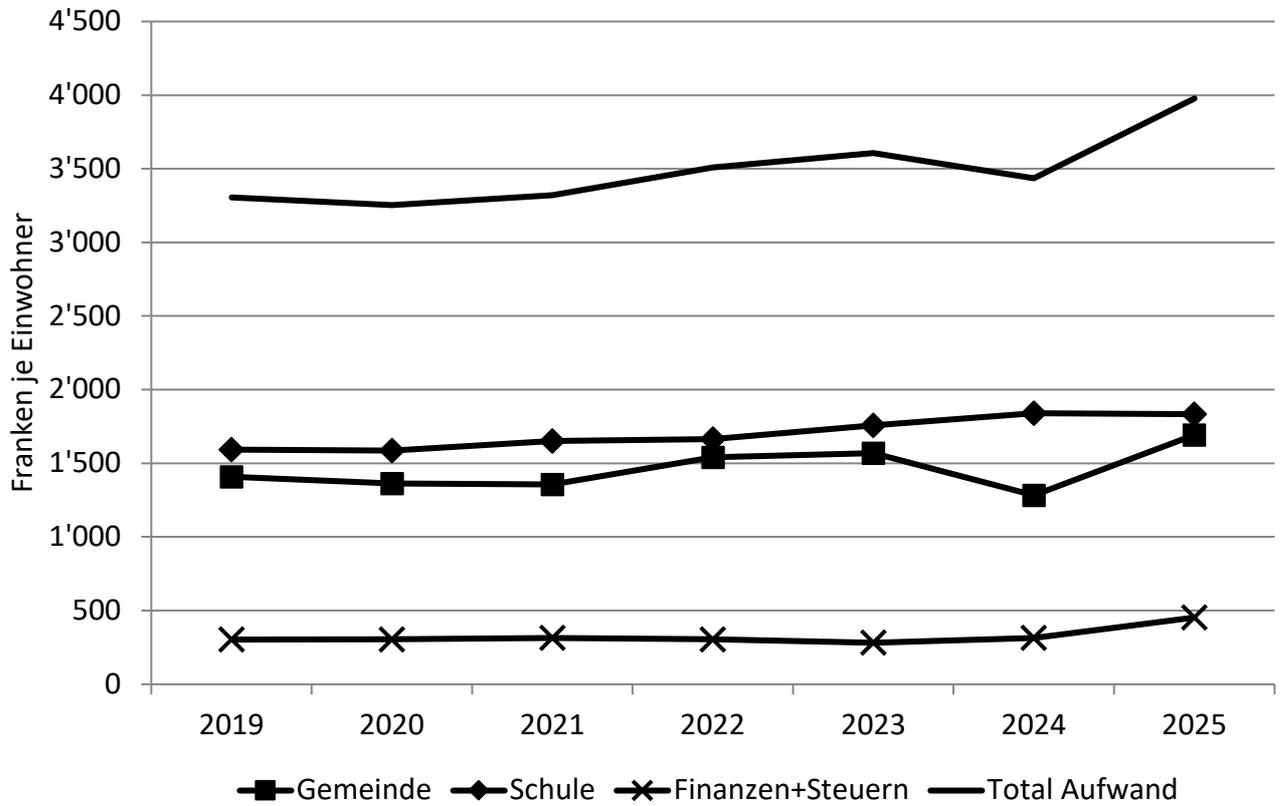
# Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



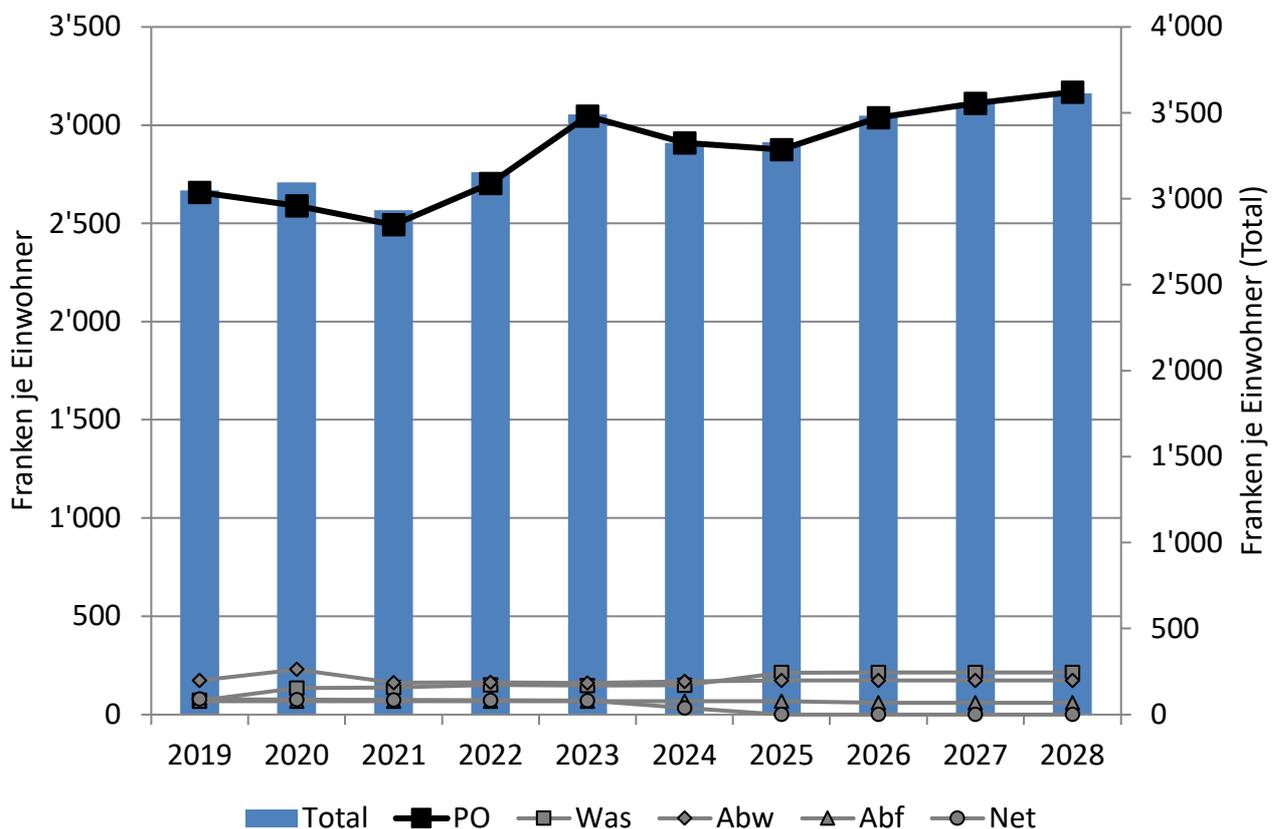
## Entwicklung spezifischer Aufwand

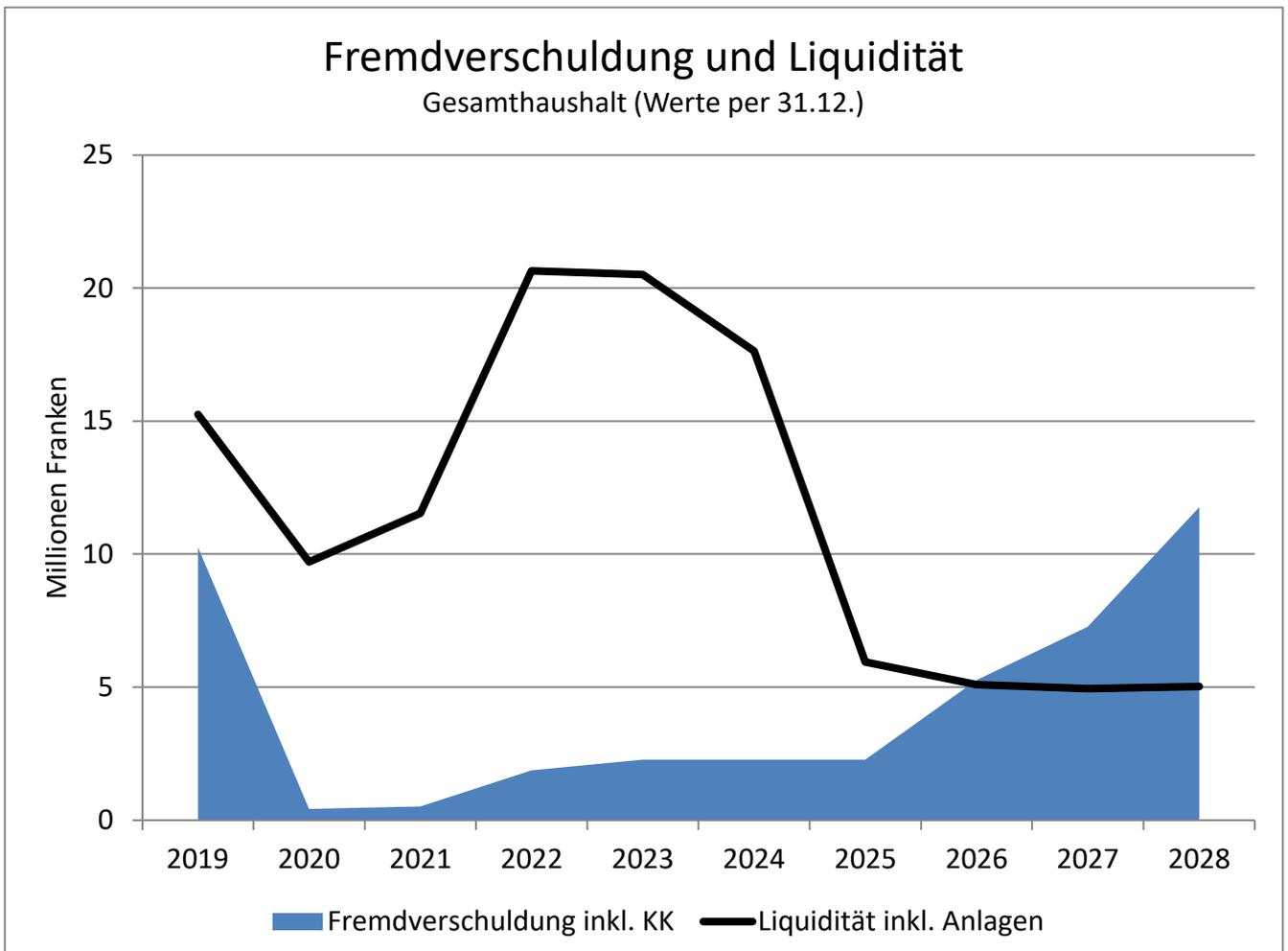
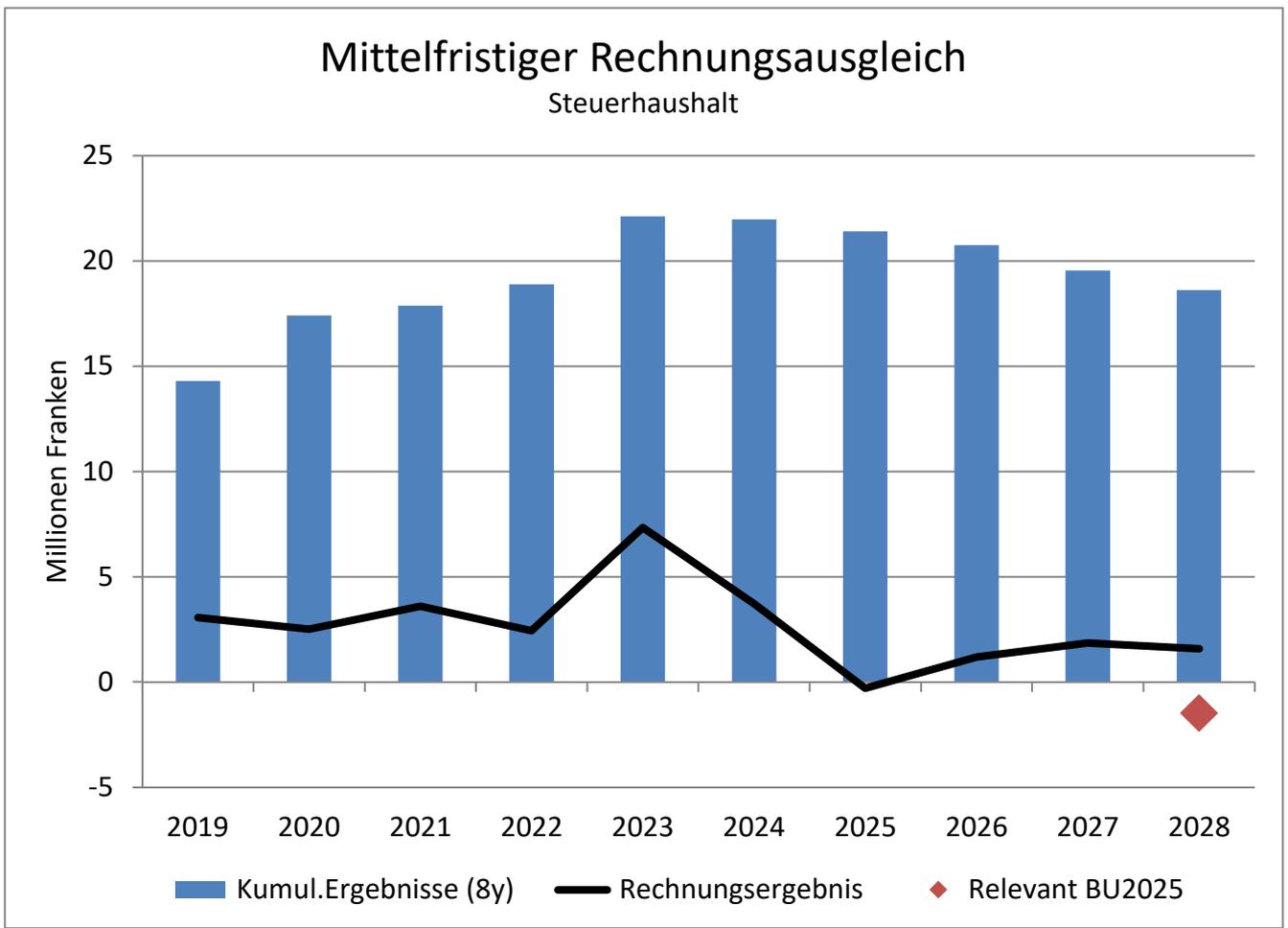
Steuerhaushalt



## Steuer- und Gebührenbelastung

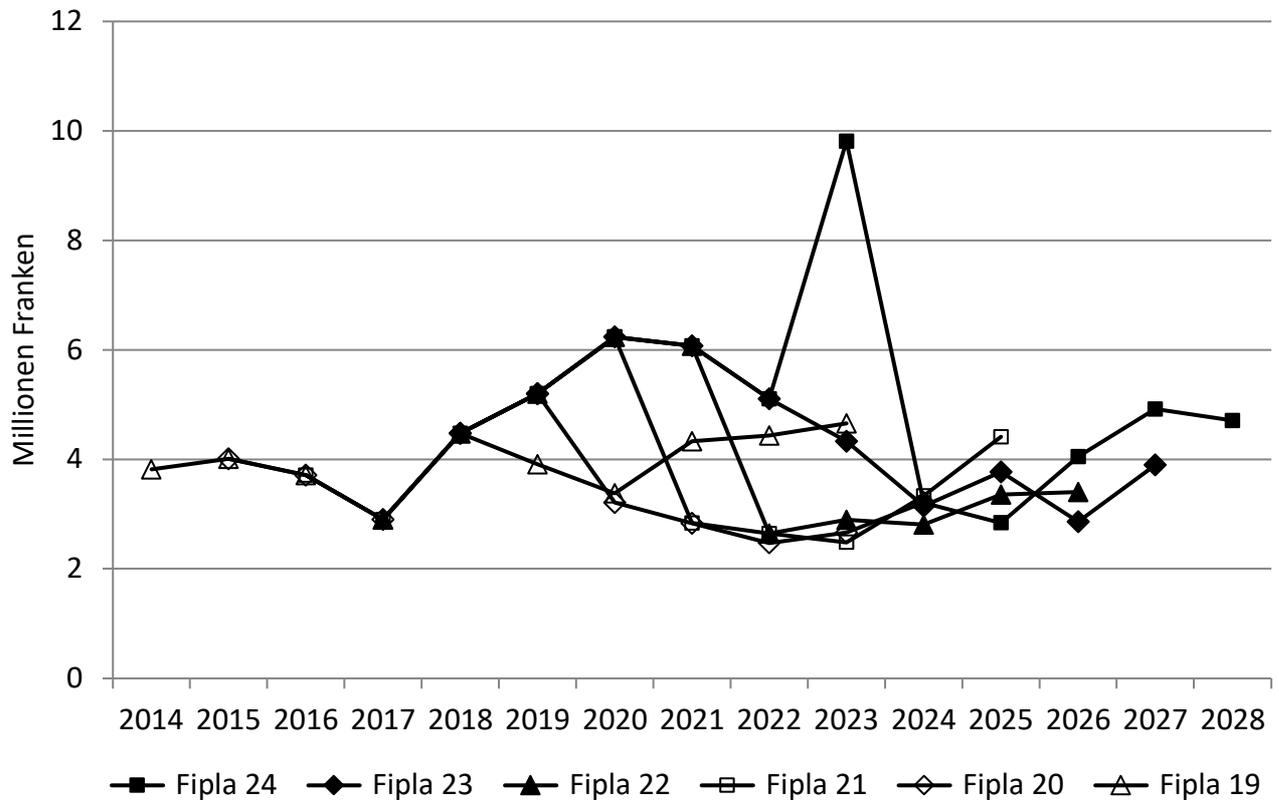
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





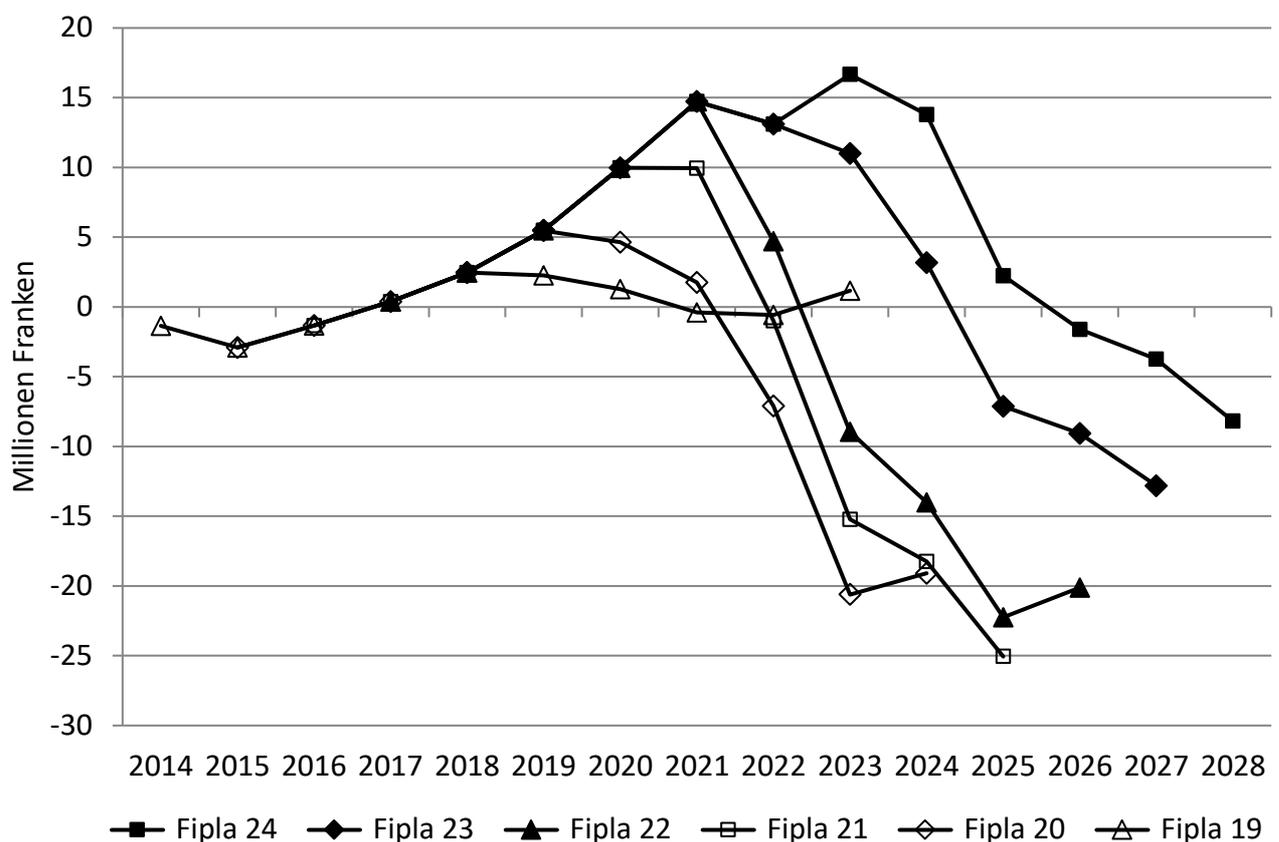
## Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



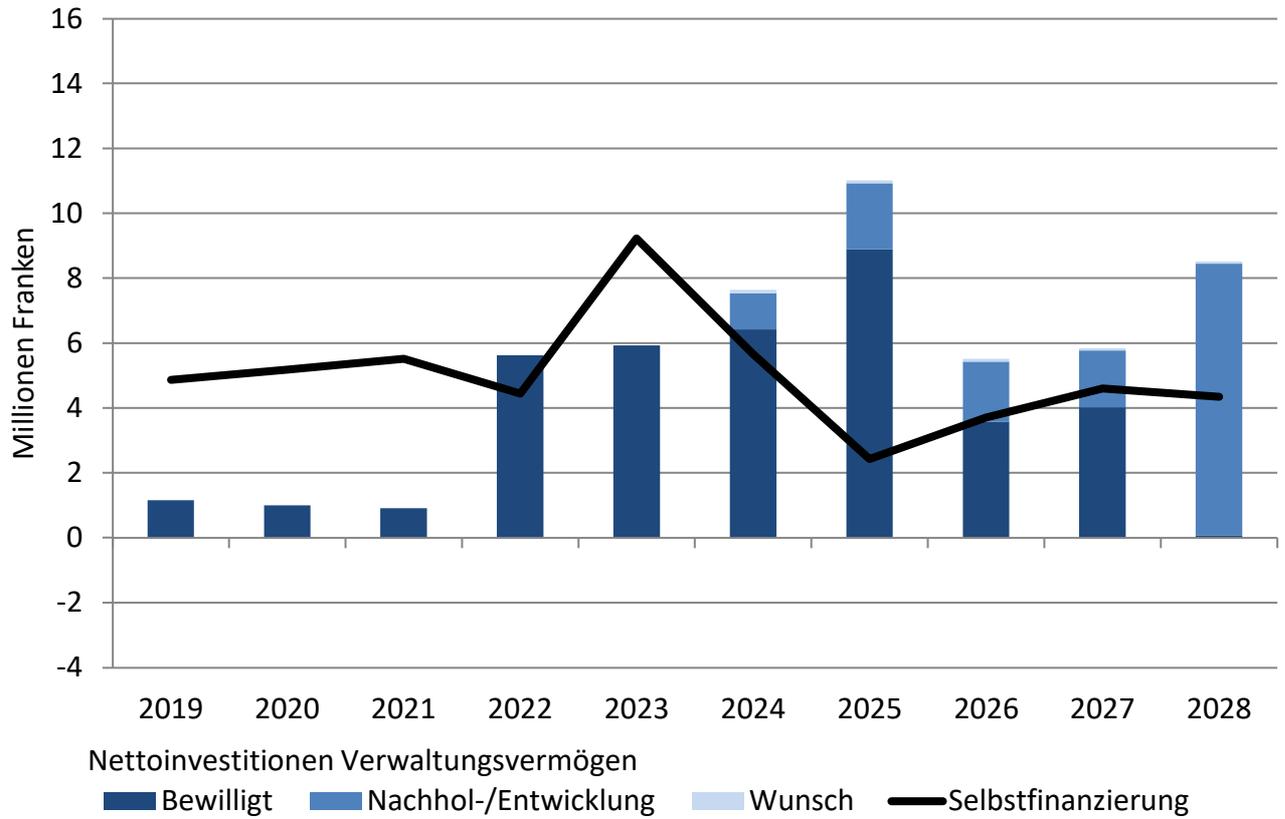
## Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



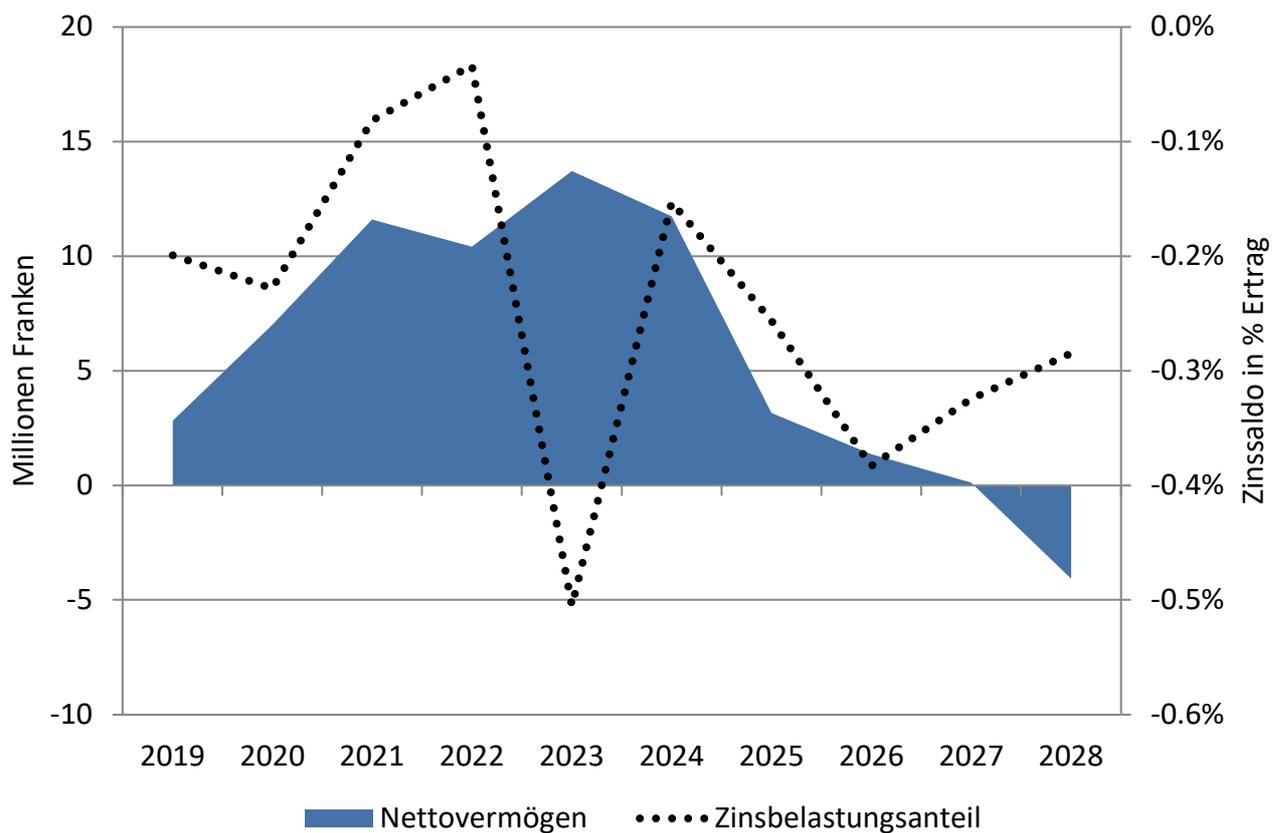
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



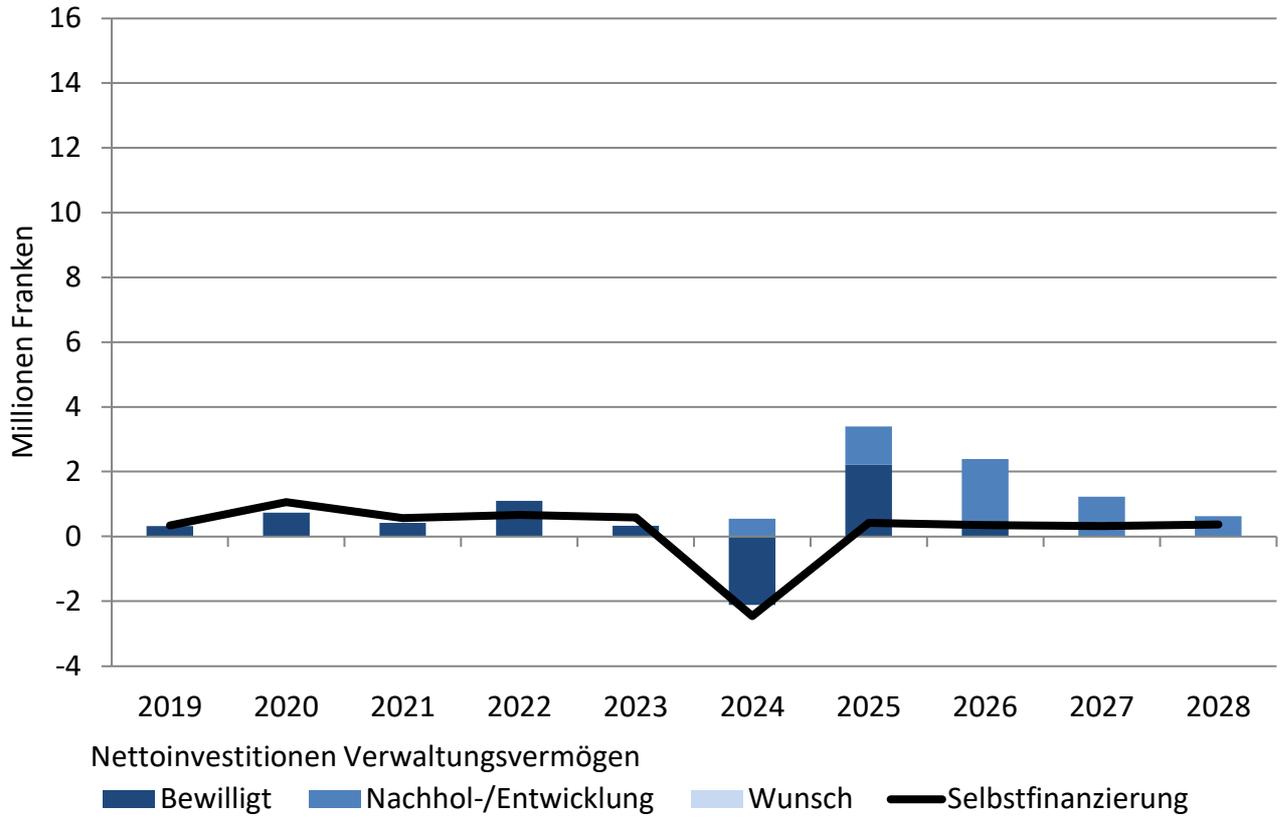
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



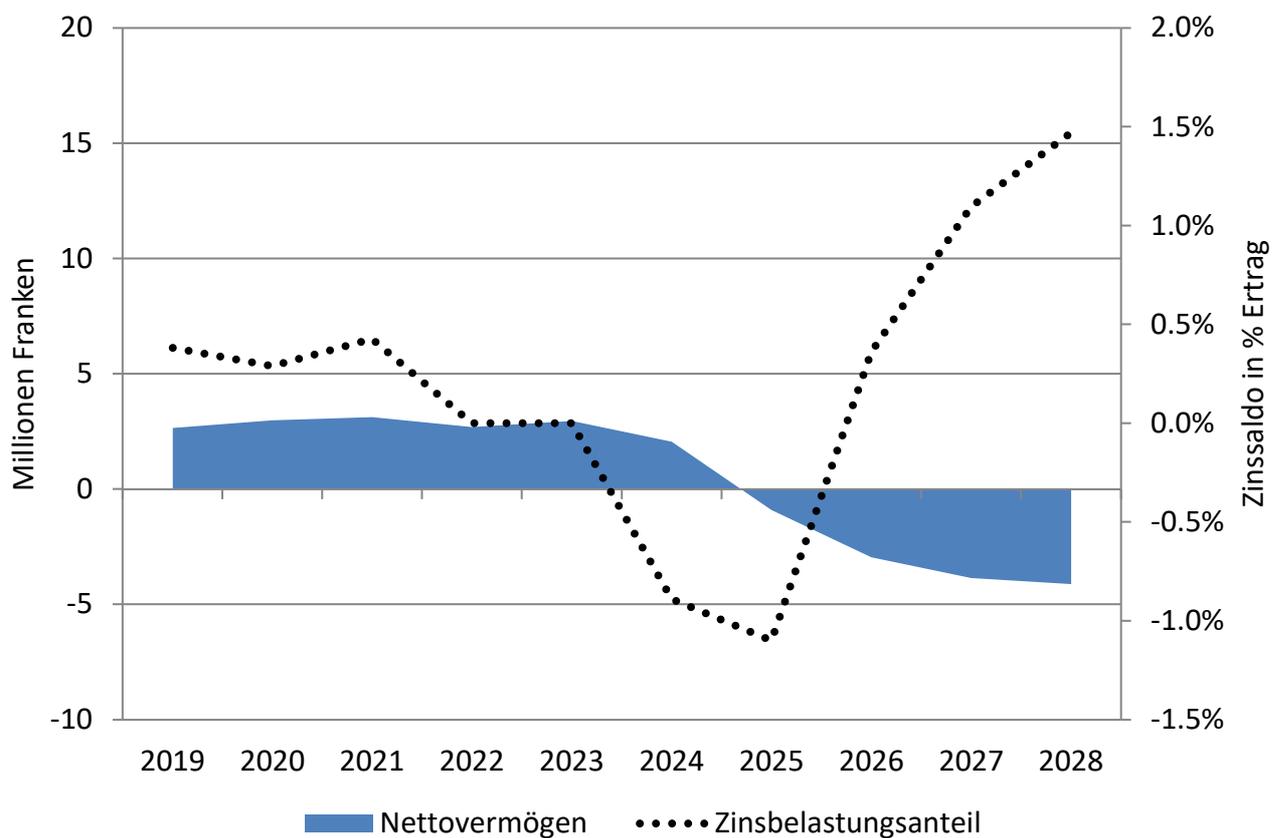
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Gemeinde Bonstetten

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

# Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

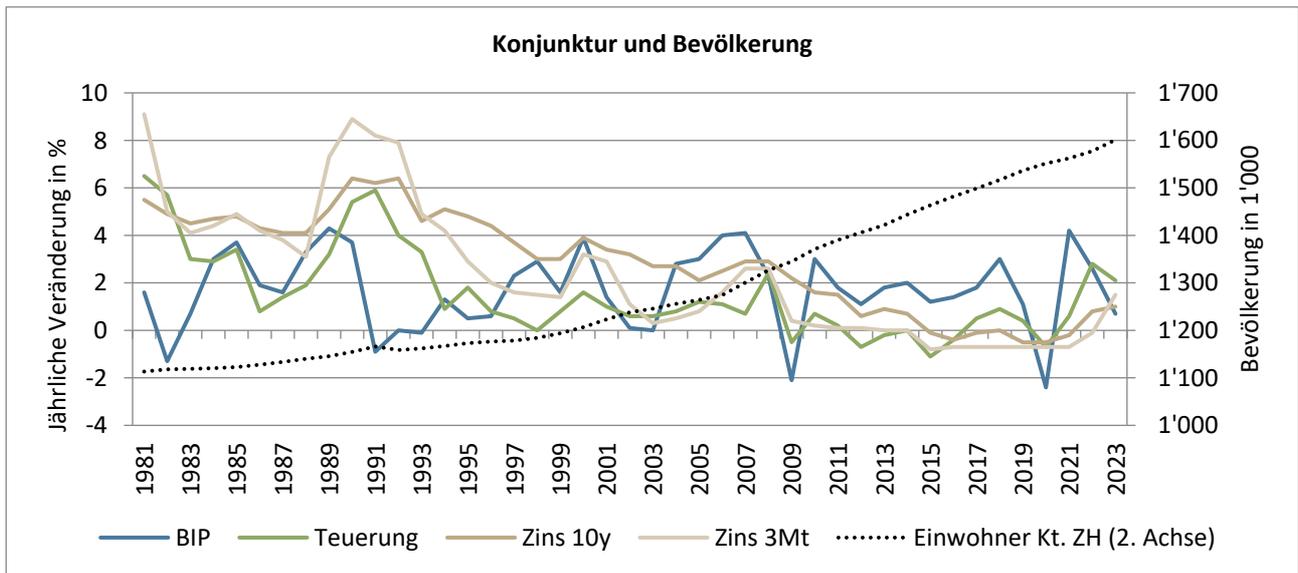
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

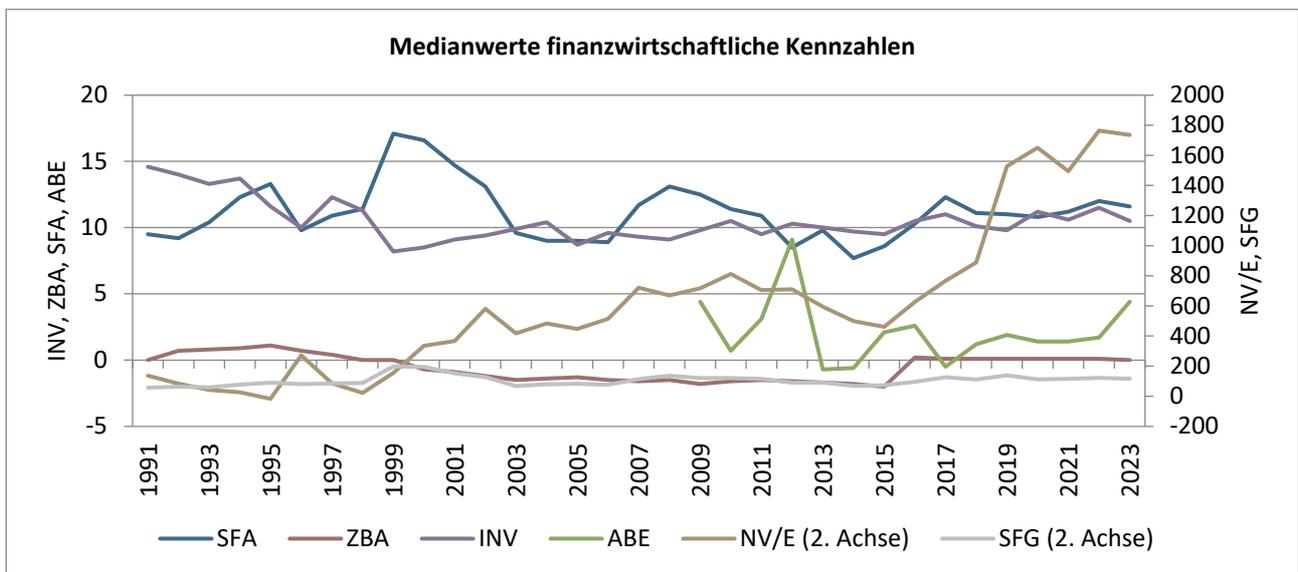
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



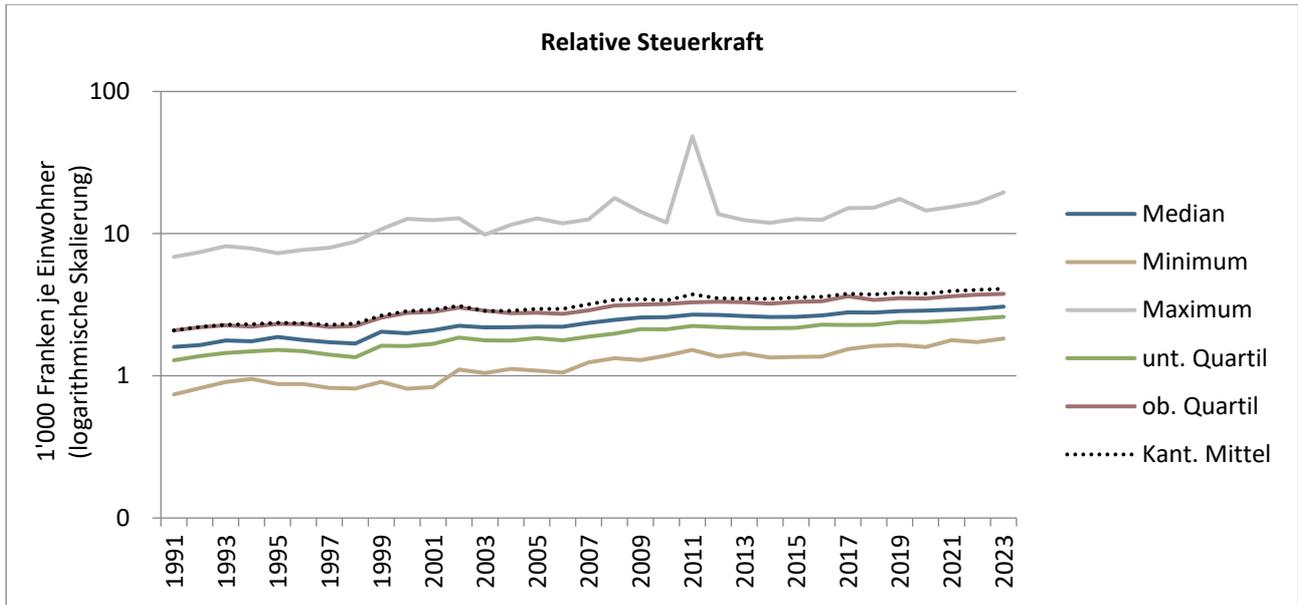
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

## Ertrag

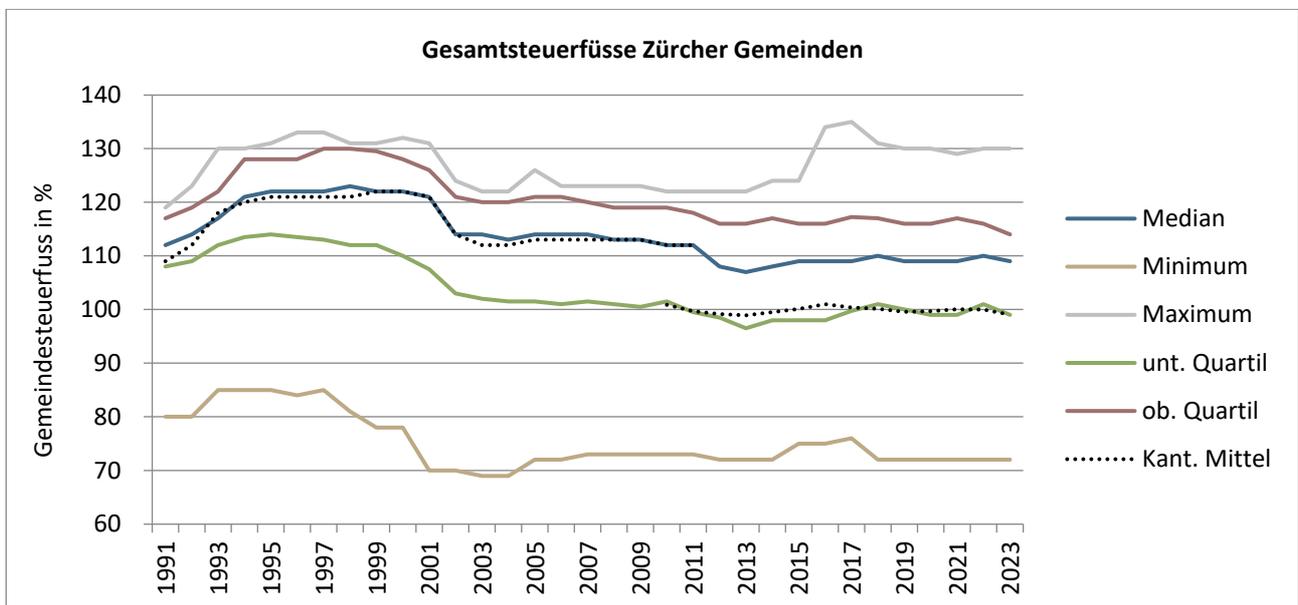
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

### Gesamtsteuerfüsse

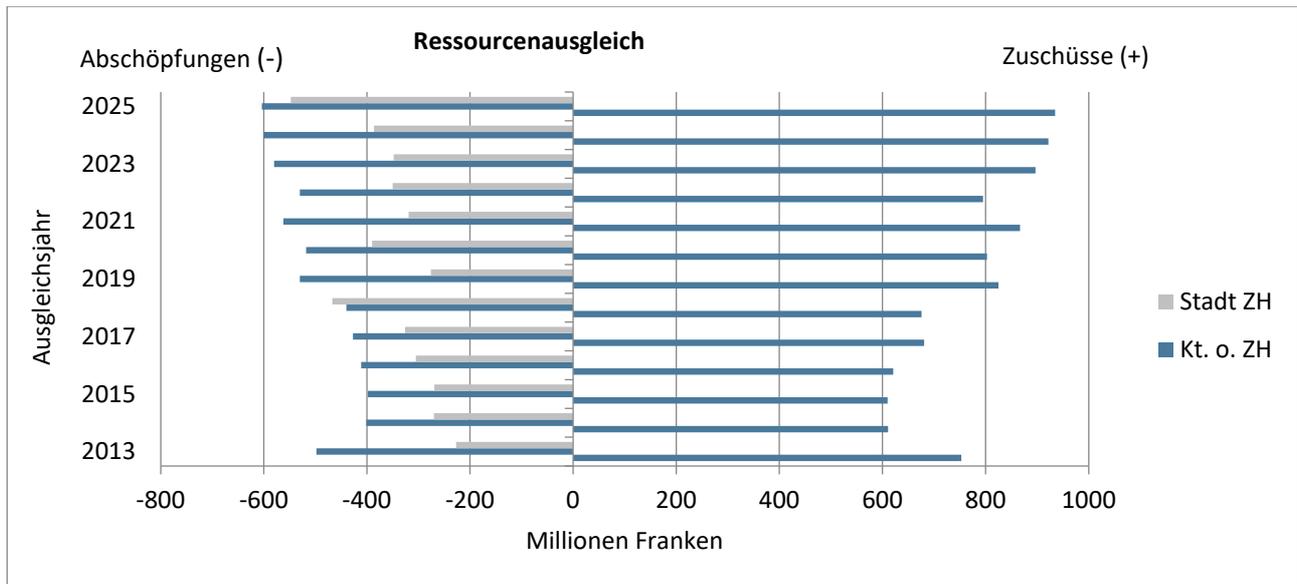


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerruss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

## Finanzausgleich

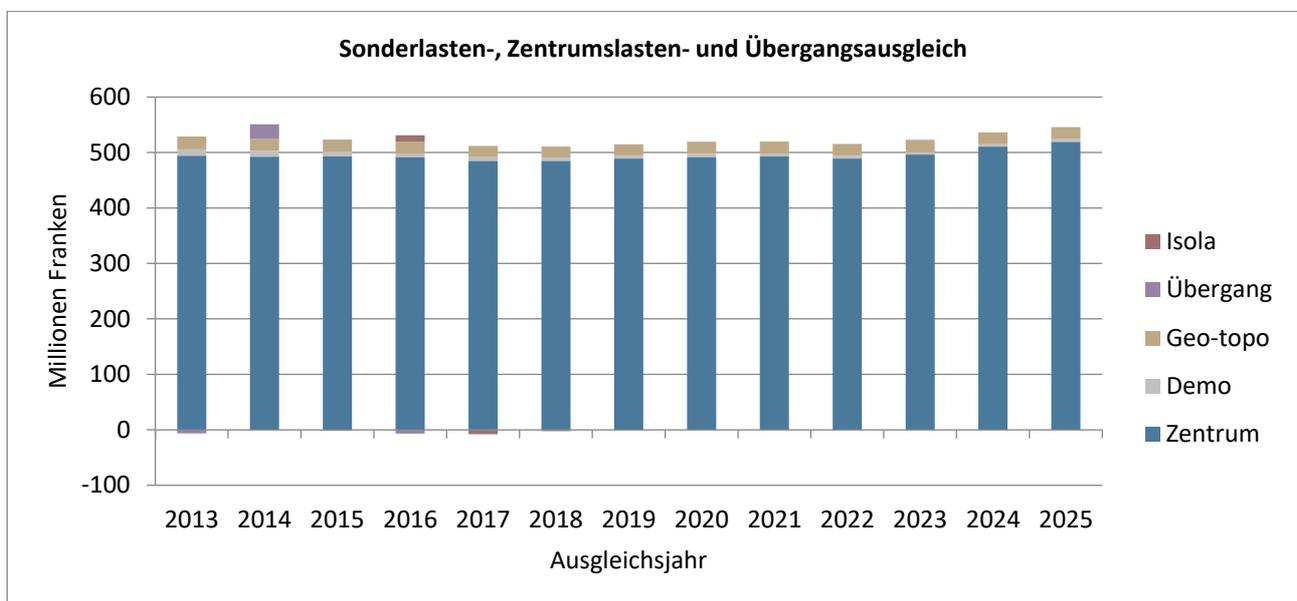
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



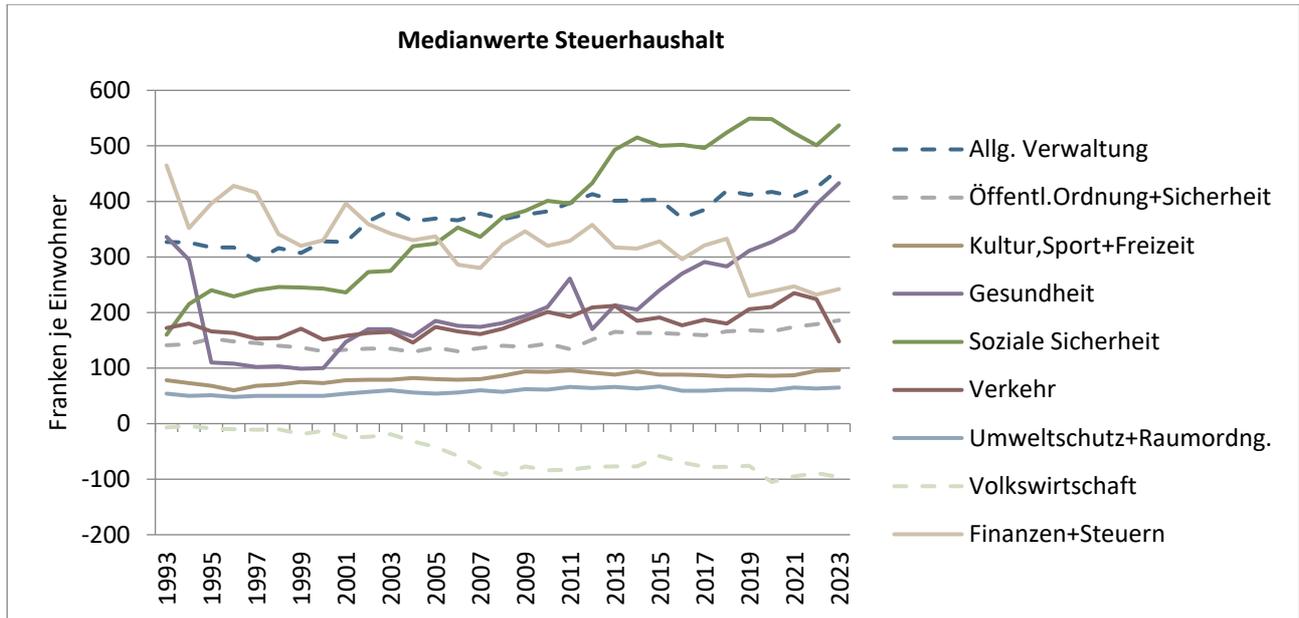
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

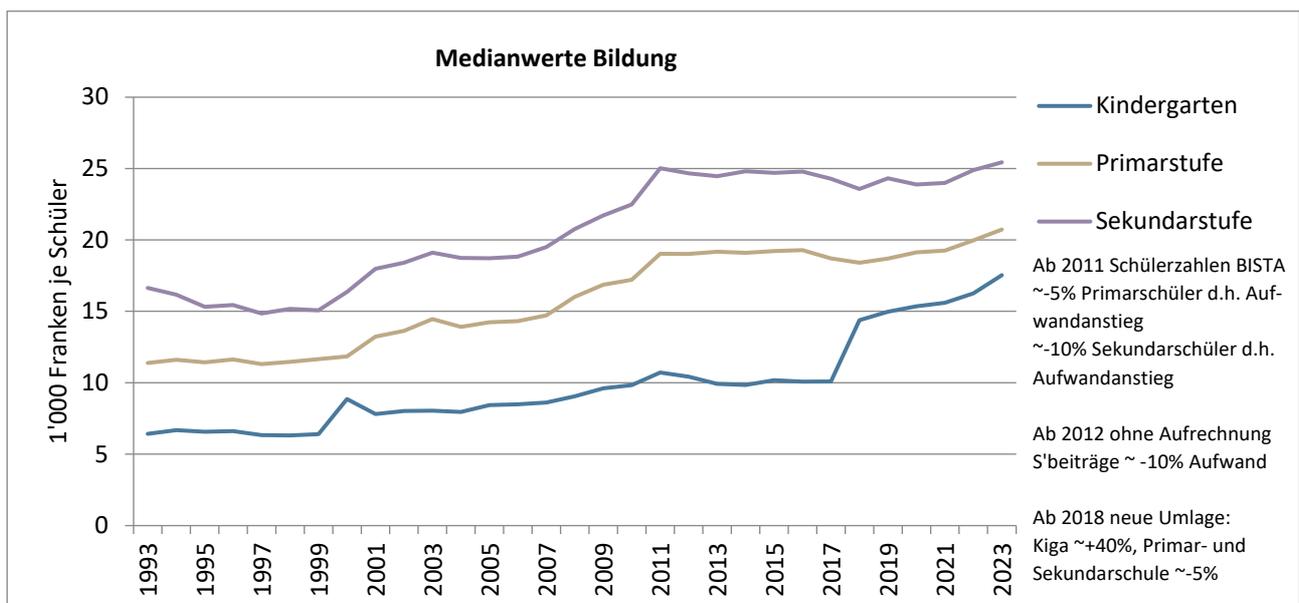
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

### Medianwerte Bildung



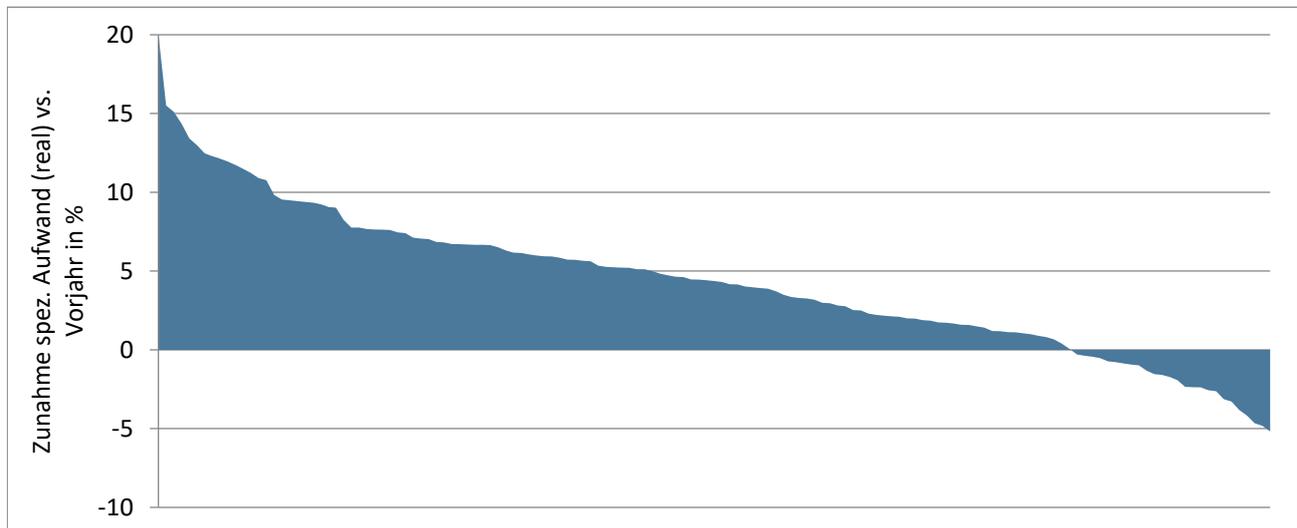
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

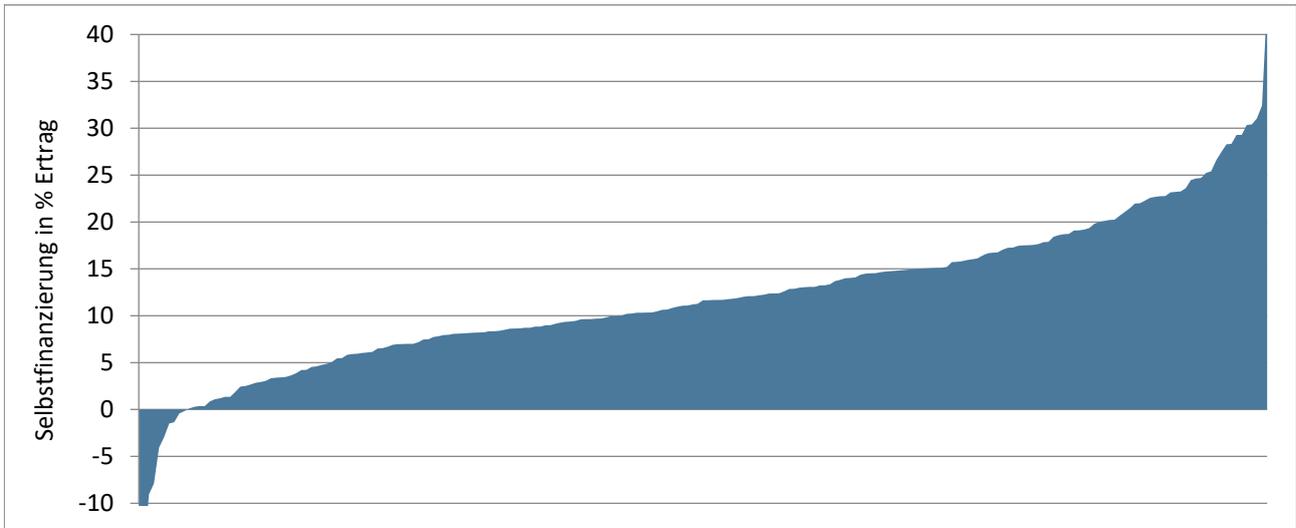
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

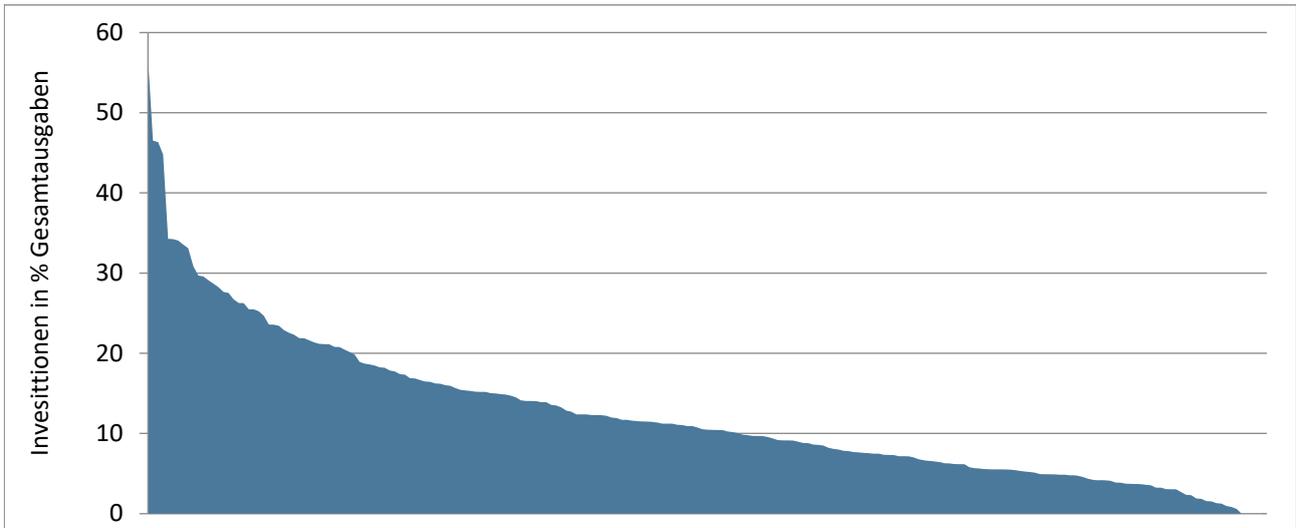
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstückgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

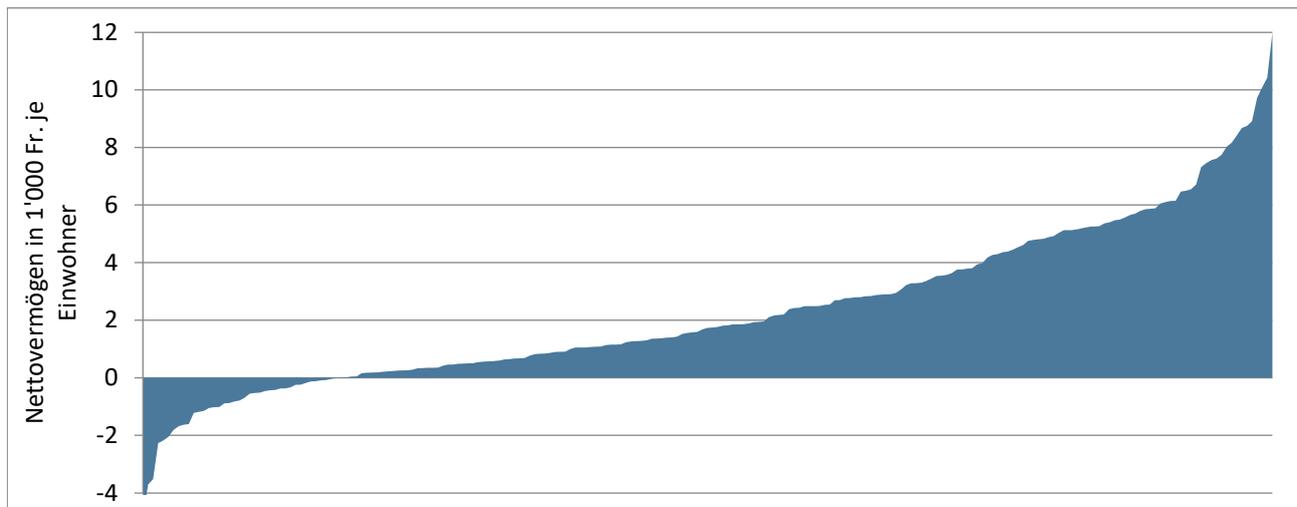
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererleichterungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

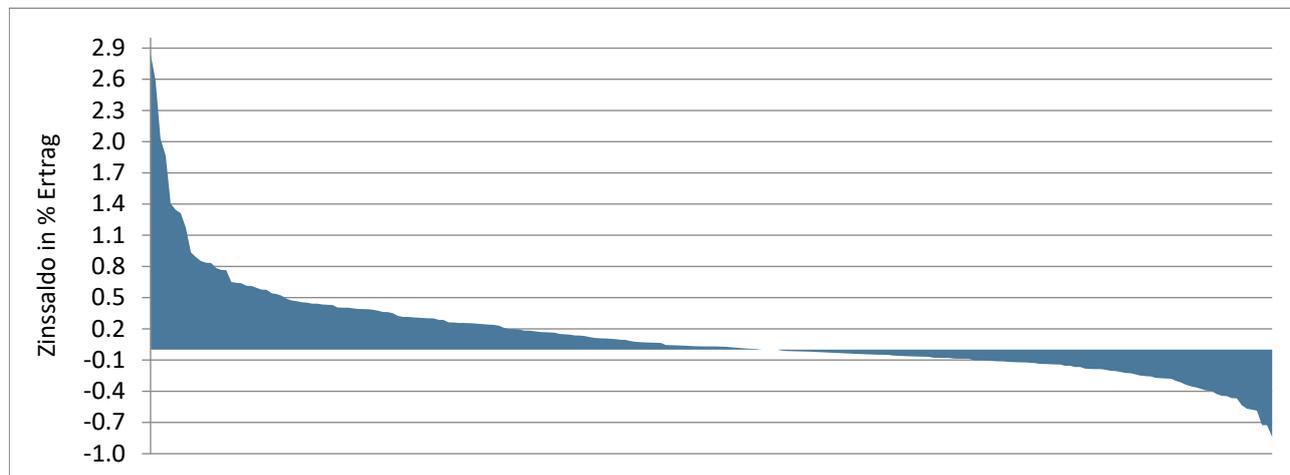
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

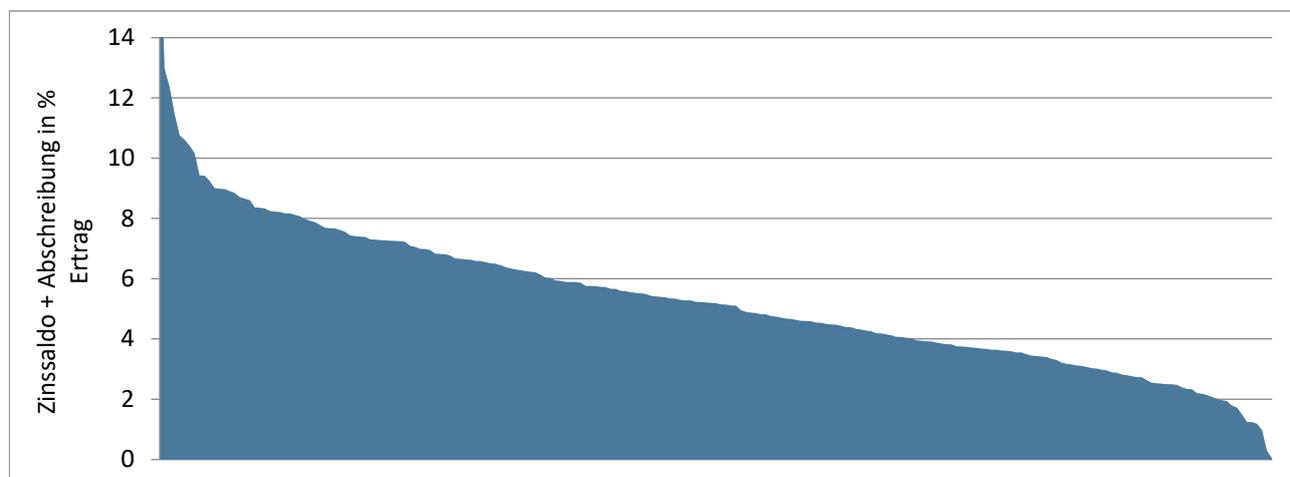
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

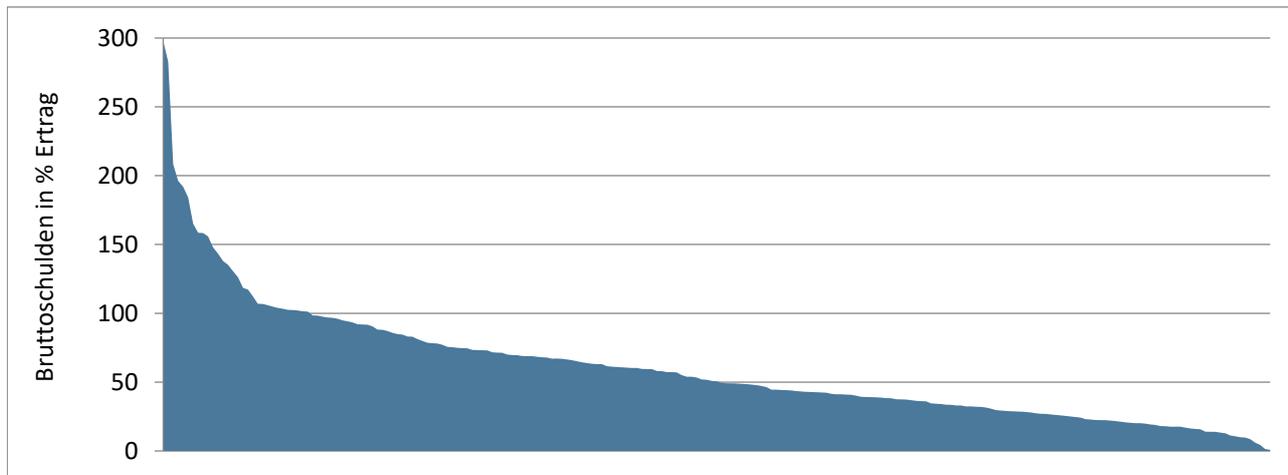
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

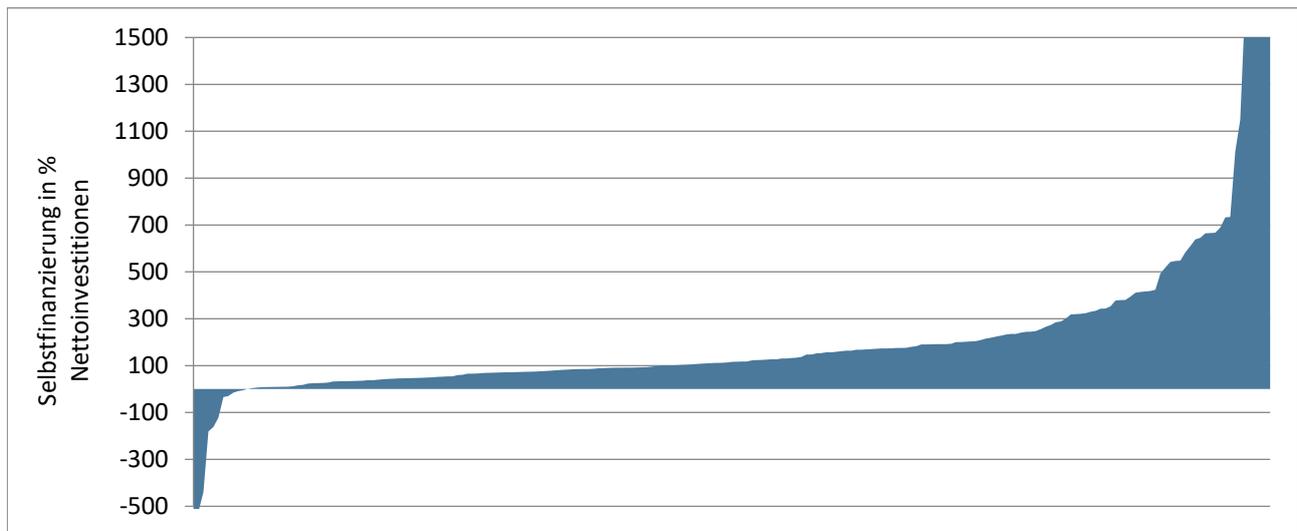
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

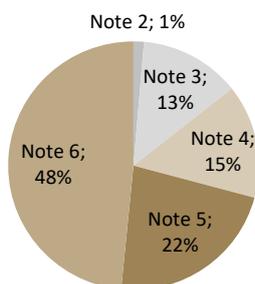
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
I  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

<b>hoch</b> über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 700 Fr/E	<b>mittel</b> 700 bis 3'000 Fr/E	<b>hoch</b> über 3'000 Fr/E
	<b>NETTOVERMÖGEN</b>		

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

<b>hoch</b> über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,2 %	<b>mittel</b> -0,1 bis 0,2 %	<b>tief</b> unter -0,1 %
	<b>ZINSBELASTUNGSANTEIL</b>		

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen  
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung  
Steuerplan/-statistik  
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert  
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen  
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil  
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient  
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten  
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule  
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste  
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)  
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen  
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer  
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)  
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen  
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung  
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow  
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

# Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

## Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleich-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt